



über die Änderung und Verlängerung der Geltungsdauer der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung/ allgemeinen Bauartgenehmigung vom 15. Juli 2005 Zulassungsstelle für Bauprodukte und Bauarten Bautechnisches Prüfamt

Eine vom Bund und den Ländern gemeinsam getragene Anstalt des öffentlichen Rechts Mitglied der EOTA, der UEAtc und der WFTAO

Datum: Geschäftszeichen:

Nummer: Z-8.1-886

Antragsteller:
ALTRAD plettac assco GmbH
Daimlerstraße 2
58840 Plettenberg

Geltungsdauer

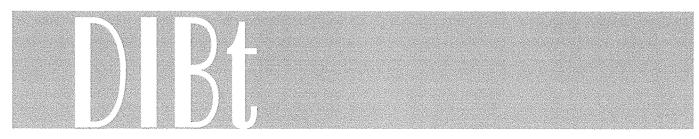
vom: 13. Dezember 2018 bis: 6. Januar 2020

Gegenstand dieses Bescheides:

Gerüstbauteile für das Gerüstsystem "assco quadro 70 Alu"

Dieser Bescheid ändert die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung und verlängert die Geltungsdauer der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-8.1-886 vom 15. Juli 2005, geändert durch Bescheide vom 16. November 2009, vom 4. Dezember 2016 und vom 11. Dezember 2017. Seit dem 5. Januar 2018 gilt der Bescheid zugleich als allgemeine Bauartgenehmigung.

Dieser Bescheid umfasst zwei Seiten. Er gilt nur in Verbindung mit der oben genannten allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung / allgemeinen Bauartgenehmigung und darf nur zusammen mit dieser verwendet werden.





Bescheid über die Änderung und Verlängerung der Geltungsdauer der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung/ allgemeinen Bauartgenehmigung Nr. Z-8.1-886

Seite 2 von 2 | 13. Dezember 2018

ZU I ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

Die Allgemeinen Bestimmungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung und der allgemeinen Bauartgenehmigung Nr. Z-8.1-886 werden durch folgende Fassung ersetzt:

- 1 Mit diesem Bescheid ist die Verwendbarkeit bzw. Anwendbarkeit des Regelungsgegenstandes im Sinne der Landesbauordnungen nachgewiesen.
- Dieser Bescheid ersetzt nicht die für die Durchführung von Bauvorhaben gesetzlich vorgeschriebenen Genehmigungen, Zustimmungen und Bescheinigungen.
- 3 Dieser Bescheid wird unbeschadet der Rechte Dritter, insbesondere privater Schutzrechte, erteilt.
- Dem Verwender bzw. Anwender des Regelungsgegenstandes sind, unbeschadet weiter gehender Regelungen in den "Besonderen Bestimmungen", Kopien dieses Bescheides zur Verfügung zu stellen. Zudem ist der Verwender bzw. Anwender des Regelungsgegenstandes darauf hinzuweisen, dass dieser Bescheid an der Verwendungsbzw. Anwendungsstelle vorliegen muss. Auf Anforderung sind den beteiligten Behörden ebenfalls Kopien zur Verfügung zu stellen.
- Dieser Bescheid darf nur vollständig vervielfältigt werden. Eine auszugsweise Veröffentlichung bedarf der Zustimmung des Deutschen Instituts für Bautechnik. Texte und Zeichnungen von Werbeschriften dürfen diesem Bescheid nicht widersprechen, Übersetzungen müssen den Hinweis "Vom Deutschen Institut für Bautechnik nicht geprüfte Übersetzung der deutschen Originalfassung" enthalten.
- Dieser Bescheid wird widerruflich erteilt. Die Bestimmungen können nachträglich ergänzt und geändert werden, insbesondere, wenn neue technische Erkenntnisse dies erfordern.
- Dieser Bescheid bezieht sich auf die von dem Antragsteller gemachten Angaben und vorgelegten Dokumente. Eine Änderung dieser Grundlagen wird von diesem Bescheid nicht erfasst und ist dem Deutschen Institut für Bautechnik unverzüglich offenzulegen.
- Die von diesem Bescheid umfasste allgemeine Bauartgenehmigung gilt zugleich als allgemeine bauaufsichtliche Zulassung für die Bauart.

Andreas Schult Referatsleiter

Beglaubigt

Z68207.18 1.8.1-53/18



über die Änderung und Verlängerung der Geltungsdauer der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung vom 15. Juli 2005 Zulassungsstelle für Bauprodukte und Bauarten Bautechnisches Prüfamt

Eine vom Bund und den Ländern gemeinsam getragene Anstalt des öffentlichen Rechts Mitglied der EOTA, der UEAtc und der WFTAO

Datum:

Geschäftszeichen:

11.12.2017

137.1-1.8.1-56/17

Zulassungsnummer: Z-8.1-886

Antragsteller: ALTRAD plettac assco GmbH Daimlerstraße 2 58840 Plettenberg

Zulassungsgegenstand: Gerüstsystem "assco quadro 70 Alu" Geltungsdauer

vom: 5. Januar 2018 bis: 5. Januar 2019

Dieser Bescheid ändert die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung und verlängert die Geltungsdauer der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-8.1-886 vom 15. Juli 2005, geändert durch Bescheide vom 16. November 2009 und vom 4. Dezember 2016.

Dieser Bescheid umfasst drei Seiten. Er gilt nur in Verbindung mit der oben genannten allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung und darf nur zusammen mit dieser verwendet werden.





Bescheid über die Änderung und Verlängerung der Geltungsdauer der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-8.1-886

Seite 2 von 3 | 11. Dezember 2017

ZU I ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

Die Allgemeinen Bestimmungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-8.1-886 werden durch folgende Fassung ersetzt:

- 1 Mit der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung ist die Verwendbarkeit bzw. Anwendbarkeit des Zulassungsgegenstandes im Sinne der Landesbauordnungen nachgewiesen.
- Dieser Bescheid ersetzt nicht die für die Durchführung von Bauvorhaben gesetzlich vorgeschriebenen Genehmigungen, Zustimmungen und Bescheinigungen.
- 3 Dieser Bescheid wird unbeschadet der Rechte Dritter, insbesondere privater Schutzrechte, erteilt.
- Hersteller und Vertreiber des Zulassungsgegenstandes haben, unbeschadet weitergehender Regelungen in den "Besonderen Bestimmungen", dem Verwender bzw. Anwender Kopien dieses Bescheides zur Verfügung zu stellen und darauf hinzuweisen, dass dieser Bescheid an der Verwendungsstelle vorliegen muss. Auf Anforderung sind den beteiligten Behörden ebenfalls Kopien zur Verfügung zu stellen.
- Dieser Bescheid darf nur vollständig vervielfältigt werden. Eine auszugsweise Veröffentlichung bedarf der Zustimmung des Deutschen Instituts für Bautechnik. Texte und Zeichnungen von Werbeschriften dürfen diesem Bescheid nicht widersprechen, Übersetzungen müssen den Hinweis "Vom Deutschen Institut für Bautechnik nicht geprüfte Übersetzung der deutschen Originalfassung" enthalten.
- Dieser Bescheid wird widerruflich erteilt. Die Bestimmungen können nachträglich ergänzt und geändert werden, insbesondere, wenn neue technische Erkenntnisse dies erfordern.
- Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung umfasst die darin aufgeführte Bauart und gilt bezüglich dieser Bauart zugleich als allgemeine Bauartgenehmigung.
- Dieser Bescheid bezieht sich auf die von dem Antragsteller gemachten Angaben und vorgelegten Dokumente. Eine Änderung dieser Grundlagen wird von diesem Bescheid nicht erfasst und ist dem Deutschen Institut für Bautechnik unverzüglich offenzulegen.

756942.17



Bescheid über die Änderung und Verlängerung der Geltungsdauer der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-8.1-886

Seite 3 von 3 | 11. Dezember 2017

ZU II BESONDERE BESTIMMUNGEN

Die Besonderen Bestimmungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung werden wie folgt geändert:

1. Abschnitt 2.3.1 wird durch folgende Fassung ersetzt:

2.3.1 Allgemeines

Die Bestätigung der Übereinstimmung der Gerüstbauteile nach Tabelle 1, die nach dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung hergestellt werden, mit den Bestimmungen dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung muss für jedes Herstellwerk mit einer Übereinstimmungserklärung des Herstellers auf der Grundlage einer werkseigenen Produktionskontrolle und eines Übereinstimmungszertifikates einer hierfür anerkannten Zertifizierungsstelle sowie einer regelmäßigen Fremdüberwachung einschließlich einer Produktprüfung durch eine anerkannte Überwachungsstelle nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgen.

Für die Erteilung des Übereinstimmungszertifikats und die Fremdüberwachung einschließlich der dabei durchzuführenden Produktprüfungen hat der Hersteller der Gerüstbauteile eine hierfür anerkannte Zertifizierungsstelle sowie eine hierfür anerkannte Überwachungsstelle einzuschalten.

Die Übereinstimmungserklärung hat der Hersteller durch Kennzeichnung der Gerüstbauteile nach Tabelle 1 mit dem Übereinstimmungszeichen (Ü-Zeichen) unter Hinweis auf den Verwendungszweck anzugeben.

Dem Deutschen Institut für Bautechnik ist von der Zertifizierungsstelle eine Kopie des von ihr erteilten Übereinstimmungszertifikats und von der Überwachungsstelle eine Kopie des Überwachungsberichts zur Kenntnis zu geben.

Dem Deutschen Institut für Bautechnik ist auf Verlangen zusätzlich eine Kopie des Erstprüfberichts zur Kenntnis zu geben.

Andreas Schult Referatsleiter Beglaubigt

für Bautechni

756942 17 1.8.1-56/47



über die Änderung und Verlängerung der Geltungsdauer der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung vom 15. Juli 2005 Zulassungsstelle für Bauprodukte und Bauarten Bautechnisches Prüfamt

Eine vom Bund und den Ländern gemeinsam getragene Anstalt des öffentlichen Rechts Mitglied der EOTA, der UEAtc und der WFTAO

Datum:

Geschäftszeichen:

04.12.2016

1 37.1-1.8.1-51/16

Zulassungsnummer: Z-8.1-886

Antragsteller: ALTRAD plettac assco GmbH Daimlerstraße 2 58840 Plettenberg Geltungsdauer vom: 4. Januar 2017

bis: 4. Januar 2018

Zulassungsgegenstand: Gerüstsystem "assco quadro 70 Alu"

Dieser Bescheid ändert die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung und verlängert die Geltungsdauer der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-8.1-886 vom 15. Juli 2005, geändert durch Bescheid vom 16. November 2009.

Dieser Bescheid umfasst zwei Seiten. Er gilt nur in Verbindung mit der oben genannten allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung und darf nur zusammen mit dieser verwendet werden.



Bescheid über die Änderung und Verlängerung der Geltungsdauer der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-8.1-886

Seite 2 von 2 | 4. Dezember 2016

ZU II BESONDERE BESTIMMUNGEN

Die Besonderen Bestimmungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung werden wie folgt geändert.

1. Abschnitt 1 wird durch folgende Fassung ersetzt:

1 Zulassungsgegenstand und Anwendungsbereich

Bei den zugelassenen Bauprodukten handelt es sich um vorgefertigte Gerüstbauteile des Gerüstsystems "assco quadro 70 Alu".

Die Zulassung gilt für die Herstellung von Bauteilen des Gerüstsystems, sofern nicht angegeben ist, dass deren Herstellung in den allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassungen Nr. Z-8.1-190 oder Nr. Z-8.1-849 geregelt ist oder dass die Bauteile nicht mehr hergestellt werden. Ferner gilt die Zulassung für die Verwendung des Gerüstsystems als Arbeits- und Schutzgerüst gemäß Definition nach DIN 4420-1:1990-12, Abschnitt 2.1. Der Auf-, Um- und Abbau der Gerüste ist nicht Gegenstand dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung.

Für die Verwendung der Gerüstbauteile in Fassadengerüsten ist eine Regelausführung beschrieben, für die der Standsicherheitsnachweis erbracht ist. Davon abweichende Ausführungen bedürfen eines gesonderten Nachweises, die hierfür erforderlichen Kennwerte sind in dieser Zulassung angegeben. Die Regelausführung gilt für Fassadengerüste mit Aufbauhöhen bis 24 m über Gelände zuzüglich der Spindelauszugslänge. Das Gerüstsystem darf in der Regelausführung für Arbeitsgerüste der Gerüstgruppen ≤ 3 nach DIN 4420-1:1990-12, Abschnitt 5.1 sowie als Fang- und Dachfanggerüst verwendet werden. Der Einsatz eines Schutzdachs nach Abschnitt 6 der Norm ist in der Regelausführung nachgewiesen.

Die Haupttragkonstruktion besteht aus Aluminium-Vertikalrahmen b = 0,73 m, Belägen $\ell \le 3,07$ m sowie Diagonalen (Vertikaldiagonalen) in der äußeren vertikalen Ebene.

2. Abschnitt 4.1 wird durch folgende Fassung ersetzt:

4.1 Allgemeines

Die Ausführung und Überprüfung der Gerüste ist nicht Gegenstand dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung.

Der Auf-, Um- und Abbau der Gerüste hat unter Beachtung der Aufbau- und Verwendungsanleitung 1 zu erfolgen.

Andreas Schult Referatsleiter Beglaubigt

für Bautechnik

Die Aufbau- und Verwendungsanleitung hat den in der "Anwendungsrichtlinie für Arbeitsgerüste nach DIN EN 12811-1", siehe DIBt-Mitteilungen Heft 2/2006, gestellten Anforderungen zu entsprechen.

Z76219.16 1.8.1-51/16

1



über die Verlängerung der Geltungsdauer der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung vom 15. Juli 2005

Zulassungsstelle für Bauprodukte und Bauarten Bautechnisches Prüfamt

Eine vom Bund und den Ländern gemeinsam getragene Anstalt des öffentlichen Rechts Mitglied der EOTA, der UEAtc und der WFTAO

Datum:

Geschäftszeichen:

26.11.2015

137.1-1.8.1-72/15

Zulassungsnummer:

Z-8.1-886

Geltungsdauer

vom: 3. Januar 2016

bis: 3. Januar 2017

Antragsteller:

ALTRAD plettac assco GmbH Daimlerstraße 2

58840 Plettenberg

Zulassungsgegenstand:

Gerüstsystem "assco quadro 70 Alu"

Dieser Bescheid verlängert die Geltungsdauer der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-8.1-886 vom 15. Juli 2005, geändert durch Bescheid vom 16. November 2009. Dieser Bescheid umfasst eine Seite. Er gilt nur in Verbindung mit der oben genannten allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung und darf nur zusammen mit dieser verwendet werden.

Andreas Schult Referatsleiter

Beglaubigt

für Rautechnik



über die Verlängerung der Geltungsdauer der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung vom 15. Juli 2005 Zulassungsstelle für Bauprodukte und Bauarten Bautechnisches Prüfamt

Eine vom Bund und den Ländern gemeinsam getragene Anstalt des öffentlichen Rechts Mitglied der EOTA, der UEAtc und der WFTAO

Datum:

Geschäftszeichen:

16.12.2014

132-1.8.1-66/14

Zulassungsnummer:

Z-8.1-886

Antragsteller:

ALTRAD plettac assco GmbH

Daimlerstraße 2 58840 Plettenberg Geltungsdauer

vom: 2. Januar 2015

bis: 2. Januar 2016

Zulassungsgegenstand:

Gerüstsystem "assco quadro 70 Alu"

Dieser Bescheid verlängert die Geltungsdauer der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-8.1-886 vom 15. Juli 2005, geändert durch Bescheid vom 16. November 2009 Dieser Bescheid umfasst eine Seite. Er gilt nur in Verbindung mit der oben genannten allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung und darf nur zusammen mit dieser verwendet werden.

Andreas Schult Referatsleiter Beglaubigt

Deutsches Institut
für Bautechnik



über die Änderung und Verlängerung der Geltungsdauer der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung vom

15. Juli 2005

Deutsches Institut für Bautechnik

ANSTALT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS

Zulassungsstelle für Bauprodukte und Bauarten Bautechnisches Prüfamt

Mitglied der Europäischen Organisation für Technische Zulassungen EOTA und der Europäischen Union für das Agrément im Bauwesen UEAtc

Tel.: +49 30 78730-0 Fax: +49 30 78730-320 E-Mail: dibt@dibt.de

Datum: Geschäftszeichen: 16. November 2009 I 33-1.8.1-50/09

Zulassungsnummer:

Z-8.1-886

Geltungsdauer bis:

31. Dezember 2010

Antragsteller:

ALTRAD plettac assco GmbH plettac Platz 1, 58840 Plettenberg

Zulassungsgegenstand:

Gerüstsystem "assco quadro 70 Alu"



Dieser Bescheid ändert und verlängert die Geltungsdauer der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-8.1-886 vom 15. Juli 2005. Dieser Bescheid umfasst zwei Seiten. Er gilt nur in Verbindung mit der oben genannten allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung und darf nur zusammen mit dieser verwendet werden.



Bescheid über Änderung und Verlängerung der Geltungsdauer Seite 2 von 2 | 16. November 2009

Z-8.1-886

Die Allgemeinen Bestimmungen werden durch folgende Fassung ersetzt:

I. ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

- 1 Mit der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung ist die Verwendbarkeit bzw. Anwendbarkeit des Zulassungsgegenstandes im Sinne der Landesbauordnungen nachgewiesen.
- 2 Sofern in der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Anforderungen an die besondere Sachkunde und Erfahrung der mit der Herstellung von Bauprodukten und Bauarten betrauten Personen nach den § 17 Abs. 5 Musterbauordnung entsprechenden Länderregelungen gestellt werden, ist zu beachten, dass diese Sachkunde und Erfahrung auch durch gleichwertige Nachweise anderer Mitgliedstaaten der Europäischen Union belegt werden kann. Dies gilt ggf. auch für im Rahmen des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum (EWR) oder anderer bilateraler Abkommen vorgelegte gleichwertige Nachweise.
- 3 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung ersetzt nicht die für die Durchführung von Bauvorhaben gesetzlich vorgeschriebenen Genehmigungen, Zustimmungen und Bescheinigungen.
- Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung wird unbeschadet der Rechte Dritter, 4 insbesondere privater Schutzrechte, erteilt.
- 5 Hersteller und Vertreiber des Zulassungsgegenstandes haben, unbeschadet weiter gehender Regelungen in den "Besonderen Bestimmungen", dem Verwender bzw. Anwender des Zulassungsgegenstandes Kopien der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung zur Verfügung zu stellen und darauf hinzuweisen, dass die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung an der Verwendungsstelle vorliegen muss. Auf Anforderung sind den beteiligten Behörden Kopien der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung zur Verfügung zu stellen.
- Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung darf nur vollständig vervielfältigt werden. Eine 6 auszugsweise Veröffentlichung bedarf der Zustimmung des Deutschen Instituts für Bautechnik. Texte und Zeichnungen von Werbeschriften dürfen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung nicht widersprechen. Übersetzungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung müssen den Hinweis "Vom Deutschen Institut für Bautechnik nicht geprüfte Übersetzung der deutschen Originalfassung" enthalten.
- 7 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung wird widerruflich erteilt. Die Bestimmungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung können nachträglich ergänzt und geändert werden, insbesondere, wenn neue technische Erkenntnisse dies erfordern.

Dr.-Ing. Kathage

Donisches Institut
für Bautechnik

Beglaubigt

DEUTSCHES INSTITUT FÜR BAUTECHNIK

Anstalt des öffentlichen Rechts

10829 Berlin, 15. Juli 2005 Kolonnenstraße 30 L Telefon: 030 78730-239 Telefax: 030 78730-320

Telefax: 030 78730-320 GeschZ.: I 33-1.8.1-51/04

Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung

Zulassungsnummer:

Z-8.1-886

Antragsteller:

ALTRAD plettac assco GmbH

plettac Platz 1 58840 Plettenberg

Zulassungsgegenstand:

Gerüstsystem "assco quadro 70 Alu"

Geltungsdauer bis:

31. März 2008

Der oben genannte Zulassungsgegenstand wird hiermit allgemein bauaufsichtlich zugelassen. *

Diese allgemeine bauaufsichtliche Zulassung umfasst zwölf Seiten sowie Anlage A (Seiten 1 bis 86) und Anlage B (Seiten 1 bis 47).

Der Gegenstand ist erstmals am 3. März 2003 allgemein bauaufsichtlich/baurechtlich zugelassen worden.

Diese allgemeine bauaufsichtliche Zulassung ersetzt die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung Nr. Z-8.1-886 vom 3. März 2003, geändert durch Bescheid vom 7. Januar 2004.

I. ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

- 1 Mit der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung ist die Verwendbarkeit bzw. Anwendbarkeit des Zulassungsgegenstandes im Sinne der Landesbauordnungen nachgewiesen.
- Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung ersetzt nicht die für die Durchführung von Bauvorhaben gesetzlich vorgeschriebenen Genehmigungen, Zustimmungen und Bescheinigungen.
- Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung wird unbeschadet der Rechte Dritter, insbesondere privater Schutzrechte, erteilt.
- Hersteller und Vertreiber des Zulassungsgegenstandes haben, unbeschadet weiter gehender Regelungen in den "Besonderen Bestimmungen", dem Verwender bzw. Anwender des Zulassungsgegenstandes Kopien der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung zur Verfügung zu stellen und darauf hinzuweisen, dass die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung an der Verwendungsstelle vorliegen muss. Auf Anforderung sind den beteiligten Behörden Kopien der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung zur Verfügung zu stellen.
- Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung darf nur vollständig vervielfältigt werden. Eine auszugsweise Veröffentlichung bedarf der Zustimmung des Deutschen Instituts für Bautechnik. Texte und Zeichnungen von Werbeschriften dürfen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung nicht widersprechen. Übersetzungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung müssen den Hinweis "Vom Deutschen Institut für Bautechnik nicht geprüfte Übersetzung der deutschen Originalfassung" enthalten.
- Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung wird widerruflich erteilt. Die Bestimmungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung können nachträglich ergänzt und geändert werden, insbesondere, wenn neue technische Erken misse dies erfordern.

Deutsches Institut für Bautechnik

II. BESONDERE BESTIMMUNGEN

1 Zulassungsgegenstand und Anwendungsbereich

Bei den zugelassenen Bauprodukten handelt es sich um vorgefertigte Gerüstbauteile des Gerüstsystems "assco quadro 70 Alu".

Die Zulassung gilt für die Herstellung von Bauteilen des Gerüstsystems, sofern nicht angegeben ist, dass deren Herstellung in den allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassungen Nr. Z-8.1-190 oder Nr. Z-8.1-849 geregelt ist oder dass die Bauteile nicht mehr hergestellt werden. Ferner gilt die Zulassung für die Verwendung des Gerüstsystems als Arbeits- und Schutzgerüst gemäß Definition nach DIN 4420-1:1990-12, Abschnitt 2.1, einschließlich Auf- und Abbau dieser Gerüste.

Für die Verwendung der Gerüstbauteile in Fassadengerüsten ist eine Regelausführung beschrieben, für die der Standsicherheitsnachweis erbracht ist. Davon abweichende Ausführungen bedürfen eines gesonderten Nachweises, die hierfür erforderlichen Kennwerte sind in dieser Zulassung angegeben. Die Regelausführung gilt für Fassadengerüste mit Aufbauhöhen bis 24 m über Gelände zuzüglich der Spindelauszugslänge. Das Gerüstsystem darf in der Regelausführung für Arbeitsgerüste der Gerüstgruppen≤ 3 nach DIN 4420-1:1990-12, Abschnitt 5.1 sowie als Fang- und Dachfanggerüst verwendet werden. Der Einsatz eines Schutzdachs nach Abschnitt 6 der Norm ist in der Regelausführung nachgewiesen.

Die Haupttragkonstruktion besteht aus Aluminium-Vertikalrahmen b = 0,73 m, Belägen $\ell \leq 3,07$ m sowie Diagonalen (Vertikaldiagonalen) in der äußeren vertikalen Ebene.

2 Bestimmungen für die Gerüstbauteile

2.1 Eigenschaften

2.1.1 Allgemeines

Die in Tabelle 1 zusammengestellten Bauteile dieses Gerüstsystems müssen den Angaben der Anlage A entsprechen.

Für die Herstellung der Gerüstbauteile nach Tabelle 1 sind die Bestimmungen der Abschnitte 2.1.2, 2.1.3, 2.1.4, 2.2 und 2.3 maßgebend, sofern nicht in der Tabelle 1 angegeben ist, dass die Bauteile nur zur Verwendung zugelassen sind oder deren Herstellung in den allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassungen Nr. Z-8.1-190 oder Nr. Z-8.1-849 geregelt ist.

Tabelle 1: Bauteile für die Verwendung im Gerüstsystem "assco quadro 70 Alu"

Bezeichnung	Anlage A, Seite	Bemerkungen	
Vertikalrahmen (Alu), 66, 100, 200	1		
Vertikalrahmen (Stahl), 66, 100, 200		5	geregelt in Z-8.1-190
Vertikalrahmen (Stahl), 150		6	geregelt in Z-8.1-190
Gerüstspindel (starr), 40, 60, 80	73	10	geregelt in Z-8.1-190
Gerüstspindel 80 (schwenkbar)	Deutsches Instit	at 11	geregelt in Z-8.1-190
Fußplatte	für Bautechnit	12	geregelt in Z-8.1-190
Vertikaldiagonale 157 x 200	13	geregelt in Z-8.1-190	
Vertikaldiagonale (207 / 257 / 307) x	14	geregelt in Z-8.1-190	

<u>Tabelle 1:</u> (Fortsetzung)

Bezeichnung	Anlage A, Seite	Bemerkungen
Längsriegel	15	geregelt in Z-8.1-190
Belagtafel Holz	16	geregelt in Z-8.1-190
Rahmentafel-Alu 32 (alte Ausführung)	18	nur zur Verwendung
Rahmentafel-Alu 61	19	geregelt in Z-8.1-190
Gerüsthalter, Schnellanker	20	geregelt in Z-8.1-190
Geländerholm	21	geregelt in Z-8.1-190
Geländerholm (alte Ausführung)	22	nur zur Verwendung
Teleskop-Geländerholm	23	geregelt in Z-8.1-190
Doppelgeländer (Alu)	24	
Doppelgeländer (Alu) (alte Ausführung)	25	nur zur Verwendung
Doppelgeländer (Stahl)	26	geregelt in Z-8.1-190
Doppelgeländer (Stahl) (alte Ausführung)	27	nur zur Verwendung
Geländerstütze einfach (Alu)	28	
Geländerstütze einfach (Stahl)	29	geregelt in Z-8.1-190
Geländerstütze 73 (Alu)	30	
Geländerstütze 73 (Stahl)	31	geregelt in Z-8.1-190
Konsolpfosten 36	32	
Stirnseiten-Doppelgeländer 36	33	geregelt in Z-8.1-190
Stirnseiten-Doppelgeländer 73	34	geregelt in Z-8.1-190
Stirnseiten-Geländerrahmen (Alu)	35	
Stirnseiten-Geländerrahmen (Stahl)	36	geregelt in Z-8.1-190
Bordbrett	37	geregelt in Z-8.1-190
Bordbrett (alte Ausführung)	38	nur zur Verwendung
Stirnseiten-Bordbrett	39	geregelt in Z-8.1-190
Stirnseiten-Bordbrett (alte Ausführung)	40	nur zur Verwendung
Schutzgitterstütze 73	41	geregelt in Z-8.1-190
Schutzgitterstütze für Konsole 36	42	
Schutzgitter	43	geregelt in Z-8.1-190
Konsole 36	44	geregelt in Z-8.1-190
Konsole 73	45	geregelt in Z-8.1-190
Konsole 73 mit Strebe	46	geregelt in Z-8.1-190
Obere Belagsicherungen Deutsches Institut	47	geregelt in Z-8.1-190
Spaltabdeckung für Bautechnik	48	geregelt in Z-8.1-190
Schutzdachkonsole	49	geregelt in Z-8.1-190
Schutzdachadapter	50	geregelt in Z-8.1-190
Stirnseiten-Diagonale 73	51	geregelt in Z-8.1-190
Stirnseiten-Diagonale 109	51	geregelt in Z-8.1-849
Rahmentafel-Alu 207 mit Durchstieg	52	geregelt in Z-8.1-190
Rahmentafel-Alu 257, 307 mit Durchstieg	53	geregelt in Z-8.1-190
Alu-Durchstieg mit Alubelag 307	57	geregelt in Z-8.1-190
Separate Leiter, Alu	61	geregelt in Z-8.1-190
Separate Leiter, Stahl	62	geregelt in Z-8.1-190
Leitergang-Austrittsbelag	63	geregelt in Z-8.1-190

Tabelle 1: (Fortsetzung)

Bezeichnung	Anlage A, Seite	Bemerkungen
Überbrückungsträger 514, 614	65	geregelt in Z-8.1-190
Alu-Gitterträger 520 + 620	66	
Alu-Gitterträger 520 + 620 (alte Ausführung)	67	nur zur Verwendung
Stahl-Gitterträger 520 + 620	68	geregelt in Z-8.1-190
Stahl-Gitterträger 520 + 620 (alte Ausführung)	69	nur zur Verwendung
Querriegel für Gitterträger	70	geregelt in Z-8.1-190
Querriegel, Anfangsquerriegel	71	geregelt in Z-8.1-190
Durchgangsrahmen 150 / 175	72	geregelt in Z-8.1-190
Podesttreppe Alu 257	75	geregelt in Z-8.1-190
Podesttreppe Alu 307	76	geregelt in Z-8.1-190
Treppengeländer außen 257, 307	79	geregelt in Z-8.1-190
Geländerkupplung	80	geregelt in Z-8.1-190
Ankerkupplung, Bordbrettkupplung	81	geregelt in Z-8.1-190
Fallstecker	82	geregelt in Z-8.1-190
Montage-Sicherheits-Geländer Pfosten	83	geregelt in Z-8.1-190
Montage-Sicherheits-Geländer Holm	84	geregelt in Z-8.1-190
Montage-Sicherheits-Geländer Stirnseiten Rahmen	85	geregelt in Z-8.1-190

2.1.2 Werkstoffe

Die Werkstoffe müssen den technischen Regeln nach Tabelle 2 entsprechen, ihre Eigenschaften sind durch Prüfbescheinigungen entsprechend den Angaben in Tabelle 2 zu bestätigen. Die Prüfbescheinigungen für die Aluminiumlegierungen müssen mindestens Angaben zur chemische Zusammensetzung, Zugfestigkeit $R_{\rm m}$, Dehngrenze $R_{\rm p0.2}$ sowie zur Dehnung A bzw. $A_{\rm 50~mm}$ beinhalten.

Tabelle 2: Technische Regeln und Prüfbescheinigungen für die Werkstoffe

Werkstoff	Werkstoffnummer/ Numerische Bezeichnung	Kurzname	technische Regel	Bescheini- gung	
Aluminium- guss	EN AC-44200	EN AC-AlSi12(FE)	DIN EN 1706		
Aluminium- legierung	EN AW-6082 T6	EN AW - AlSi1MgMn	DIN EN 755	3.1 nach DIN EN 10204	
	1.0037	S235JR	DIN EN 10025	DIN EN 10204	
Baustahl	1.0038	S235JRG2*) DIN EN 100			
	1.0570	S355J2G3	22.1102.10		

Die für einige Gerüstbauteile vorgeschriebene erhöhte Streckgrenze R_{eH} ≥ 320 N/mm² ist bei der Herstellung der Profile durch Kaltverfestigung zu erzielen, wobei die Bruchdehnung die Mindestanforderung an Stahl DIN EN 10 025 - S355J2G3 nicht unterschreiten darf.

Doutechee Institut

2.1.3 Korrosionsschutz

Die Stahlteile müssen durch Beschichtungen entsprechend den Normen der Reihe DIN EN ISO 12944 oder durch Feuerverzinkung nach DIN EN ISO 1461 ausreichend gegen Korrosion geschützt sein.

2.1.4 Bau-Furniersperrholz

Die Bau-Furnierplatten müssen den Regelungen der "Zulassungsgrundsätze für die Verwendung von Bau-Furniersperrholz im Gerüstbau" entsprechen.

2.2 Herstellung und Kennzeichnung

2.2.1 Herstellung

Betriebe, die geschweißte Gerüstbauteile nach dieser Zulassung herstellen, müssen nachgewiesen haben, dass sie hierfür geeignet sind.

Für Stahl-Bauteile gilt dieser Nachweis als erbracht, wenn für den Betrieb eine Bescheinigung mindestens über den Kleinen Eignungsnachweis nach DIN 18800-7 mit Erweiterung entsprechend den Anforderungen zur Fertigung von Schweißverbindungen nach dieser Zulassung vorliegt.

Für Aluminium-Bauteile gilt dieser Nachweis als erbracht, wenn für den Schweißbetrieb eine Bescheinigung mindestens über die Klasse 3 nach DIN V 4113-3:2003-11 entsprechend den Anforderungen zur Fertigung von Schweißverbindungen nach dieser Zulassung vorliegt.

2.2.2 Kennzeichnung

Die Lieferscheine der Gerüstbauteile nach Tabelle 1, deren Herstellung in dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung geregelt ist, sind nach den Übereinstimmungszeichen-Verordnungen der Länder zu kennzeichnen.

Zusätzlich sind die Gerüstbauteile leicht erkennbar und dauerhaft mit

- dem Großbuchstaben "Ü",
- mindestens der verkürzten Zulassungsnummer "886",
- dem Kennzeichen des jeweiligen Herstellers und
- den letzten zwei Ziffern der Jahreszahl der Herstellung

zu kennzeichnen.

Die codierte Form der Kennzeichnung ist Anlage A, Seite 86 zu entnehmen.

Die Kennzeichnung darf nur erfolgen, wenn die Voraussetzungen nach Abschnitt 2.3 erfüllt sind.

Deutsches Institut für Bautechnik /

2.3 Übereinstimmungsnachweis

2.3.1 Allgemeines

Die Bestätigung der Übereinstimmung der Gerüstbauteile nach Tabelle 1 mit den Bestimmungen dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung muss für jedes Herstellwerk mit einem Übereinstimmungszertifikat auf der Grundlage einer werkseigenen Produktionskontrolle und einer regelmäßigen Fremdüberwachung einschließlich einer Produktprüfung der Gerüstbauteile nach Tabelle 1 nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgen.

Für die Erteilung des Übereinstimmungszertifikats und die Fremdüberwachung einschließlich der dabei durchzuführenden Produktprüfungen hat der Hersteller der Gerüstbauteile nach Tabelle 1 eine hierfür anerkannte Zertifizierungsstelle sowie eine hierfür anerkannte Überwachungsstelle einzuschalten.

Dem Deutschen Institut für Bautechnik ist von der Zertifizierungsstelle eine Kopie des von ihr erteilten Übereinstimmungszertifikats und von der Überwachungsstelle eine Kopie des Überwachungsberichts zur Kenntnis zu geben.

vgl. "Mitteilungen, Deutsches Institut für Bautechnik", Heft 3, 1999, Seite 122 f.

2.3.2 Werkseigene Produktionskontrolle

In jedem Herstellwerk ist eine werkseigene Produktionskontrolle einzurichten und durchzuführen. Unter werkseigener Produktionskontrolle wird die vom Hersteller vorzunehmende kontinuierliche Überwachung der Produktion verstanden, mit der dieser sicherstellt, dass die von ihm hergestellten Bauteile den Bestimmungen dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung entsprechen.

Die werkseigene Produktionskontrolle soll mindestens die im folgenden aufgeführten Maßnahmen einschließen:

- Bei Schablonenfertigung oder automatischer Fertigung der Gerüstbauteile sind die entsprechenden Schablonen- bzw. Maschineneinstellungen vor der ersten Inbetriebnahme zu überprüfen und zu dokumentieren.
- Kontrolle und Prüfungen des Ausgangsmaterials und der Einzelteile:
 - Es ist zu kontrollieren, ob für die Werkstoffe Prüfbescheinigungen entsprechend Abschnitt 2.1.2 vorliegen und die bescheinigten Prüfergebnisse den Anforderungen entsprechen.
 - Bei jeder Lieferung von Einzelteilen ist an mindestens 3 Stück die Einhaltung der Maße und Toleranzen entsprechend den Angaben der Konstruktionszeichnungen zu kontrollieren.
- Kontrolle und Prüfungen, die an den Gerüstbauteilen durchzuführen sind:
 - Bei mindestens 1‰ der Gerüstbauteile sind die Einhaltung der Funktionsmaße und zugehörigen Toleranzen und ggf. die Schweißnähte entsprechend den Angaben der Konstruktionszeichnungen zu kontrollieren.

Die Ergebnisse der werkseigenen Produktionskontrolle sind aufzuzeichnen und auszuwerten. Die Aufzeichnungen müssen mindestens folgende Angaben enthalten:

- Bezeichnung der Bauteile
- Art der Kontrolle
- Ergebnis der Kontrollen und Prüfungen und Vergleich mit den Anforderungen
- Unterschrift des für die werkseigene Produktionskontrolle Verantwortlichen.

Die Aufzeichnungen sind mindestens fünf Jahre aufzubewahren. Sie sind dem Deutschen Institut für Bautechnik und der zuständigen obersten Bauaufsichtsbehörde auf Verlangen vorzulegen.

Bei ungenügendem Prüfergebnis sind vom Hersteller unverzüglich die erforderlichen Maßnahmen zur Abstellung des Mangels zu treffen. Bauteile, die den Anforderungen nicht entsprechen, sind so zu handhaben, dass Verwechslungen mit übereinstimmenden ausgeschlossen werden. Nach Abstellung des Mangels ist - soweit technisch möglich und zum Nachweis der Mängelbeseitigung erforderlich - die betreffende Prüfung unverzüglich zu wiederholen.

2.3.3 Fremdüberwachung

In jedem Herstellwerk ist die werkseigene Produktionskontrolle durch eine Fremdüberwachung regelmäßig zu überprüfen, mindestens alle fünf Jahre. Im Rahmen der Fremdüberwachung ist eine Inspektion des Werkes und der werkseigenen Produktionskontrolle einschließlich einer Produktprüfung der Gerüstbauteile nach Tabelle 1 durchzuführen. Die Probennahme und Prüfungen obliegen jeweils der anerkannten Stelle.



Es sind mindestens folgende Prüfungen durchzuführen:

- Überprüfung der personellen und einrichtungsmäßigen Voraussetzungen zur ordnungsgemäßen Herstellung der Gerüstbauteile
- Überprüfung der werkseigenen Produktionskontrolle
- Stichprobenartige Kontrollen auf Übereinstimmung der Gerüstbauteile mit den Bestimmungen der Zulassung nach
 - Bauart, Form, Abmessung
 - Kennzeichnung

Die Bauteile sind der laufenden Produktion zu entnehmen.

Die Ergebnisse der Zertifizierung und Fremdüberwachung sind mindestens fünf Jahre aufzubewahren. Sie sind von der Zertifizierungsstelle bzw. der Überwachungsstelle dem Deutschen Institut für Bautechnik oder der zuständigen obersten Bauaufsichtsbehörde auf Verlangen vorzulegen.

3 Bestimmungen für Entwurf und Bemessung

3.1 Entwurf

3.1.1 Regelausführung

Ausführungen von Fassadengerüsten gelten als Regelausführung, wenn sie den Bestimmungen der Anlage B entsprechen.

Deutsches Institut für Bautechnik

21

3.1.2 Abweichungen von den Regelausführungen

Wenn das Gerüstsystem für Gerüste verwendet wird, die von der Regelausführung abweichen, müssen die Abweichungen nach Technischen Baubestimmungen und den Festlegungen dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung beurteilbar sein und im Einzelfall nachgewiesen werden.

Dabei dürfen auch andere Verankerungsraster und andere Netze als Gerüstbekleidungen verwendet werden. Die gegebenenfalls erhöhten Beanspruchungen, z.B. aus der Vergrößerung des Eigengewichts und der Windlasten oder aus erhöhten Verkehrslasten sind in einem Gerüst bis in die Verankerungen und bis in die Aufstellebene zu verfolgen. Ebenso ist der Einfluss von Bauaufzügen oder sonstigen Hebezeugen zu berücksichtigen, wenn diese nicht unabhängig vom Gerüst betrieben werden.

Auf einen Nachweis darf verzichtet werden, wenn die Abweichungen nach fachlicher Erfahrung beurteilt werden können.

3.2 Bemessung

3.2.1 Allgemeines

Der Nachweis der Standsicherheit von Gerüsten, die unter Verwendung der Bauteile nach Abschnitt 4.3.1 erstellt werden, ist im Einzelfall oder durch eine statische Typenberechnung zu erbringen. Hierbei sind insbesondere DIN 4420-1:1990-12, Abschnitt 5.4, die "Zulassungsrichtlinie; Anforderungen an Fassadengerüstsysteme" sowie die "Zulassungsgrundsätze für die Bemessung von Aluminiumbauteilen im Gerüstbau" zu beachten. Für die Regelausführung gemäß Anlage B gilt der Nachweis der Standsicherheit als erbracht.

3.2.2 Berechnungsannahmen

3.2.2.1 Vertikale Beanspruchbarkeit von Belägen

Die Beläge des Gerüstsystems "assco quadro 70 Alu" sind für die Verkehrslasten der Gerüstgruppe 3 nach DIN 4420-1:1990-12, Tabelle 2 und für die Verwendung im Fangund Dachfanggerüst mit Absturzhöhen bis zu 2 m nachgewiesen.

zu beziehen durch das Deutsche Institut f
ür Bautechnik

3.2.2.2 Elastische Stützung der Vertikalrahmenzüge

Nicht verankerte Knoten von Vertikalrahmenzügen dürfen in Rahmenebene (bei Fassadengerüsten rechtwinklig zur Fassade) durch die horizontalen Ebenen (Belagelemente) als elastisch gestützt angenommen werden, sofern die horizontal benachbarten Knoten verankert sind oder die Steifigkeiten der benachbarten Vertikalrahmenzüge in geeigneter Weise erfasst werden. Diese elastische Stützung darf durch die Annahme einer Wegfeder mit den in Tabelle 3 angegebenen Bemessungswerten berücksichtigt werden.

Werden beim Nachweis des Gerüstsystems anstelle eines räumlichen Systems ebene Ersatzsysteme untersucht, so darf die Lose bei Beanspruchung in Rahmenebene um 2,0 cm reduziert werden.

Belag	Anzahl Beläge pro Gerüstfeld	Anlage A, Seite	Feldweite ℓ [m]	Lose f _{0⊥,d} [cm]	Steifigkeit c _{⊥,d} [kN/cm]	F _{R⊥,d} [kN]
Belagtafel Holz	2	16	≤ 2,57	1,1	0,271	2,16
			3,07	2,6	0,239	1,48
Rahmentafel-Alu 61	1	19	≤ 2,57	1,6	0,235	2,01

3.07

4.4

Tabelle 3: Bemessungswerte der horizontalen Wegfedern

3.2.2.3 Elastische Kopplung der Vertikalebenen

Die innere und äußere Vertikalebene eines Gerüsts dürfen in Richtung dieser Ebenen (bei Fassadengerüsten parallel zur Fassade) unabhängig von der Gerüstfeldlänge durch die Beläge als elastisch aneinander gekoppelt angenommen werden. Diese elastische Kopplung darf durch die Annahme von Kopplungsfedern mit den in Tabelle 4 angegebenen Bemessungswerten berücksichtigt werden.

Belag	Anzahl Beläge pro Gerüstfeld	Anlage A, Seite	Lose foll,d [cm]		c _{,d} [kN/cm] 2,27 < F _R ≤ F _{R ,d} kN	F _{R ,d} [kN]
Belagtafel Holz	2	16	0,3	1,30	0,89	3,91
Rahmentafel-Alu 61	1 1	19	0.0	1,18	1,05	3,27

Tabelle 4: Bemessungswerte der horizontalen Kopplungsfedern je Gerüstfeld

3.2.2.4 Vertikaldiagonalen

Beim Nachweis der Vertikaldiagonalen im Gesamtsystem sind die Vertikaldiagonalen mit den Kennwerten nach Tabelle 5 zu berücksichtigen. Die Steifigkeiten und Beanspruchbarkeiten gelten für die Vertikaldiagonalen einschließlich der Steckverbindung und des Kupplungsanschlusses. Die Anschlussexzentrizitäten zwischen Vertikaldiagonalenanschluss und der Schwerachse der Beläge sind mit folgenden Werten zu berücksichtigen:

- Anschluss Steckverbindung (oben): e_{Anschluss} = 86 mm

- Anschluss Drehkupplung (unten) : $e_{Anschluss} = 170 \text{ mm}$

Für die Vertikaldiagonalen ist nachzuweisen, dass die Beanspruchungen nicht größer sind als die Beanspruchbarkeiten nach Tabelle 5.

0.320

1.53

Tabelle 5: Kennwerte der Vertikaldiagonalen

Bean-	Feldweite	ℓ = 2,57 m	Feldweite ℓ = 3,07 m		
spruchung	Beanspruch- barkeit N _{R,d}	Anschluss- steifigkeit c _d	Beanspruchbarkeit N _{R,d}	Anschluss- steifigkeit c _d	
Zugkraft	4,79 kN	16,5 kN/cm	4,55 kN	18,5 kN/cm	
Druckkraft	4,/9 KIN	6,48 kN/cm	4,55 KN	4,41 kN/cm	

3.2.2.5 Querschnittswerte

3.2.2.5.1 Gerüstspindeln

Die Ersatzquerschnittswerte für die Spannungsnachweise und Verformungsberechnungen nach DIN 4425 der Gerüstspindel nach Anlage A, Seite 10 sind wie folgt anzunehmen:

A =
$$A_S$$
 = 3,09 cm²
I = 3,60 cm⁴
W_{el} = 2,42 cm³
W_{pl} = 1,25 • 2,42 = 3,03 cm³

3.2.2.5.2 Eckblech / Anschluss Querriegel

Beim Nachweis des Vertikalrahmens darf das Eckblech mit den in Bild 1 angegebenen Ersatzsteifigkeiten sowie mit einer entsprechenden Wegfeder im Anschluss am Riegel und mit einer Einspannung am Ständerrohr berücksichtigt werden. Die Beanspruchbarkeit der Wegfeder sowie der Ersatzstäbe beträgt N = 4,48 kN.

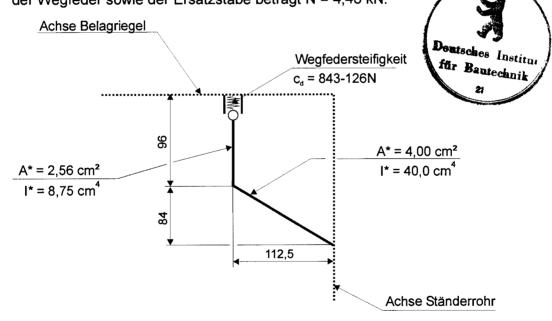


Bild 1: Ersatzstab für das Eckblech

3.2.2.6 Materialkennwerte

Für Bauteile aus Stahl S235JRG2 mit erhöhter Streckgrenze ($R_{eH} \ge 320 \text{ N/mm}^2$) - diese Bauteile sind in den Zeichnungen der Anlage A entsprechend bezeichnet - darf ein Bemessungswert der Steckgrenze von $f_{y,d}$ = 291 N/mm² der Berechnung zugrunde gelegt werden.

3.2.2.7 Schweißnähte

Beim Nachweis der Schweißnähte von Bauteilen aus Stahl S235JRG2 mit erhöhter Streckgrenze ($R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$) - diese Bauteile sind in den Zeichnungen der Anlage A entsprechend bezeichnet - ist für auf Druck/Biegedruck beanspruchte Stumpfnähte (Schweißnähte) eine Ausnutzung der erhöhten Streckgrenzen von $f_{y,d} = 291 \text{ N/mm}^2$ zulässig. Alle übrigen Schweißnähte sind mit den Streckgrenzen des Ausgangswerkstoffs der Bauteile nachzuweisen.

3.2.2.8 Halbkupplungen

Beim Nachweis der an verschiedenen Bauteilen angebrachten Halbkupplungen sind die Beanspruchbarkeiten und Steifigkeiten für Halbkupplungen der Klasse B entsprechend den Angaben der "Zulassungsgrundsätze für den Verwendbarkeitsnachweis von Halbkupplungen an Stahl- und Aluminiumrohren"² anzusetzen.

4 Bestimmungen für die Ausführung

4.1 Allgemeines

Die Ausführung und Überprüfung der Gerüste ist nicht Gegenstand ließer allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung.

für Bautechnik

4.2 Beschaffenheit der Bauteile

Alle Bauteile müssen vor dem Einbau auf ihre einwandfreie Beschaffenheit überprüft werden; beschädigte Bauteile dürfen nicht verwendet werden.

4.3 Bauliche Durchbildung

4.3.1 Bauteile

Für Gerüste nach dieser Zulassung sind die in Tabelle 1 genannten Bauteile zu verwenden.

Die Bauteile nach Tabelle 1, deren Herstellung in dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung geregelt ist, dürfen nur verwendet werden, wenn sie entsprechend Abschnitt 2.2.2 gekennzeichnet sind.

Die Bauteile nach Tabelle 1, deren Herstellung in den allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassungen Nr. Z-8.1-190 oder Nr. Z-8.1-849 geregelt ist, dürfen nur verwendet werden, wenn sie wie folgt gekennzeichnet sind:

- Großbuchstabe "Ü",
- verkürzte Zulassungsnummer "190" bzw. "849",
- Kennzeichen des jeweiligen Herstellers und
- zwei letzte Ziffern der Jahreszahl der Herstellung.

Im Einzelfall dürfen auch Stahl- oder Aluminiumrohre, Kupplungen mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung für die Verwendung am Aluminiumrohr sowie Gerüstbretter und -bohlen nach DIN 4420-1 ergänzt werden.

Abweichend von den in den Anlage A, Seiten 10 und 11 dargestellten Gerüstspindeln dürfen auch andere leichte Gerüstspindeln nach DIN 4425 entsprechend den erforderlichen Tragfähigkeiten verwendet werden.

4.3.2 Fußbereich

Die unteren Vertikalrahmen sind auf Gerüstspindeln oder auf Fußplatten nach Anlage A, Seite 12 zu setzen und so auszurichten, dass die Gerüstlagen horizontal liegen. Es ist dafür zu sorgen, dass die Endplatten der Gerüstspindeln oder die Fußplatten nach Anlage A, Seite 12 horizontal und vollflächig auflagern und die aus dem Gerüst resultierenden Kräfte in der Aufstellebene aufgenommen und weitergeleitet werden können.

4.3.3 Höhenausgleich

Für den Höhenausgleich dürfen die Vertikalrahmen (Alu oder Stahl) 66, 100 oder 150 verwendet werden. Auf Gerüstebenen unmittelbar unterhalb dieser Rahmen darf nicht gearbeitet werden.

4.3.4 Gerüstbelag

Die Gerüstbeläge sind gegen unbeabsichtigtes Ausheben zu sichern.

4.3.5 Seitenschutz

Für den Seitenschutz gelten die Bestimmungen der Norm DIN 4420-1. Es sind vorrangig die dafür vorgesehenen Bauteile (Geländerholme) und nur in Ausnahmen auch Bauteile wie Stahl- oder Aluminiumrohre, die mit Kupplungen anzuschließen sind, sowie Gerüstbretter und -bohlen nach DIN 4420-1 zu verwenden.

4.3.6 Aussteifung

Gerüste müssen ausgesteift sein.

Bei Fassadengerüsten ist die äußere vertikale Ebene parallel zur Fassade durch Vertikaldiagonalen, die durchlaufend oder turmartig angeordnet werden dürfen, auszusteifen. Die Anzahl der Diagonalen ergibt sich aus dem Standsicherheitsnachweis, jedoch dürfen einer Diagonale höchstens 5 Gerüstfelder zugeordnet werden.

Mindestens in den Feldern, in denen eine Diagonale anschließt, sind in Höhe der Gerüstspindeln Längsriegel einzubauen.

Die horizontalen Ebenen (Gerüstlagen) sind durch Beläge auszusteifen.

4.3.7 Verankerung

Das Verankerungsraster und die Verankerungskräfte ergeben sich aus dem Standsicherheitsnachweis.

Die Verankerungen der Gerüsthalter an der Fassade oder an anderer Stelle am Bauwerk sind nicht Gegenstand dieser Zulassung. Der Anwender hat dafür Sorge zu tragen, dass diese die Kräfte aus den Gerüsthaltern sicher aufnehmen und ableiten können. Vertikalkräfte dürfen dabei nicht übertragen werden.

4.3.8 Kupplungen

Die Kupplungen mit Schraubverschluss sind beim Anschluss an die Ständer mit einem Anzugsmoment von 50 Nm anzuziehen; Abweichungen von \pm 10% sind zulässig. Die Schrauben sind leicht gangbar zu halten, z.B. durch ein Öl-Fett-Gemisch.

Die Kupplungen mit Keilverschluss sind durch Einschlagen des Keils mit einem 500 g schweren Hammer bis zum Prellschlag zu befestigen.

5 Bestimmung für Nutzung und Wartung

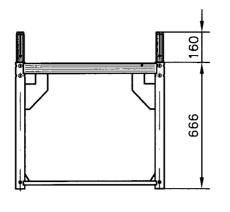
5.1 Allgemeines

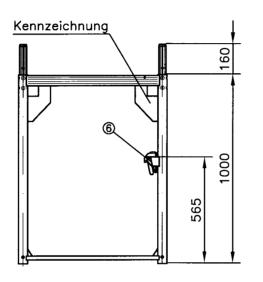
Die Nutzung der Gerüste ist nicht Gegenstand dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung.

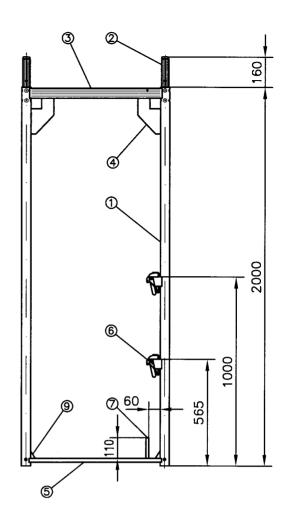
5.2 Gerüstbauteile aus Holz

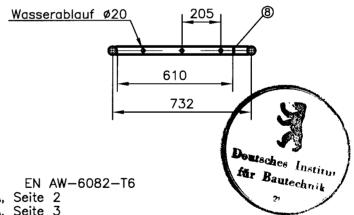
Um Schäden infolge Feuchtigkeitseinwirkung bei Gerüstbauteilen aus Holz vorzubeugen, sind diese trocken, bodenfrei und ausreichend durchlüftet zu lagern.

Schult Deutsches Institut für Bautechnik









⊕@@@@@@@ Standrohr Ø48x4 Rohrverbinder (RV) Anlage A, Seite 2 Anlage A, Seite 3 Anlage A, Seite 3 Kopfriegel Knotenblech Anlage A,

Fussriegel Anlage A, Seite 2 Keilkästchen Anlage A, Seite 4

EN AW-6082-T6 Bordbrettzapfen ø14 ø10 EN AW-6082-T6 Verschiebesicherung Eckverstärkung t=4mm EN AW-6082-T6

alle Schweißnähte "WIG"

ALTRAD

ALTRAD plettac assco Postfach 5242 58829 Plettenberg

QUA **0**01a

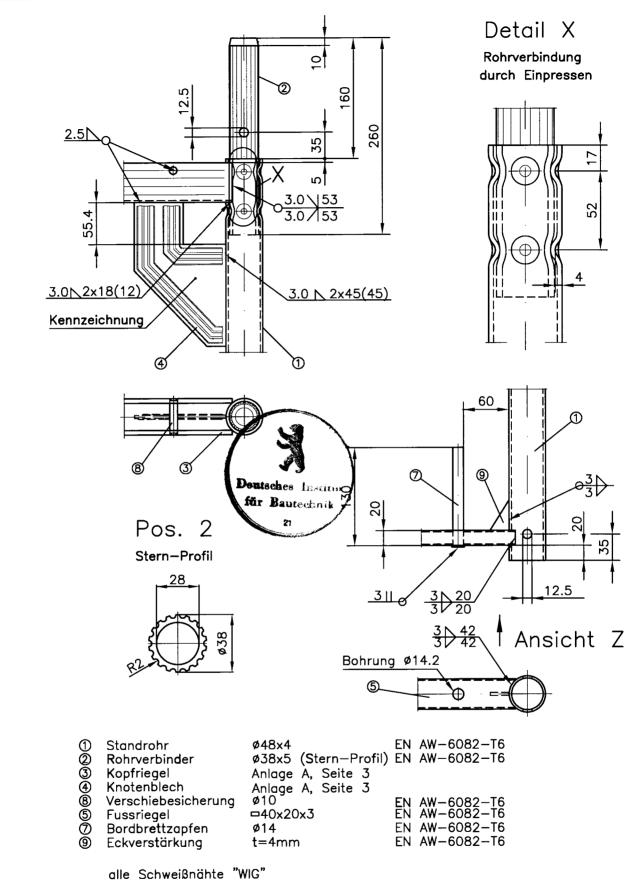
15.04.2005

W. Busch

assco quadro 70 Alu

Vertikalrahmen (Alu) 66, 100, 200

Anlage A, Seite 1





ALTRAD plettac assco Postfach 5242 58829 Plettenberg

QUA 002

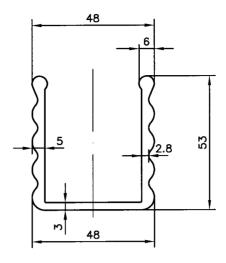
16.02.2005

Utermann

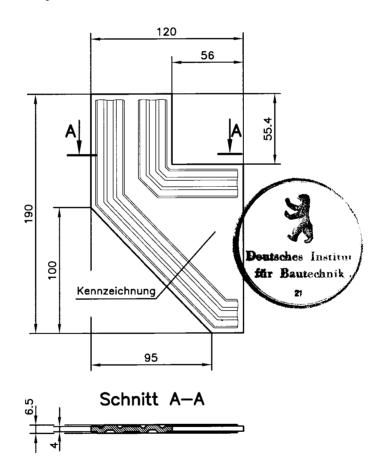
assco quadro 70 Alu

Vertikalrahmen (Alu), Rahmenecken

Anlage A, Seite 2



3 Kopfriegel, U-Profil, gewellt 53x48x3 EN AW-6082-T6





ALTRAD plettac assco Postfach 5242 58829 Plettenberg

QUA 003

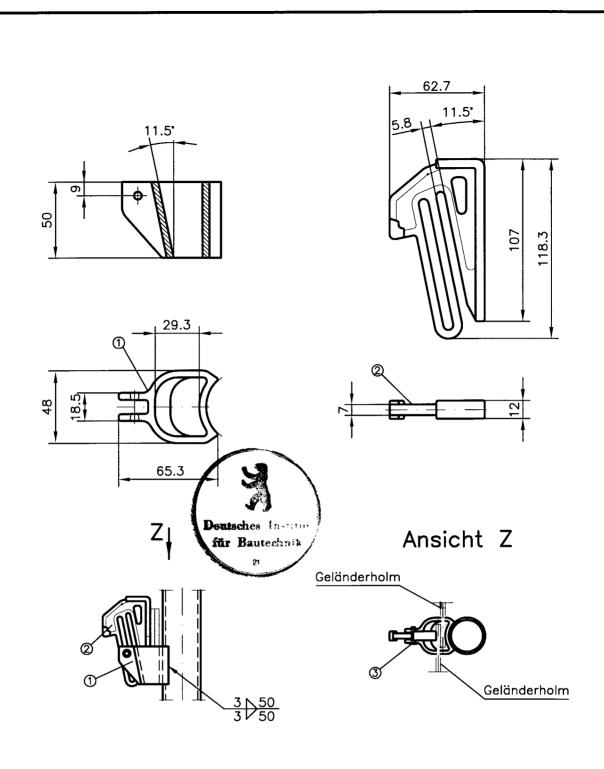
16.02.2005

Utermann

assco quadro 70 Alu

Vertikalrahmen (Alu), Profil Kopfriegel, Knotenblech

Anlage A, Seite 3



① Keilkästchen

Gußteil

EN AC-44200

② Keil

geschmiedet

S235JR

3 Blindniet

4.8x25

Stahl/Stahl, DIN 7337

alle Schweißnähte "WIG"

Keil überzogen nach DIN EN ISO 1461-t Zn o



ALTRAD plettac assco Postfach 5242 58829 Plettenberg

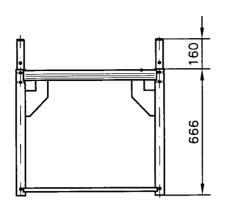
QUA 004 | 16.02.2005

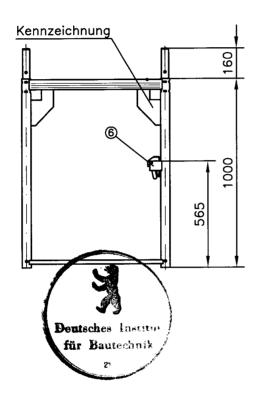
.02.2005 Utermann

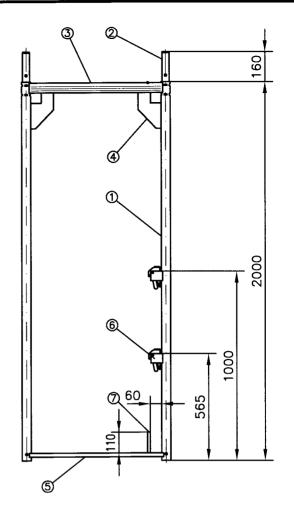
assco quadro 70 Alu

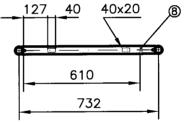
Vertikalrahmen (Alu), Keilkästchen

Anlage A, Seite 4









① Standrohr Ø48.3x3.2 S235JRG2, R_{eH} ≥ 320N/mm²

Rohrverbinder (RV)
 Anlage A, Seite 7
 Kopfriegel
 Knotenblech
 Fußriegel
 Keilkästchen
 Bordbrettzapfen

Anlage A, Seite 8
Anlage A, Seite 8
Anlage A, Seite 9
Anlage A, Seite 9
Ø14

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

Ø10



ALTRAD plettac assco Postfach 5242 58829 Plettenberg

QUA 005a

15.04.2005

W. Busch

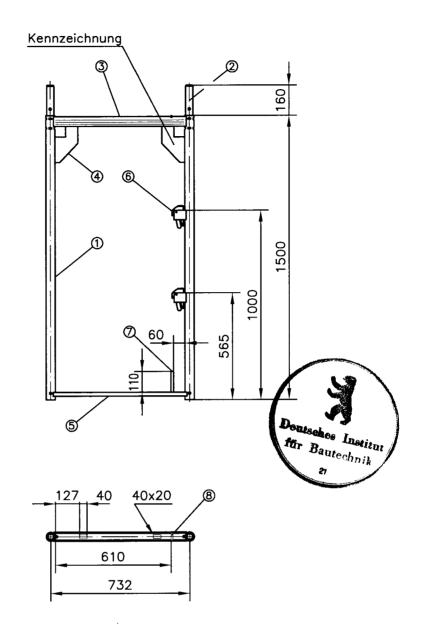
Verschiebesicherung

assco quadro 70 Alu

S235JRG2

Vertikalrahmen (Stahl) 66, 100, 200

Anlage A, Seite 5



ø48.3x3.2 S235J Anlage A, Seite 7 Anlage A, Seite 8 S235JRG2, $R_{eH} \ge 320N/mm^2$ Standrohr Rohrverbinder (RV) Kopfriegel Knotenblech Anlage A, Seite 8 Fußriegel Anlage A, Seite 7 Anlage A, Seite 9 Keilkästchen S235JRG2 Bordbrettzapfen Ø14 Verschiebesicherung ø10 S235JRG2

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o



ALTRAD plettac assco Postfach 5242 58829 Plettenberg

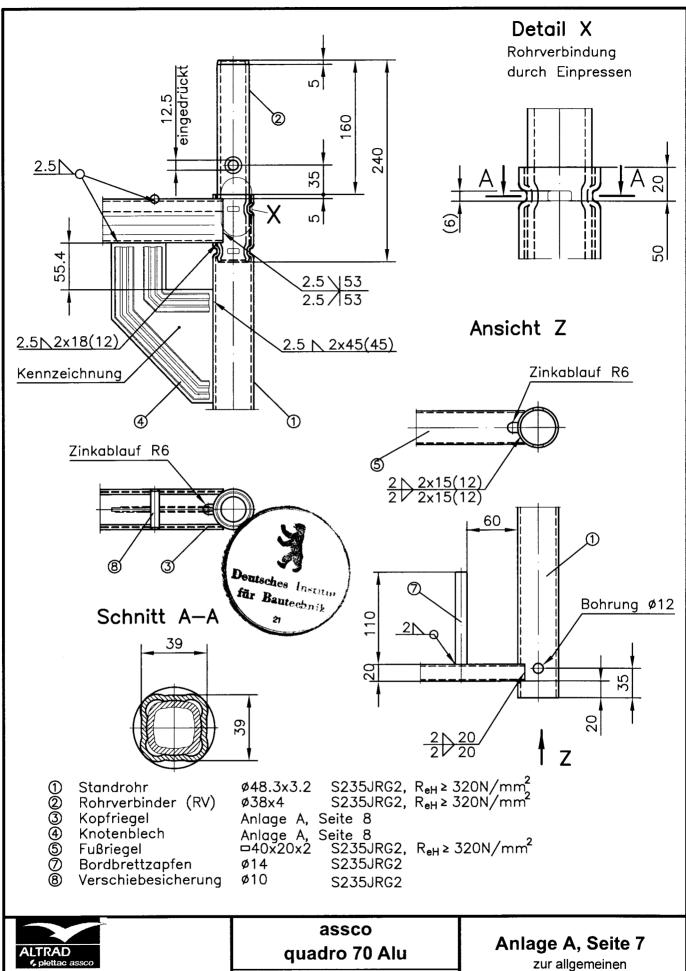
QUA 006 16.02

16.02.2005

Utermann

assco quadro 70 Alu

Vertikalrahmen (Stahl) 150 Anlage A, Seite 6

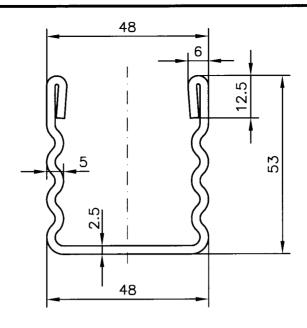




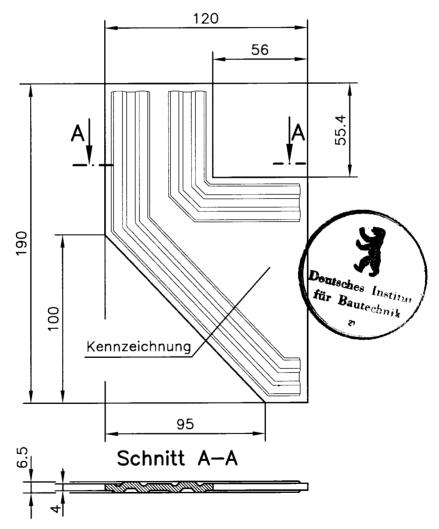
ALTRAD plettac assco Postfach 5242 58829 Plettenberg

QUA 007

16.02.2005 Utermann Vertikalrahmen (Stahl), Rahmenecken



3 Kopfriegel U-Profil, gewellt 53x48x2.5 S235JRG2, R_{eH} ≥ 320N/mm²





ALTRAD plettac assco Postfach 5242 58829 Plettenberg

QUA 008 | 16.02

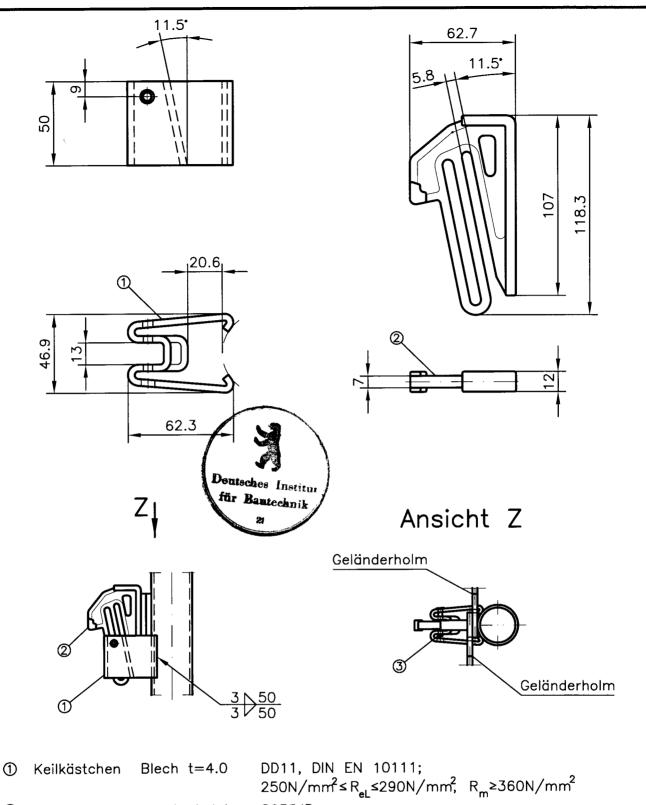
16.02.2005

Utermann

assco quadro 70 Alu

Vertrikalrahmen (Stahl),
Profil Kopfriegel,
Knotenblech

Anlage A, Seite 8



2 geschmiedet S235JR Keil alternativ Stahlguss **GS45**

A5x40 Stahl/Stahl, DIN 7337 Blindniet (3)

Überzug nach DIN EN ISO 1461 — t Zn o



ALTRAD plettac assco Postfach 5242 58829 Plettenberg

QUA 009

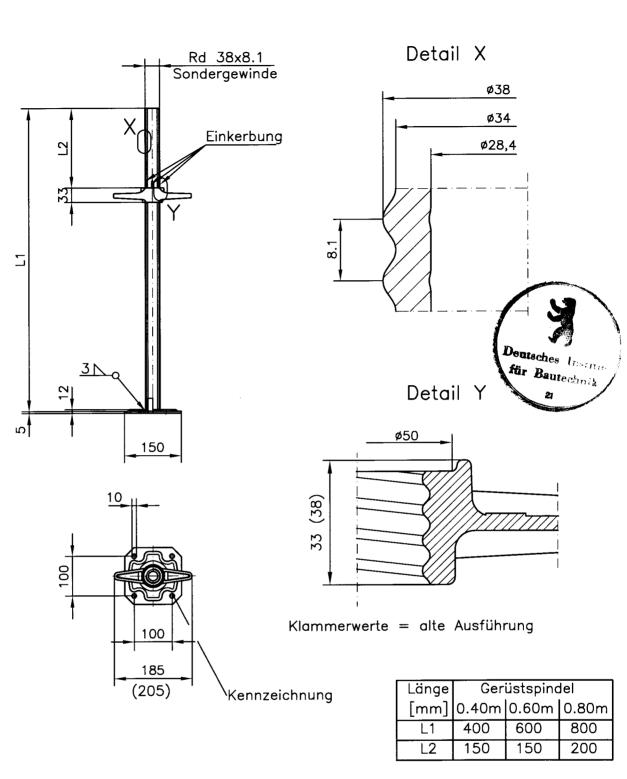
16.02.2005

Utermann

assco quadro 70 Alu

Vertikalrahmen (Stahl), Keilkästchen

Anlage A, Seite 9



① profilierte Fußplatte =150x5 S235JRG2
 ② Gerüstspindel Ø38x4 S355J2G3C
 Gerüstspindel DIN 4425 R-Rd 38-120/120-(L1)-S
 ③ Spindelmutter EN-GJMW-400-5; DIN EN 1562

Überzug nach DIN EN ISO 1461 — t Zn o



ALTRAD plettac assco Postfach 5242 58829 Plettenberg

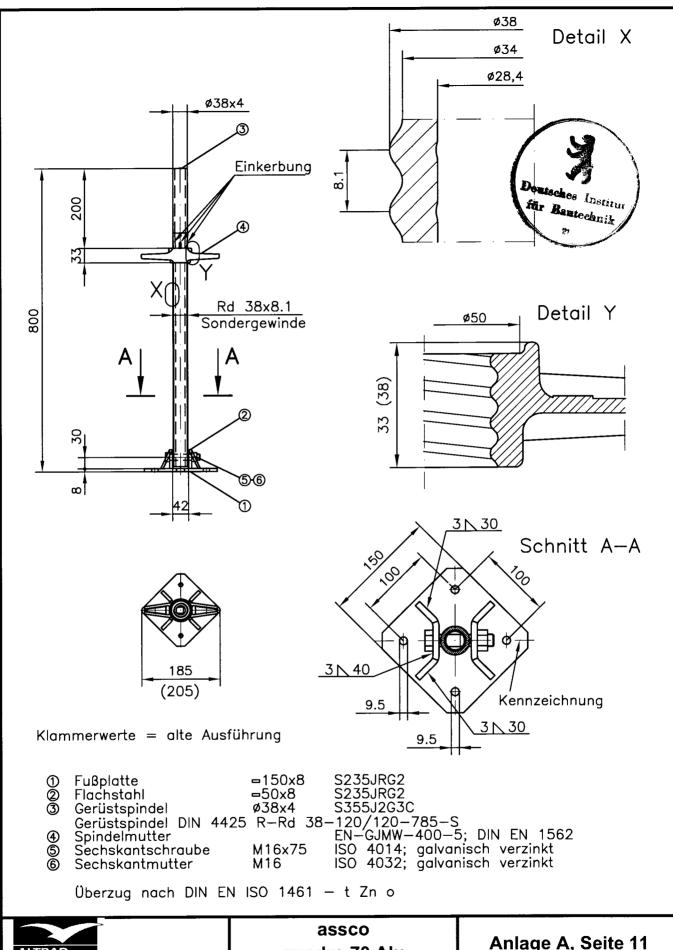
QUA 010 16.02.2

16.02.2005 W. Busch

assco quadro 70 Alu

Gerüstspindel (starr) 40, 60, 80

Anlage A, Seite 10





ALTRAD plettac assco Postfach 5242 58829 Plettenberg

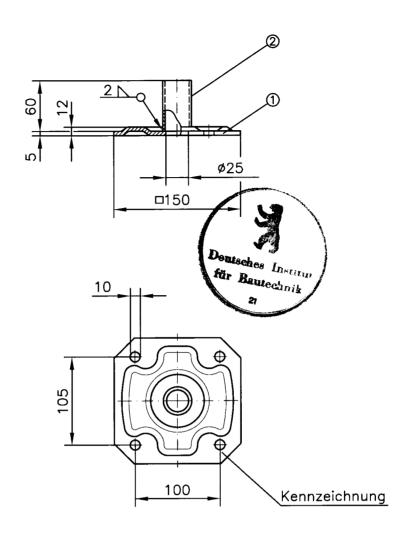
W. Busch

16.02.2005 QU7 011

quadro 70 Alu

Gerüstspindel 80, schwenkbar

Anlage A, Seite 11



① profilierte Platte
 ② Rundrohr
 □150x5.0 S235JRG2
 Ø38x2 S235JRG2

Überzug nach DIN EN ISO 1461 — t Zn o



ALTRAD plettac assco Postfach 5242 58829 Plettenberg

QUA 012 | 16.02.2005

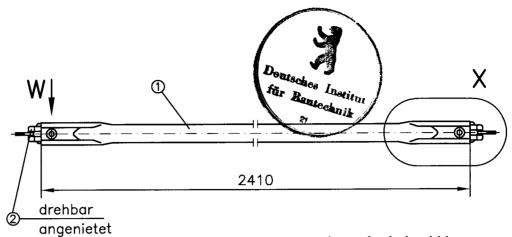
Utermann

quadro 70 Alu

assco

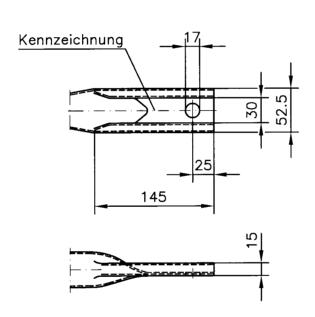
Fußplatte

Anlage A, Seite 12



Detail X

ohne Pos. 2

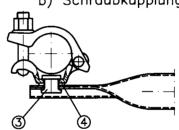


Ansicht W

alternativ mit:

a) Keilkupplung

b) Schraubkupplung



Rundrohr

- S235JRG2, Ø42.4x2
- $R_{eH} \ge 320 N/mm^2$

- Halbkupplung mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung Halbhohlniet Ø16x23 QSt 36—3, verzinkt

- U-Scheibe
- A17-St

verzinkt

Überzug nach DIN EN ISO 1461 — t Zn o

ALTRAD

ALTRAD plettac assco Postfach 5242 58829 Plettenberg

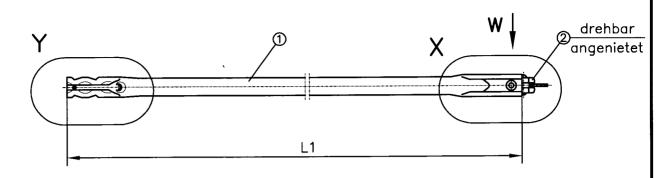
QUA 013

16.02.2005 Utermann

assco quadro 70 Alu

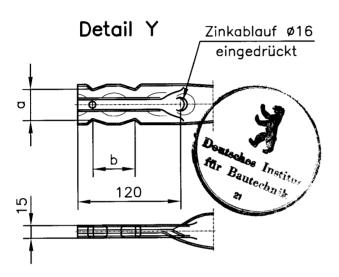
Vertikaldiagonale 157 x 200

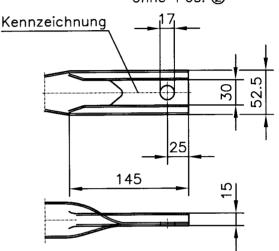
Anlage A, Seite 13



Detail X

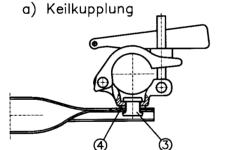
ohne Pos. 2

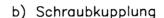


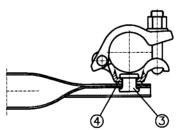


Ansicht W

alternativ mit:







Маве	Feldlänge L [m]			
[mm]	2.07	3.07		
L1	2804	3180	3610	
а	26	34	37	
Ь	55 ⁻	51	50	

Rundrohr

ø42.4x2

S235JRG2,

 $R_{eH} \ge 320N/mm^2$

② Halbkupplung 48 mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung

ø16x23

QSt 36—3, verzinkt

③ Halbhohlniet④ U—Scheibe

A17-St

verzinkt

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

ALTRAD , plettac assco

ALTRAD plettac assco Postfach 5242 58829 Plettenberg

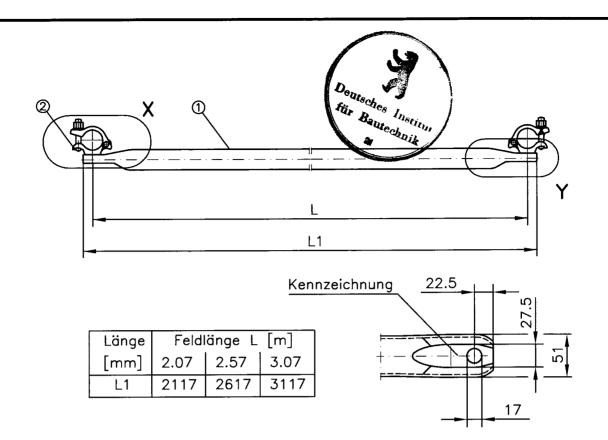
QUA 014

16.02.2005

Utermann

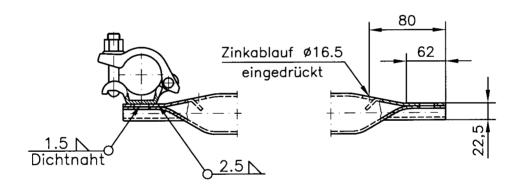
assco quadro 70 Alu

Vertikaldiagonalen (207/257/307) x 200 Anlage A, Seite 14



Detail X

Detail Y ohne Pos. ②



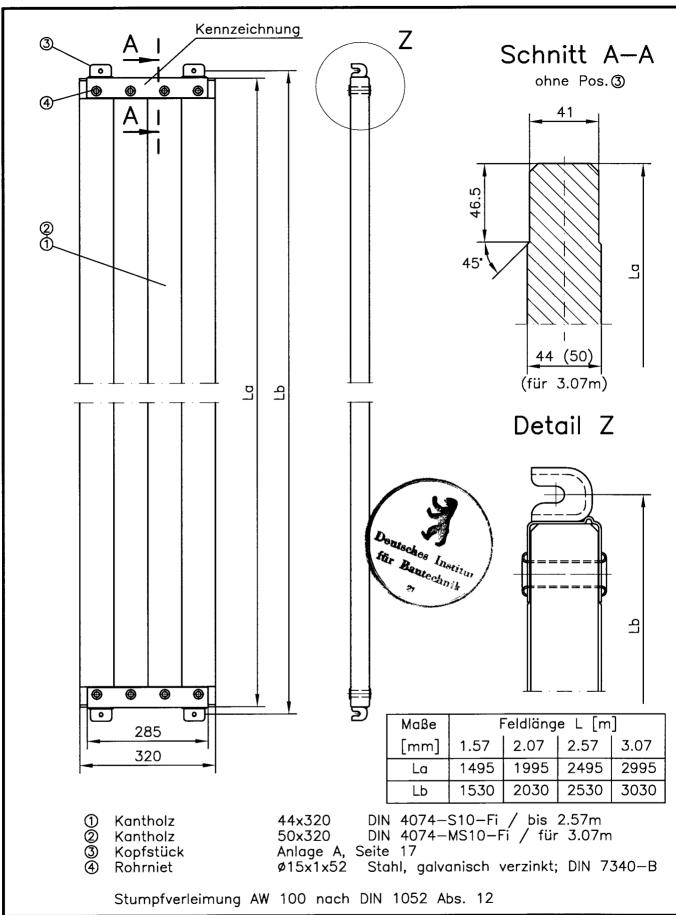
① Rundrohr ø48.3x2.6 S235JRG2, R_{eH} ≥ 320N/mm²
 ② Halbkupplung 48 mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung
 Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

ALTRAD & plettac as	sco	
ALTRAD	plettac ass	sco
Postfach	5242	
58829 PI	ettenberg	
QUA 015	16.02.2005	Utermann

assco quadro 70 Alu

Längsriegel

Anlage A, Seite 15

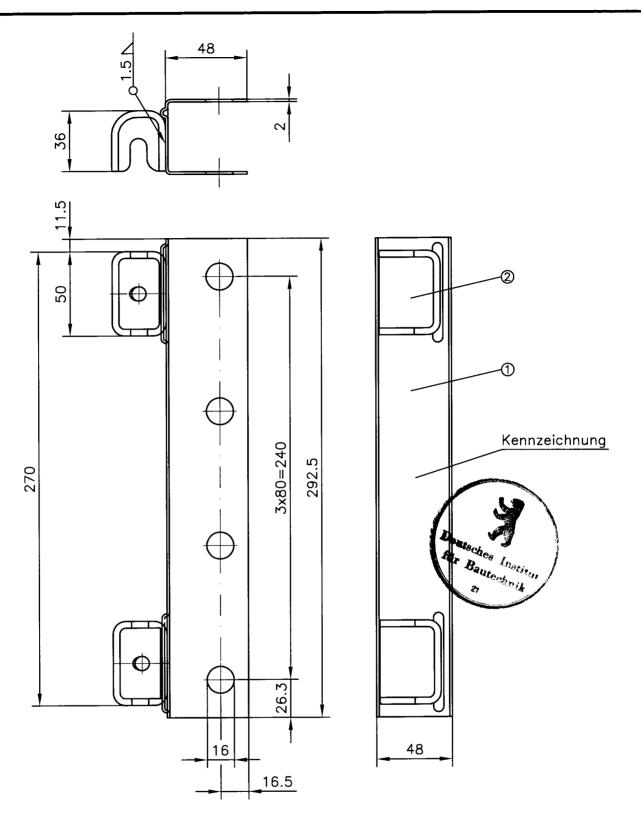


ALTRAD ALTRAD plettac assco Postfach 5242 58829 Plettenberg **QUA 016** 16.02.2005 Utermann

assco quadro 70 Alu

> **Belagtafel** Holz

Anlage A, Seite 16



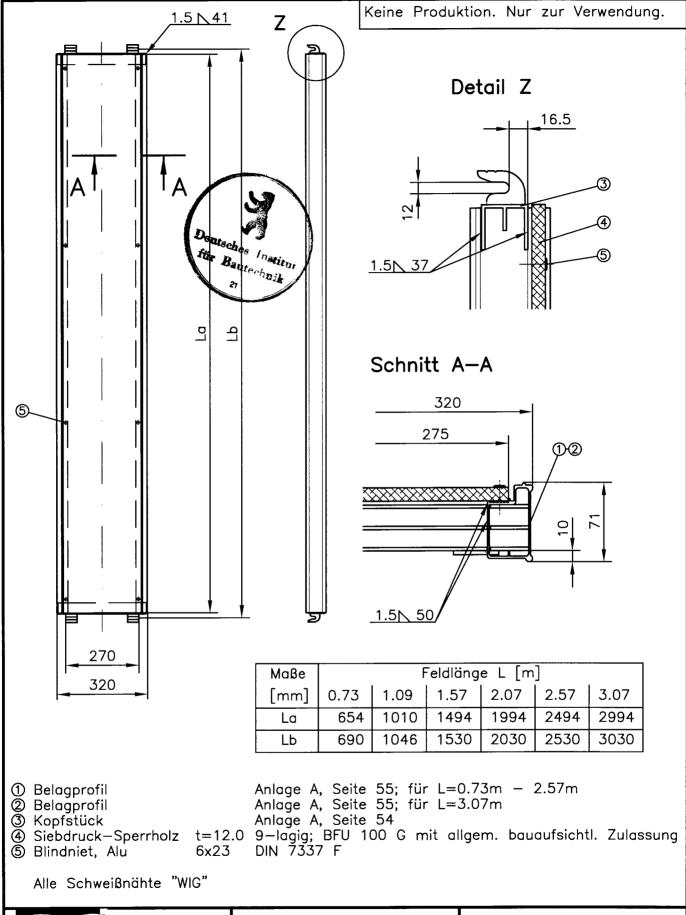
1) Stahlblech t=2 S235JRG2
 2) Einhängekralle t=4.0 DD13 DIN EN 10111, R_{eL} ≥ 240N/mm², R_m ≥ 360N/mm²

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o



assco quadro 70 Alu

Belagtafel Holz, Kopfstück Anlage A, Seite 17



ALTRAD & plettac assco

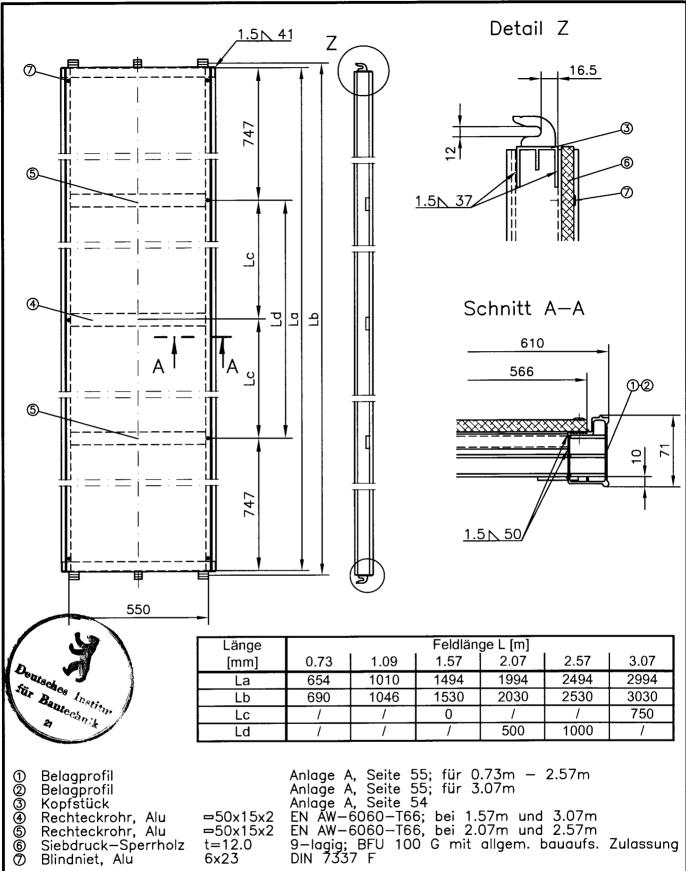
ALTRAD plettac assco Postfach 5242 58829 Plettenberg

QUA 018 16.02.2005 Utermann

assco quadro 70 Alu

Rahmentafel-Alu 32 (alte Ausführung)

Anlage A, Seite 18



Siebdruck-Sperrholz Blindniet, Alu

=50x15x2 t=12.0 6x23

Alle Schweißnähte "WIG"



ALTRAD plettac assco Postfach 5242 58829 Plettenberg

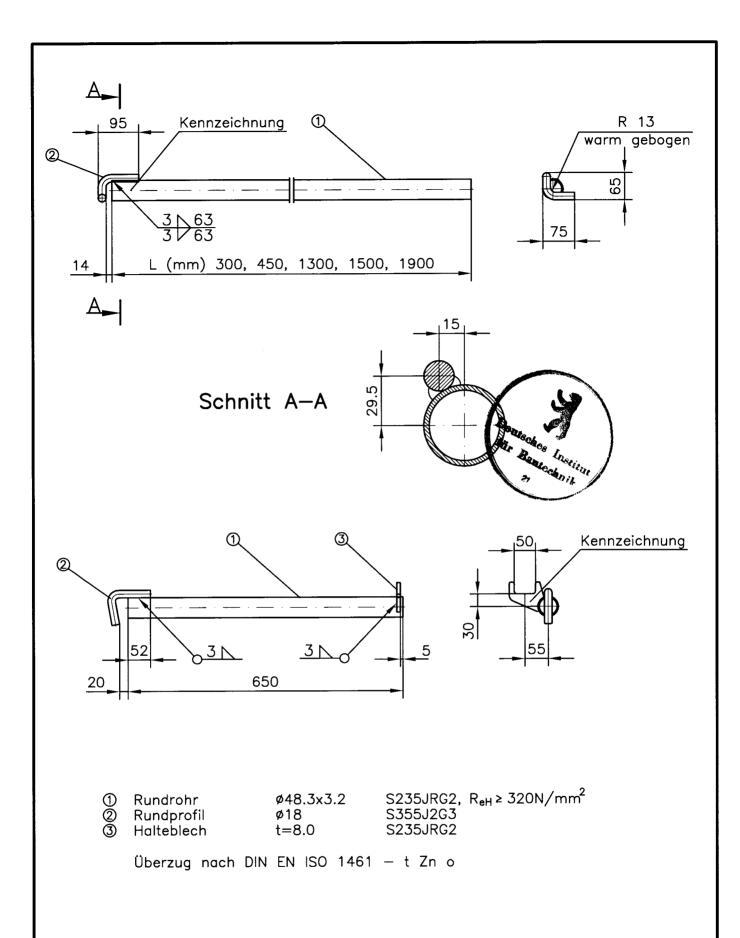
QUA 019

16.02.2005 Utermann

assco quadro 70 Alu

Rahmentafel-Alu 61

Anlage A, Seite 19



ALTRAD
plettac assco
ALTRAD plet

ALTRAD plettac assco Postfach 5242 58829 Plettenberg

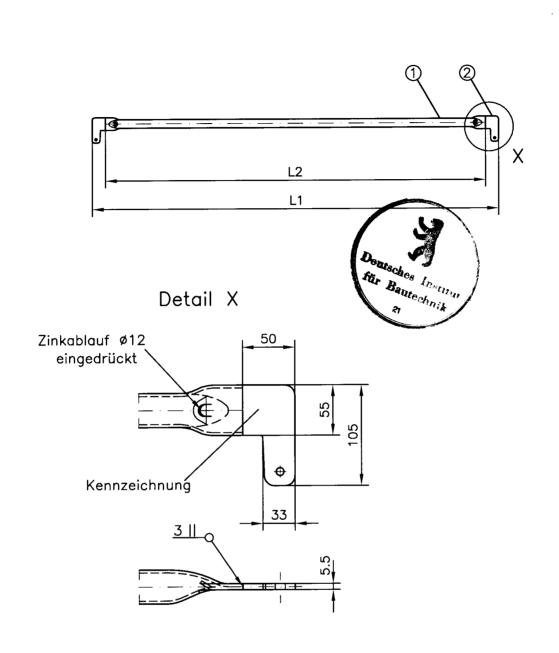
QUA 020 16.02.2

16.02.2005 Utermann

assco quadro 70 Alu

Gerüsthalter, Schnellanker

Anlage A, Seite 20



Länge	Feldlänge L [m]						
[mm]	1.09	1.09 1.57 2.07 2.57 3.07					
L1	1121	1605	2105	2605	3105		
L2	1021	1505	2005	2505	3005		

① Rundrohr② Einhängehaken

ø38x1.8 S235JRG2 t=5.5 S235JRG2

Überzug nach DIN EN ISO 1461 — t Zn o

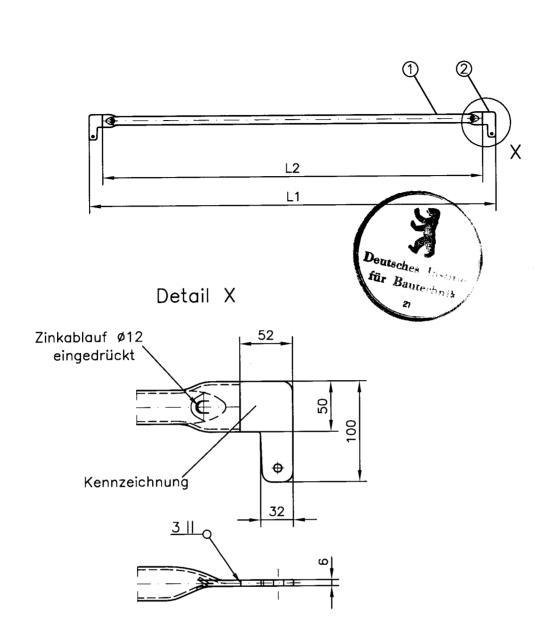
ALTRAD © plettac assco							
Postfach	ALTRAD plettac assco Postfach 5242 58829 Plettenberg						
QUA 021	16.02.2005	W. Busch					

assco quadro 70 Alu

Geländerholm

Anlage A, Seite 21

Keine Produktion. Nur zur Verwendung



Γ	Länge	Feldlänge L [m]					
	[mm]	0.73	1.09	1.57	2.07	2.57	3.07
Γ	L1	764	1120	1604	2104	2604	3104
Γ	L2	660	1016	1500	2000	2500	3000

① Rundrohr② Einhängehaken

ø33.7x2.9 S235JRG2 t=6.0 S235JRG2

Überzug nach DIN EN ISO 1461 — t Zn o

	>-
ALTRAD plettac assco	

ALTRAD plettac assco Postfach 5242 58829 Plettenberg

QUA 022

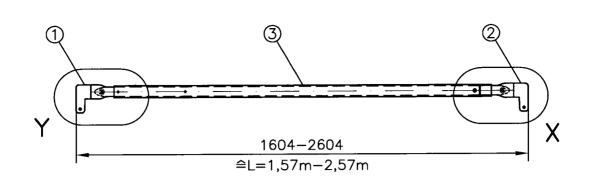
16.02.2005

W. Busch

assco quadro 70 Alu

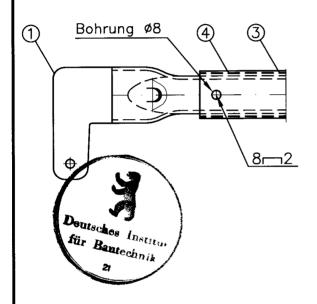
Geländerholm (alte Ausführung)

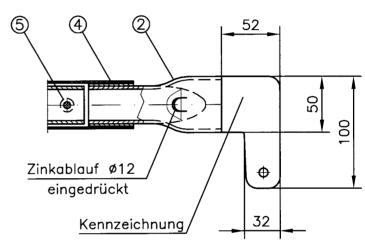
Anlage A, Seite 22

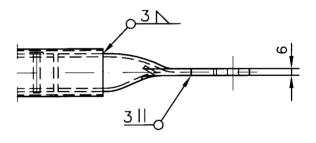




Detail X







① Geländerstück lang
 Ø Geländerstück kurz
 Ø Geländerstück kurz
 Ø S235JRG2, R_{eH} ≥ 320N/mm²
 ② Rundrohr
 Ø Rundrohr
 Ø Rundrohr
 Ø S235JRG2, R_{eH} ≥ 320N/mm²
 Ø S235JRG2, R_{eH} ≥ 320N/mm²
 Ø S235JRG2, R_{eH} ≥ 320N/mm²
 ⑥ Kerbnagel
 Ø S235JRG2, R_{eH} ≥ 320N/mm²
 Ø S235JRG2, R_{eH} ≥ 320N/mm²

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o



ALTRAD plettac assco Postfach 5242 58829 Plettenberg

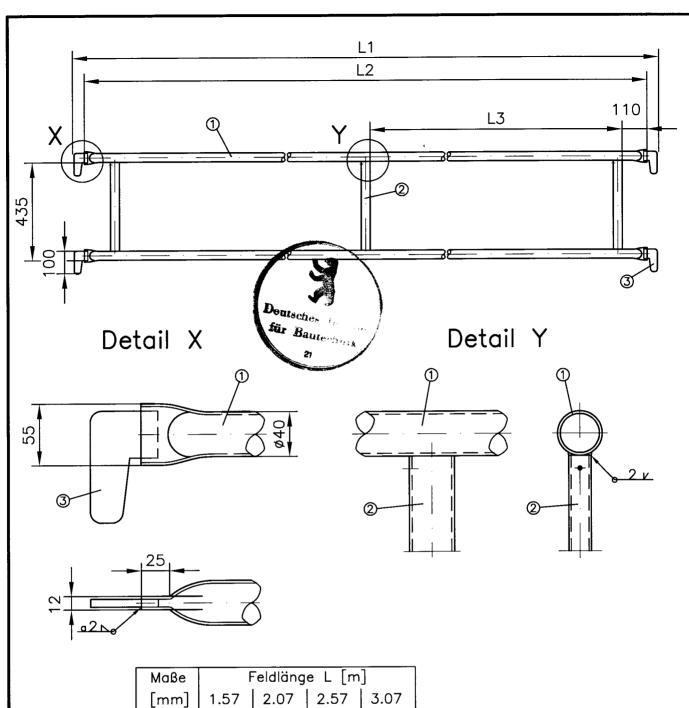
QUA 023 16.02

16.02.2005

Utermann

assco quadro 70 Alu

Teleskop-Geländerholm Anlage A, Seite 23



Маве	Feldlänge L [m]				
[mm]	1.57	3.07			
L1	1604	2104	2604	3104	
L2	1500	2000	2500	3000	
L3	620	870	1120	1370	

① Rundrohr

ø40x2.5

EN AW-6082-T6

2 Rechteckrohr

□ 40x20x2

EN AW-6082-T6

3 Einhängehaken Alu

t = 7.0

EN AW-6082-T6

alle Schweißnähte "WIG"



ALTRAD plettac assco Postfach 5242 58829 Plettenberg

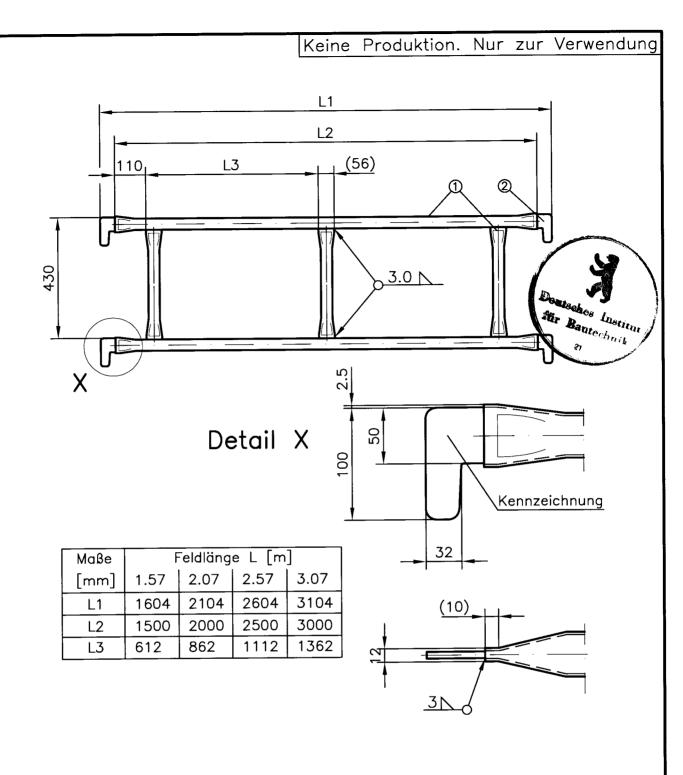
QUA 024 16.02.2

16.02.2005 W. Busch

assco quadro 70 Alu

Doppelgeländer (Alu)

Anlage A, Seite 24



1) Rundrohr
 2) Einhängehaken Alu
 40x2.5
 EN AW-6082-T6
 EN AW-6082-T6

alle Schweißnähte "WIG"

W. Busch



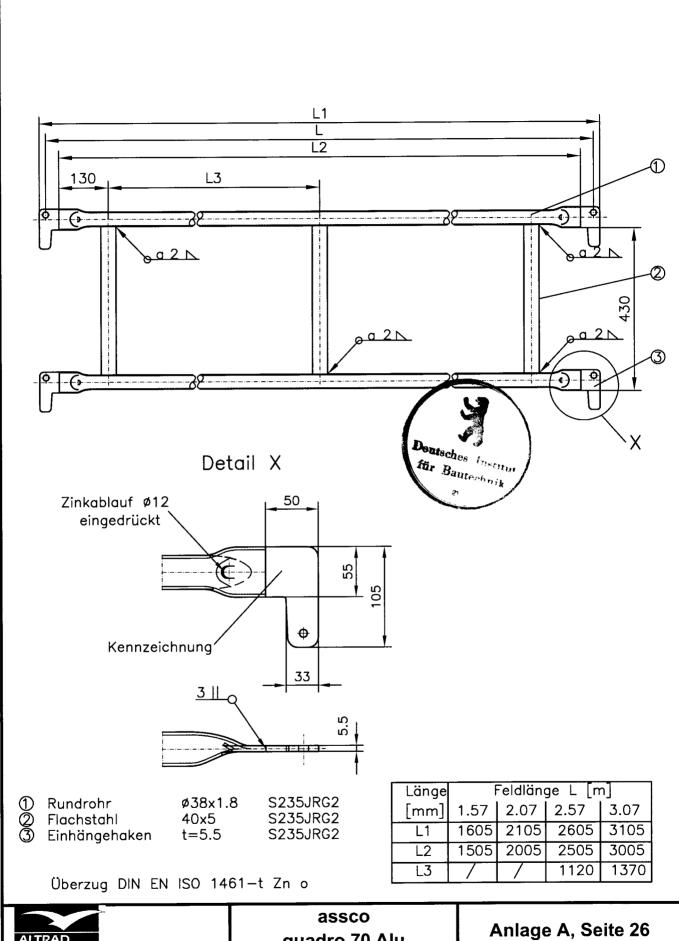
ALTRAD plettac assco Postfach 5242 58829 Plettenberg

QUA 025 16.02.2005

assco quadro 70 Alu

Doppelgeländer (Alu) (alte Ausführung)

Anlage A, Seite 25



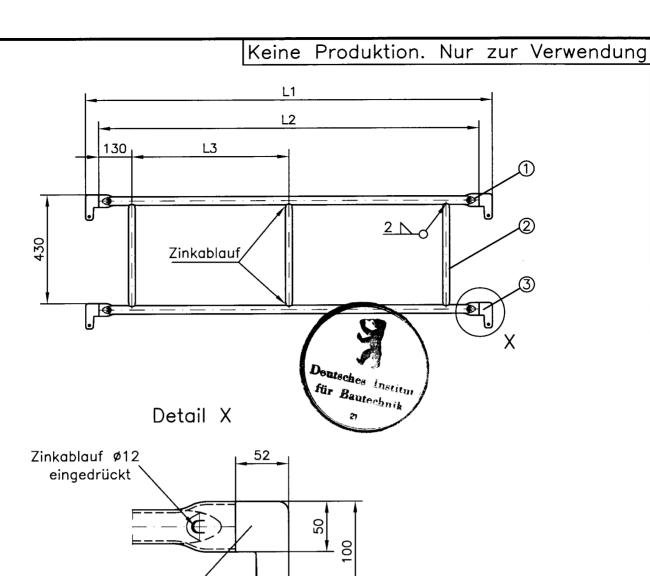
ALTRAD

ALTRAD plettac assco Postfach 5242 58829 Plettenberg

16.02.2005 W. Busch **QUA 026**

quadro 70 Alu

Doppelgeländer (Stahl)



Φ

32

Länge	ĺ	Feldlän	ge L [n	n]
[mm]	1.57	2.07	2.57	3.07
L1	1604	2104	2604	3104
L2	1500	2000	2500	3000
L3	620	870	1120	1370

① Rundrohr
 ② Rundrohr
 ③ Einhängehaken
 Ø 33.7x2.9
 Ø 26.9x2
 S235JRG2
 S235JRG2
 S235JRG2

Kennzeichnung'

<u>3 ||</u>

Überzug nach DIN EN ISO 1461 — t Zn o



ALTRAD plettac assco Postfach 5242 58829 Plettenberg

QUA 027

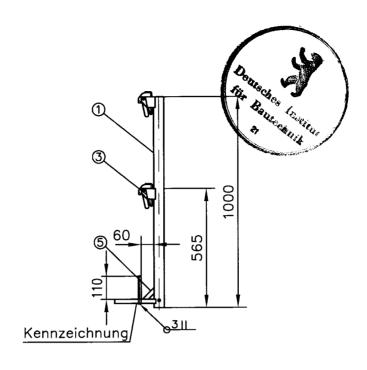
16.02.2005

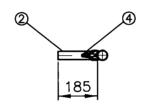
W. Busch

assco quadro 70 Alu

Doppelgeländer (Stahl) (alte Ausführung)

Anlage A, Seite 27





Standrohr ø48x4 EN AW-6082-T6 □40x20x3 EN AW-6082-T6 Fussriegel Keilkästchen Anlage A, Seite 4 Bordbrettzapfen Ø14 EN AW-6082-T6 EN AW-6082-T6 Eckverstärkung t=4mm

alle Schweißnähte "WIG"



ALTRAD plettac assco Postfach 5242 58829 Plettenberg

QUA 028

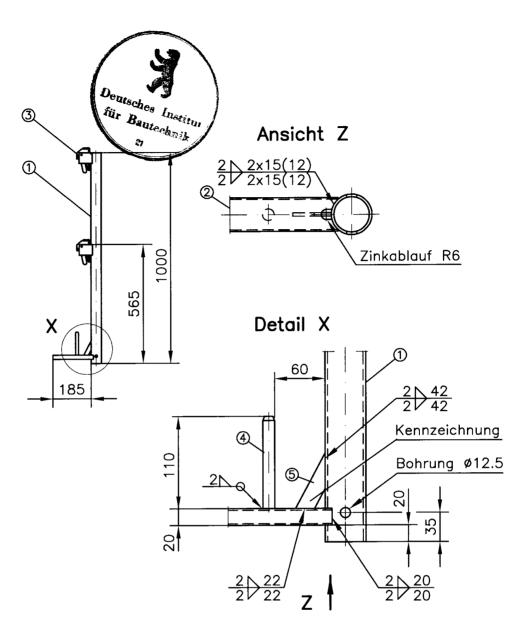
16.02.2005

Utermann

assco quadro 70 Alu

Geländerstütze einfach (Alu)

Anlage A, Seite 28



 $\emptyset 48.3x3.2$ S235JRG2, $R_{eH} \ge 320N/mm_2^2$ $\longrightarrow 40x20x2$ S235JRG2, $R_{eH} \ge 320N/mm_2^2$

 Standrohr
 Fußriegel
 Keilkästchen
 Bordbrettzap
 Eckverstärkun Bordbrettzapfen

Anlage A, Seite 9 S235JRG2

Eckverstärkung

ø14 □ 20x4 S235JRG2

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

ALTRAD

ALTRAD plettac assco Postfach 5242 58829 Plettenberg

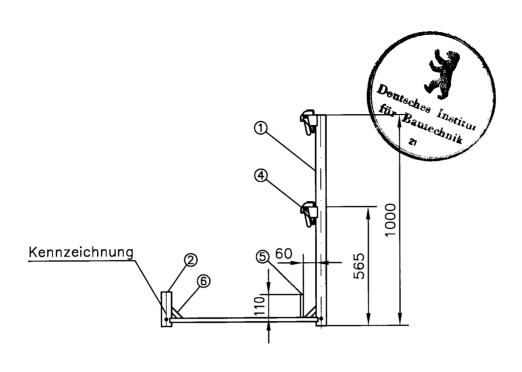
16.02.2005 **QUA 029**

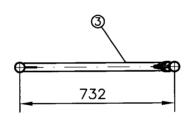
Utermann

assco quadro 70 Alu

Geländerstütze einfach (Stahl)

Anlage A, Seite 29





EN AW-6082-T6 Standrohr Ø48x4 Rundrohr ø48x4 EN AW-6082-T6 Fussriegel □40x20x3 EN AW-6082-T6 Keilkästchen Anlage A, Seite 4 Bordbrettzapfen Ø14 EN AW-6082-T6 Eckverstärkung t=4mm EN AW-6082-T6

alle Schweißnähte "WIG"

Utermann



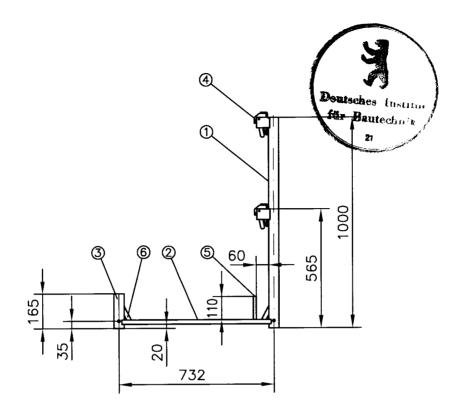
ALTRAD plettac assco Postfach 5242 58829 Plettenberg

QUA 030 16.02.2005

assco quadro 70 Alu

Geländerstüze 73 (Alu)

Anlage A, Seite 30



1 Standrohr
 2 Fußriegel
 3 Rundrohr
 48.3x3.2 S235JRG2, R_{eH} ≥ 320N/mm²
 3 Rundrohr
 48.3x3.2 S235JRG2, R_{eH} > 320N/mm²
 4 Keilkästchen
 5 Bordbrettzapfen
 48.3x3.2 S235JRG2, R_{eH} > 320N/mm²
 6 S235JRG2

Anlage A, Seite 29

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

Eckverstärkung

Utermann



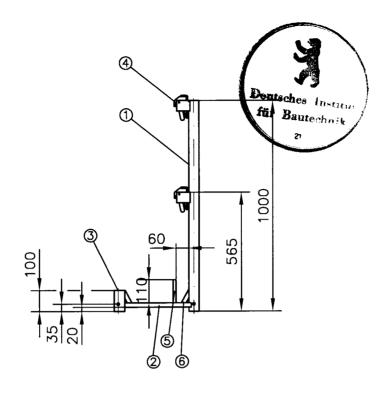
ALTRAD plettac assco Postfach 5242 58829 Plettenberg

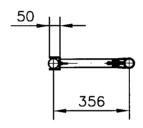
QUA 031 | 16.02.2005

assco quadro 70 Alu

Geländerstütze 73 (Stahl)

Anlage A, Seite 31





StandrohrFußriegel

② Fußriegel
③ U−Profil

Meilkästchen

Bordbrettzapfen

6 Eckverstärkung

 $\emptyset 48.3x3.2$ S235JRG2, $R_{eH} \ge 320N/mm^2$

Anlage A, Seite 7

⊔50x60x50x5 S235JRG2

Anlage A, Seite 9

ø14 S235JRG2

Anlage A, Seite 29

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

ALTRAD 6 plettac assco

ALTRAD plettac assco Postfach 5242 58829 Plettenberg

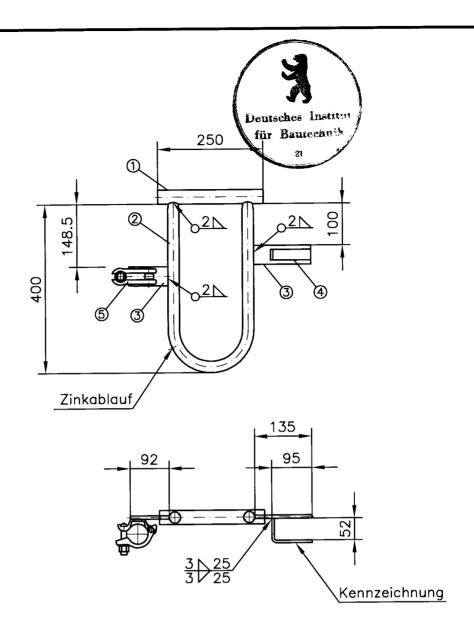
QUA 032 16.02.2005

Utermann

assco quadro 70 Alu

Konsolpfosten 36

Anlage A, Seite 32



S Halbkupplung mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung

Überzug nach DIN EN ISO 1461 — t Zn o

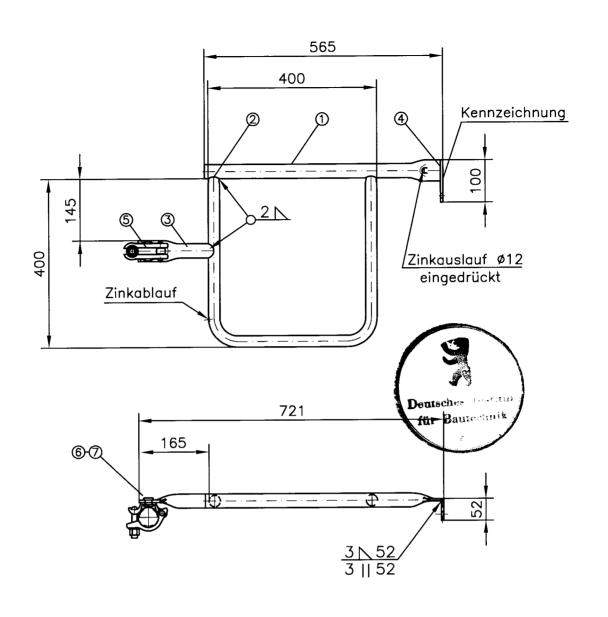


ALTRAD plettac assco Postfach 5242 58829 Plettenberg

QUA 033 | 16.02.2005 | Utermann

assco quadro 70 Alu

Stirnseiten-Doppelgeländer 36 Anlage A, Seite 33



Rundrohr
 Rundrohr
 Rundrohr
 Rundrohr
 Rundrohr
 Rundrohr
 Einhängehaken
 S235JRG2
 S235JRG2
 Einhängehaken

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o



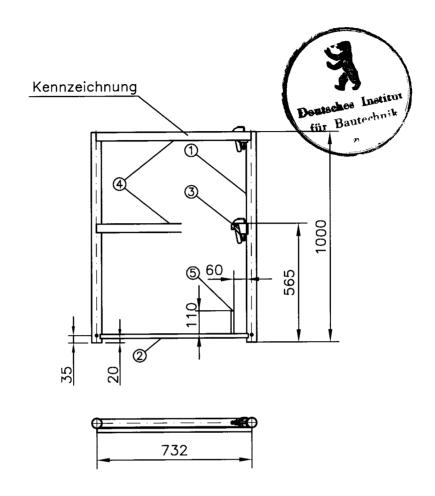
ALTRAD plettac assco Postfach 5242 58829 Plettenberg

QUA 034 16.02.2005 Utermann

assco quadro 70 Alu

Stirnseiten-Doppelgeländer 73

Anlage A, Seite 34



① Rundrohr
② Fussriegel
③ Keilkästchen
④ Seitenriegel
⑤ Bordbrettzapfen
Ø48×4
EN AW-6082-T6
Anlage A, Seite 4
40×20×2
EN AW-6082-T6
Ø14
EN AW-6082-T6

alle Schweißnähte "WIG"



ALTRAD plettac assco Postfach 5242 58829 Plettenberg

QUA 035 | 16

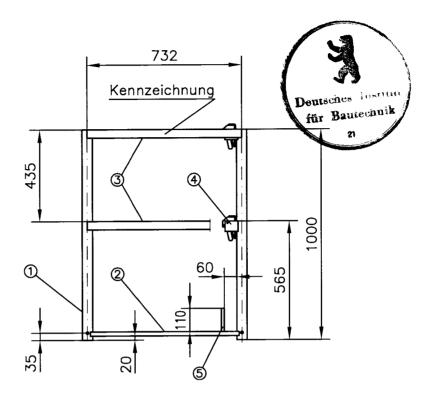
16.02.2005

Utermann

assco quadro 70 Alu

Stirnseiten-Geländerrahmen (Alu)

Anlage A, Seite 35



Seitenschutz =40x20x2 S235JRG2

ØKeilkästchenAnlage A, Seite 9⑤BordbrettzapfenØ14S235JRG2

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o



ALTRAD plettac assco Postfach 5242 58829 Plettenberg

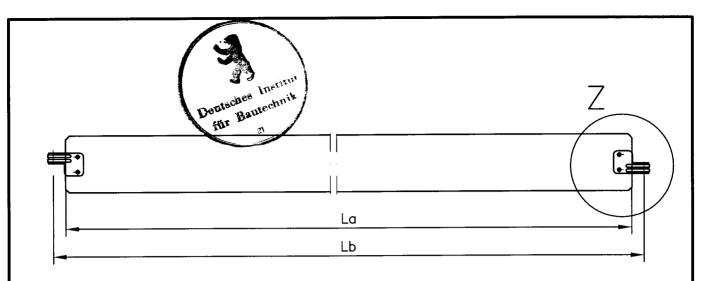
QUA 036 | 16.02

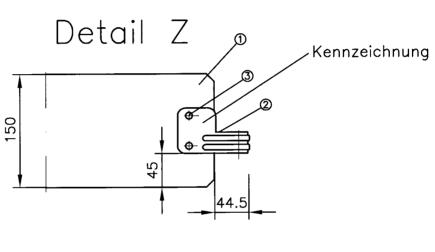
16.02.2005

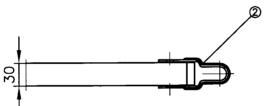
Utermann

assco quadro 70 Alu

Stirnseiten-Geländerrahmen (Stahl) Anlage A, Seite 36







Länge		Feldlänge L [m]				
[mm]	0.73	1.09	1.57	2.07	2.57	3.07
La	667	1023	1507	2007	2507	3007
Lb	732	1088	1572	2072	2572	3072

① Brett② Bordbrettbeschlag

3 Stahlrohrniet

30x150 DIN 4074-S10-Fi t=2.5 S235JRG2 Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o A8x0.75-40 DIN 7340; galvanisch verzinkt

	>
ALTRAD plettac assco	

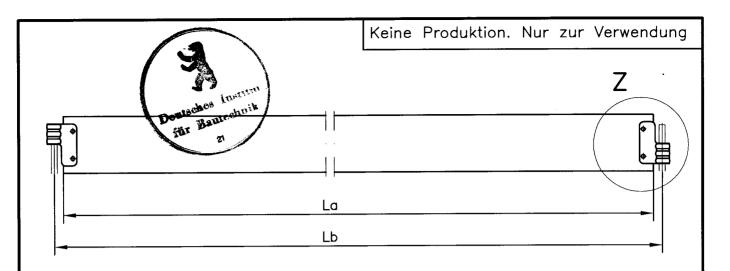
ALTRAD plettac assco Postfach 5242 58829 Plettenberg

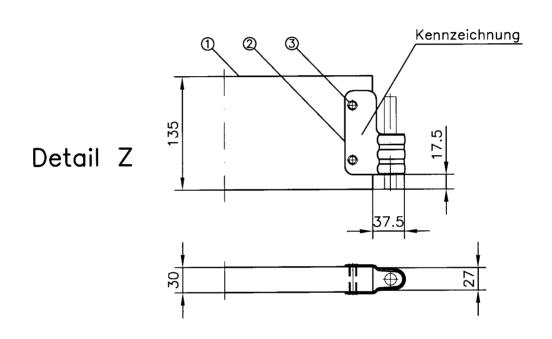
16.02.2005 **QUA 037** W. Busch

assco quadro 70 Alu

Bordbrett

Anlage A, Seite 37





Маве	Feldlänge L [m]					
[mm]	0.73	1.09	1.57	2.07	2.57	3.07
La	690	1046	1530	2030	2530	3030
Lb	732	1088	1572	2072	2572	3072

① Brett

30x135

DIN 4074-S10-Fi

② Bordbrettbeschlag

t=2.0 S235JRG2

3 Stahlrohrniet

Überzug nach DIN EN ISO 1461 — t Zn o A8x0.75—40 DIN 7340; galvanisch verzinkt



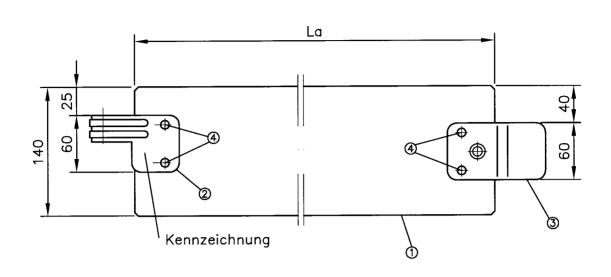
ALTRAD plettac assco Postfach 5242 58829 Plettenberg

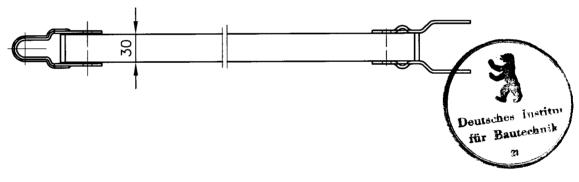
QUA 038 | 16.02.2005 | W. Busch

assco quadro 70 Alu

Bordbrett (alte Ausführung)

Anlage A, Seite 38





Länge	Feldbreite L [m]			
[mm]	0.36	0.73		
La	210	585		

① Brett

30x140

DIN 4074-S10-Fi

② Bordbrettbeschlag

t = 2.5S235JRG2

3 Stirnbordbrettbeschlag

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

t=3.0 S235JRG2 Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

Stahlrohrniet

A8x0.75-40 DIN 7340; galvanisch verzinkt



ALTRAD plettac assco Postfach 5242 58829 Plettenberg

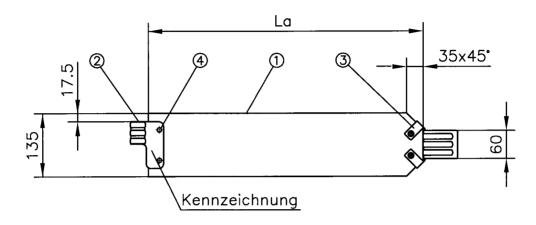
QUA 039

16.02.2005 W. Busch

assco quadro 70 Alu

Stirnseiten-**Bordbrett**

Anlage A, Seite 39





Länge	Feldbreite L [m]		
[mm]	0.36	0.73	
La	210	585	

① Brett② Bordbrettbeschlag

Stahlrohrniet

30x135 DIN 4074-S10-Fi

ettbeschlag t=2.0 S235JRG2

Überzug nach DIN EN ISO 1461 — t Zn o

3) Stirnbordbrettbeschlag t=3.0 S235JRG2

Überzug nach DIN EN ISO 1461 — t Zn o A8x0.75—40 DIN 7340; galvanisch verzinkt

ALTRAD , plettac assco

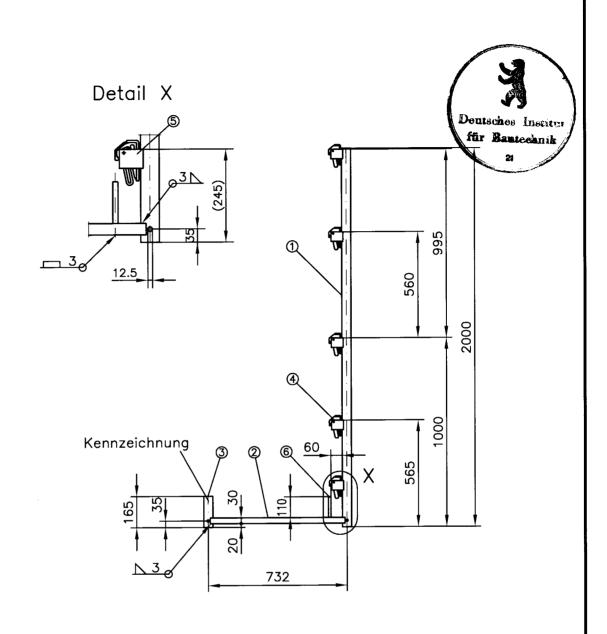
(4)

ALTRAD plettac assco Postfach 5242 58829 Plettenberg

QUA 040 16.02.2005 W. Busch

assco quadro 70 Alu

Stirnseiten-Bordbrett (alte Ausführung) Anlage A, Seite 40



1 Standrohr Ø48.3x3.2 alternativ: Ø48.3x4.05 □50x30x3.2

Fußriegel

Rundrohr

 Ø48.3x3.2
 S355J2G3

 : Ø48.3x4.05
 S235JRG2, R_{eH} ≥ 320N/mm²

 □50x30x3.2
 S235JRG2, R_{eH} ≥ 320N/mm²

 Ø48.3x3.2
 S235JRG2, R_{eH} ≥ 320N/mm²

 Anlage A, Seite 9

 Zusätzlichen Keiten III.

Keilkästchen **Alternative**

Bordbrettzapfen

zusätzliches Keilkästchen S235JRG2 Ø14

Überzug nach DIN EN ISO 1461 — t Zn o



ALTRAD plettac assco Postfach 5242 58829 Plettenberg

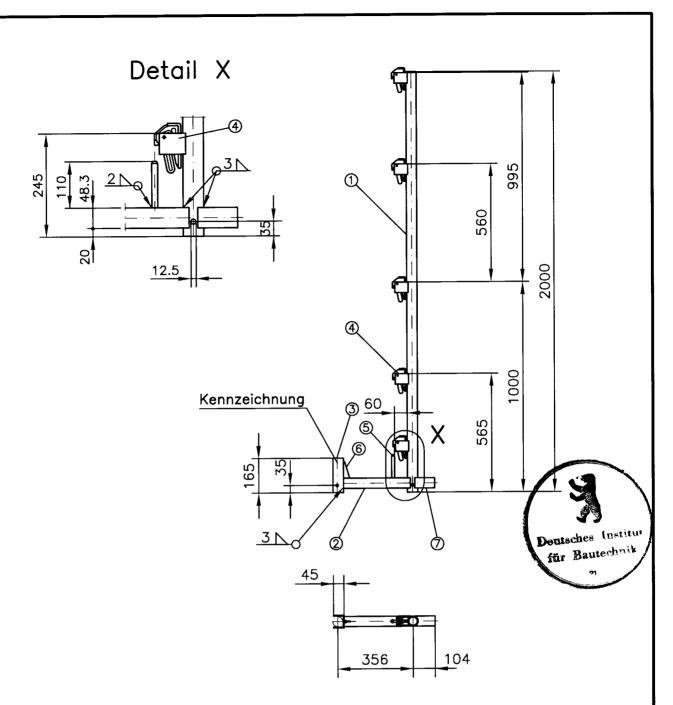
QUA 041a

18.02.2005 W. Busch

assco quadro 70 Alu

Schutzgitterstütze

Anlage A, Seite 41



@ 3 4 5 6	Standrohr Fußriegel U—Profil Keilkästchen Bordbrettzapfen Eckverstärkung	<pre>ø48.3x3.2 ø48.3x3.2 ⊔60x50x4 Anlage A, S ø14 t=4.0</pre>	S235JRG2 eite 9 S235JRG2 S235JRG2	R _{eH} ≥ 320N/mm ²
		=		
0	Rundrohr	ø48.3x3.2	S235JRG2	

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o



ALTRAD plettac assco Postfach 5242 58829 Plettenberg

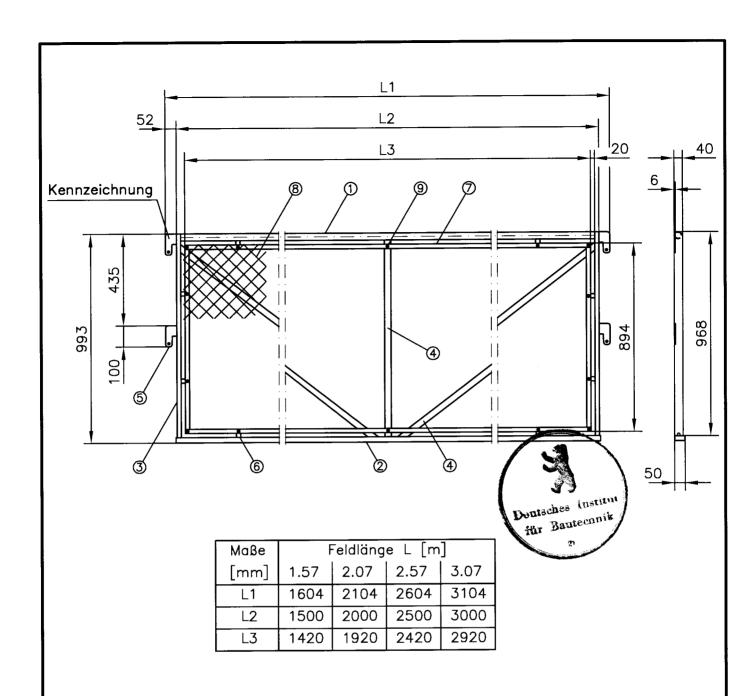
QUA 042 | 16.02.2005

Utermann

assco quadro 70 Alu

Schutzgitterstütze für Konsole 36

Anlage A, Seite 42



① ②	Rundrohr Rechte c krohr	ø33.7x2.9 □ 50x25x2	S235JRG2 S235JRG2
3	Rechte c krohr	□ 40x20x2	S235JRG2
$\check{\Phi}$	Rechteckrohr	□ 30x15x2	S235JRG2
Š	Einhängehaken	t=6	S235JRG2
<u></u>	Flachstahl	− 20x4	S235JRG2
Ŏ	Flachalu	− 20x5	AlMgSi0.5 F25
<u>®</u>	Maschendraht	50x2	verzinkt
<u></u>	Blindniet	6x23	AI/St

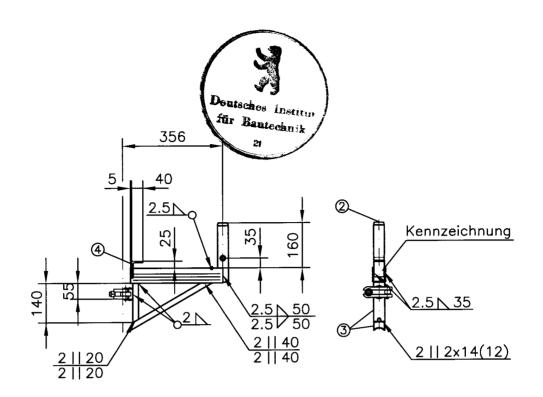
Überzug nach DIN EN ISO 1461 — t Zn o

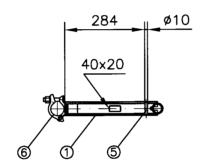
ALTRAD			
ALTRAD plettac assco			
Postfach 5242			
58829 Plettenberg			
	40.00.0005		
QUA 043	16.02.2005	Utermann	

assco quadro 70 Alu

Schutzgitter

Anlage A, Seite 43 zur allgemeinen bauaufsichtlichen





53x48x2.5

Anlage A, Seite 8 S235JRG2, R_{eH} ≥ 320N/mm² U-Profil, gewellt Rohrverbinder (RV) ø38x4

S235JRG2 **=**40x20x2 Rechteckrohr S235JR L-Profil L 60x40x5 S235JR Ø10 Rundstahl

Halbkupplung mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung

Überzug nach DIN EN ISO 1461 — t Zn o



ALTRAD plettac assco Postfach 5242 58829 Plettenberg

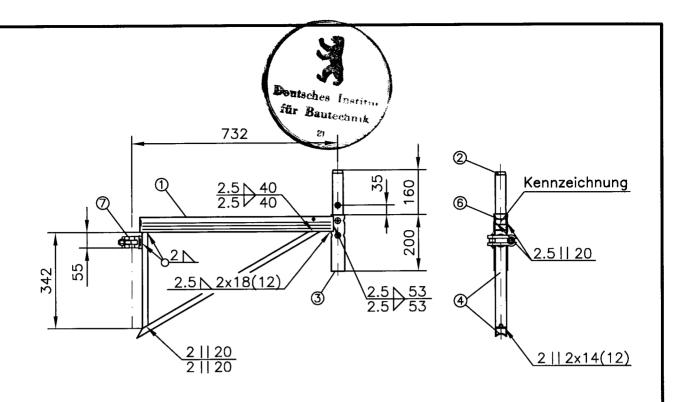
Utermann

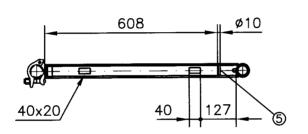
QUA 044 16.02.2005

assco quadro 70 Alu

Konsole 36

Anlage A, Seite 44





Verwendung nur mit Schutzdachadapter (Anlage A, Seite 50)

53x48x2.5

Anlage A, Seite 8 S235JRG2, R_{eH} ≥ 320N/mm² S235JRG2, R_{eH} ≥ 320N/mm² U-Profil, gewellt Rohrverbinder (RV) ø38x4 ø48.3x3.2 Rundrohr

=40x20x2 S235JRG2 Rechteckrohr ø10 S235JR Rundstahl S235JR **−**20x4 Flachstahl

Halbkupplung mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

ALTRAD & plettac assco
ALTRAD plettac assco
Postfach 5242
58829 Plettenberg

QUA 045

16.02.2005

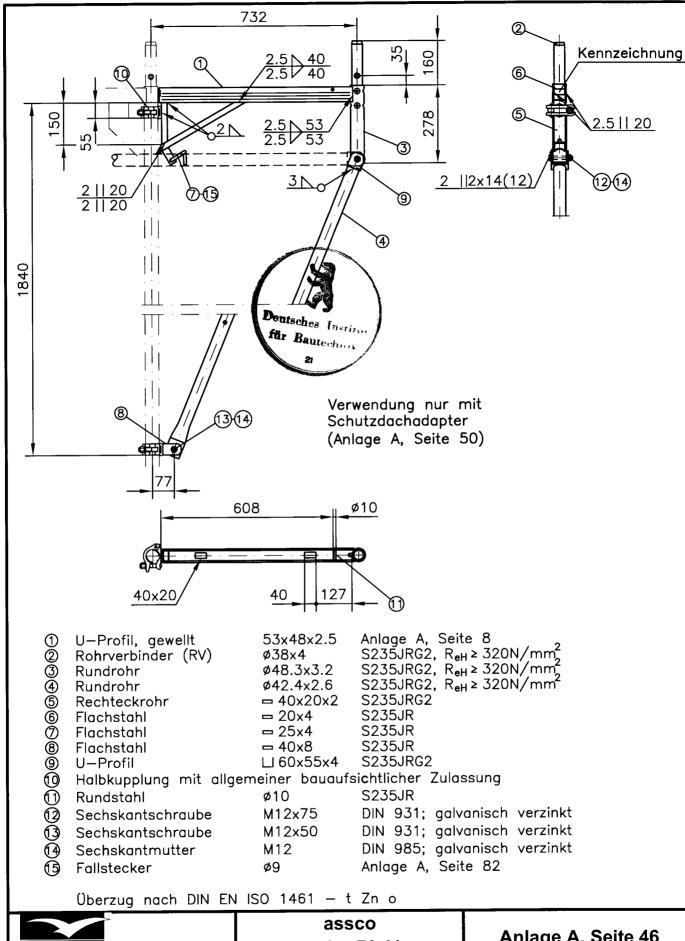
Utermann

Konsole 73

assco

quadro 70 Alu

Anlage A, Seite 45 zur allgemeinen

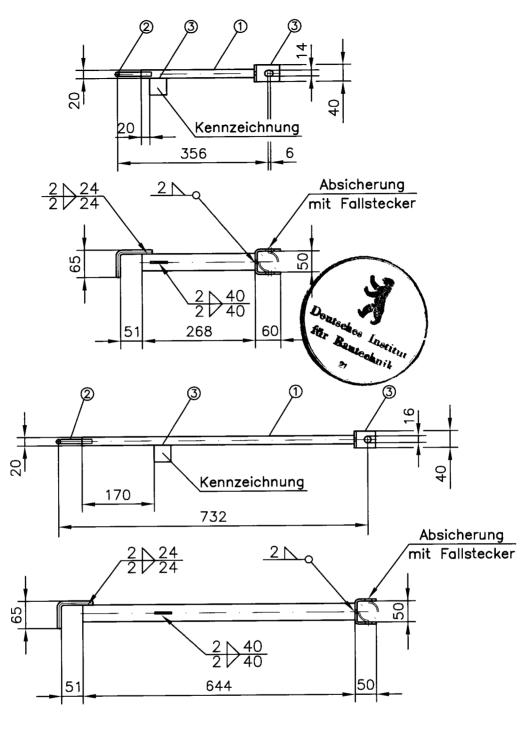


ALTRAD ALTRAD plettac assco Postfach 5242 58829 Plettenberg 16.02.2005 Utermann **QUA 046**

quadro 70 Alu

Konsole 73 mit Strebe

Anlage A, Seite 46



Überzug nach DIN EN ISO 1461 — t Zn o

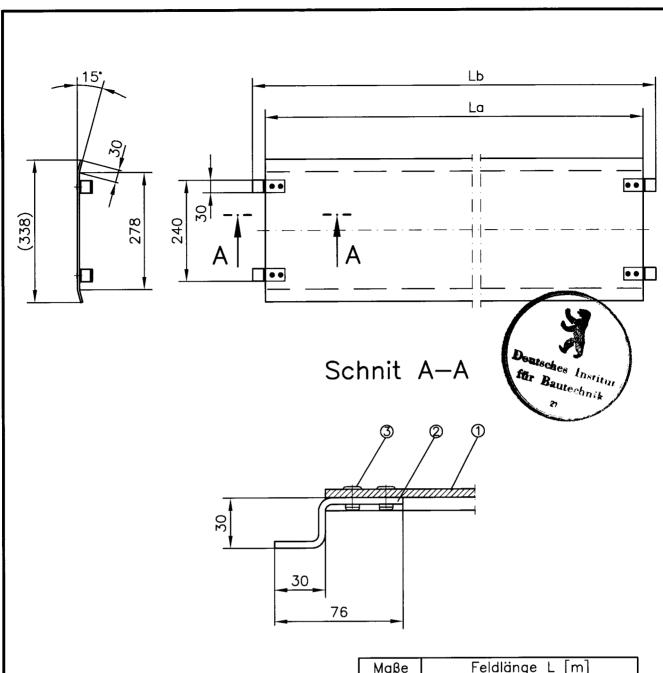


ALTRAD plettac assco Postfach 5242 58829 Plettenberg

QUA 047 16.02.2005 Utermann

assco quadro 70 Alu

obere Belagsicherungen Anlage A, Seite 47



Маве	Feldlänge L [m]			
[mm]	1.57	2.07	2.57	3.07
La	1502	2002	2502	3002
Lb	1562	2062	2562	3062

Duett-Raupenblech

t=3.5/5.0 EN AW-5754-H114

Einhängelasche

□ 30×4

S235JRG2 Alu/Stahl

Blindniet

6x16

DIN 7337

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o



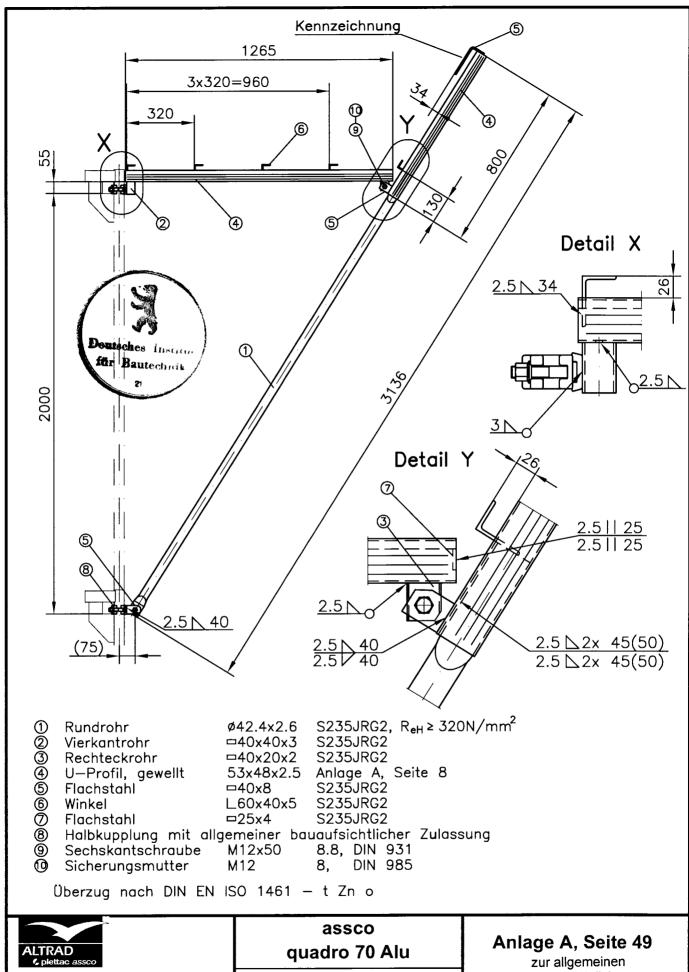
58829 Plettenberg

QUA 048 16.02.2005 Utermann

assco quadro 70 Alu

Spaltabdeckung

Anlage A, Seite 48





QUA 049

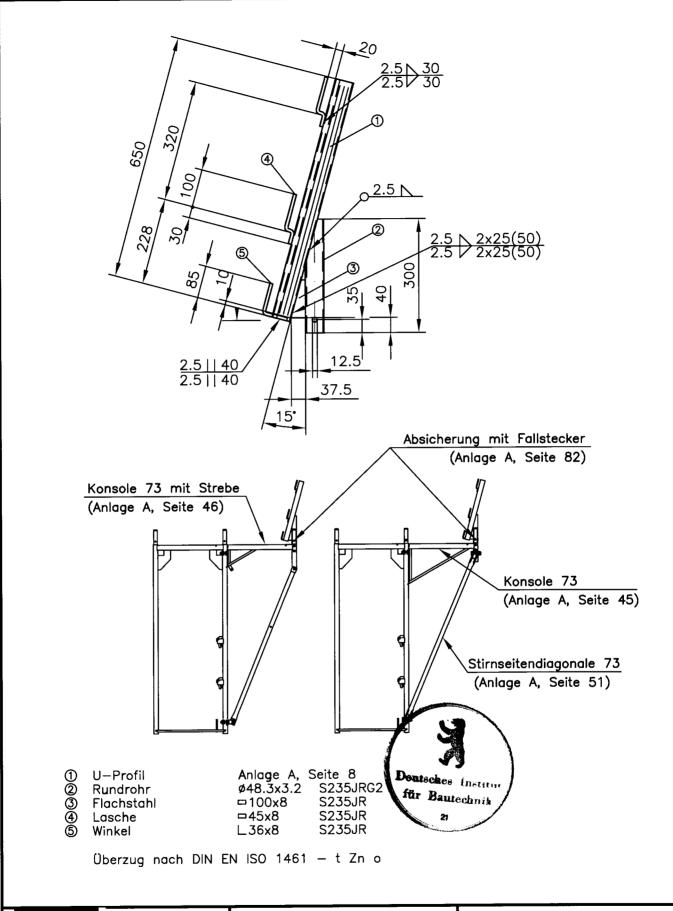
ALTRAD plettac assco Postfach 5242

58829 Plettenberg

Schutzdachkonsole

bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-8.1-886 vom 15. Juli 2005 Deutsches Institut für Bautechnik

16.02.2005 Utermann





ALTRAD plettac assco Postfach 5242 58829 Plettenberg

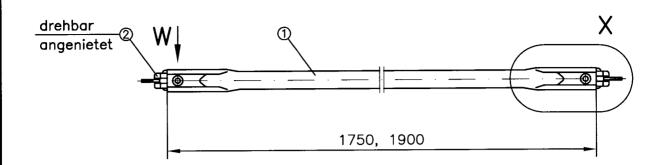
Utermann

QUA 050 | 16.02.2005

assco quadro 70 Alu

Schutzdachadapter

Anlage A, Seite 50



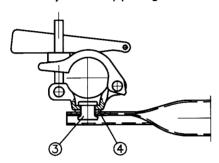
Ansicht W

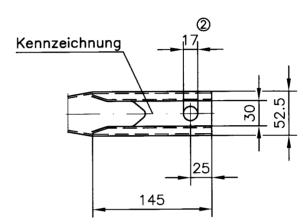
alternativ mit:

Detail X

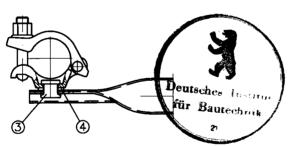
ohne Pos.







b) Schraubkupplung





Rundrohr

ø42.4x2 S235JRG2, $R_{eH} \ge 320 N/mm^2$

Halbkupplung mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung Halbhohlniet Ø16x23 QSt 36—3, verzinkt

U-Scheibe

Utermann

A17-St

verzinkt

Überzug nach DIN EN ISO 1461 — t Zn o

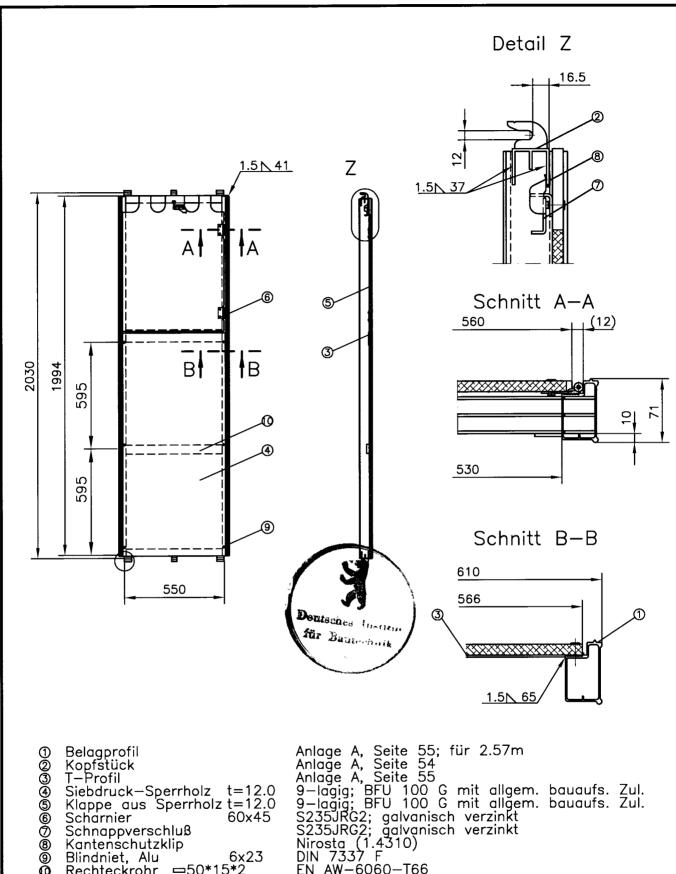
ALTRAD plettac assco Postfach 5242 58829 Plettenberg

QUA 051 16.02.2005

assco quadro 70 Alu

Stirnseiten-Diagonale 73, 109

Anlage A, Seite 51



Scharnier

Schnappverschluß Kantenschutzklip

Blindniet, Alu 6x23 □50*15*2 Rechteckrohr

EN AW-6060-T66

Alle Schweißnähte "WIG"

W. Busch



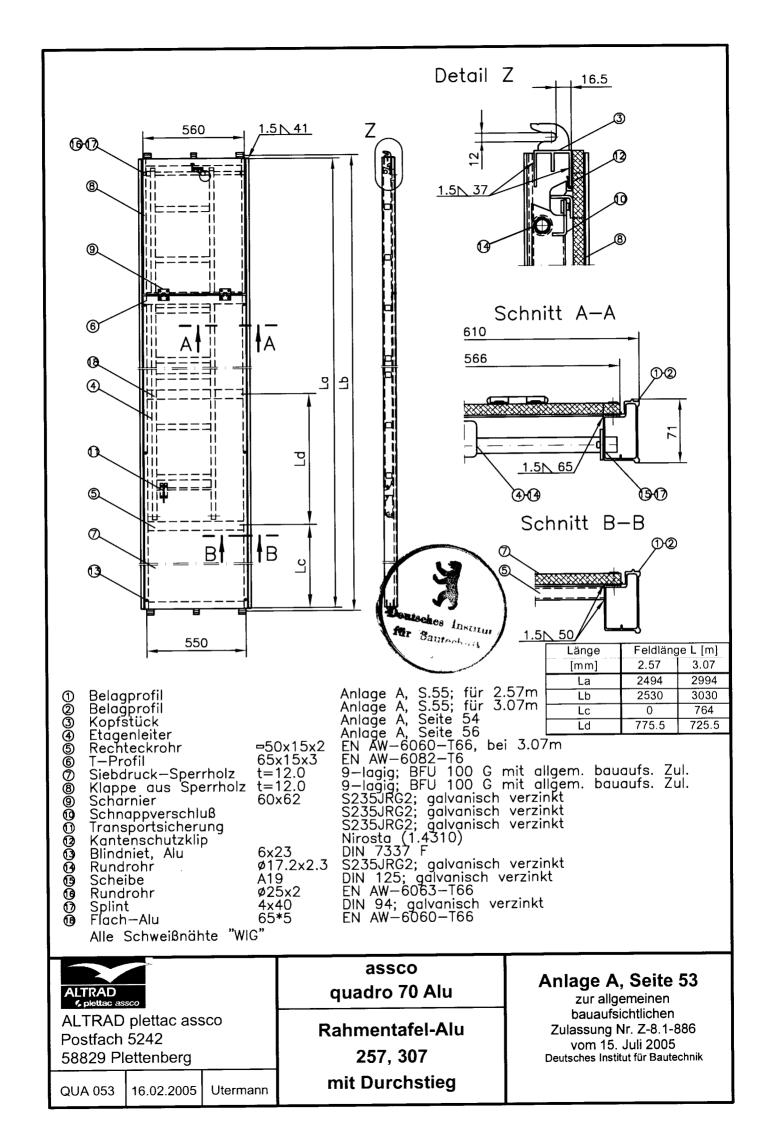
ALTRAD plettac assco Postfach 5242 58829 Plettenberg

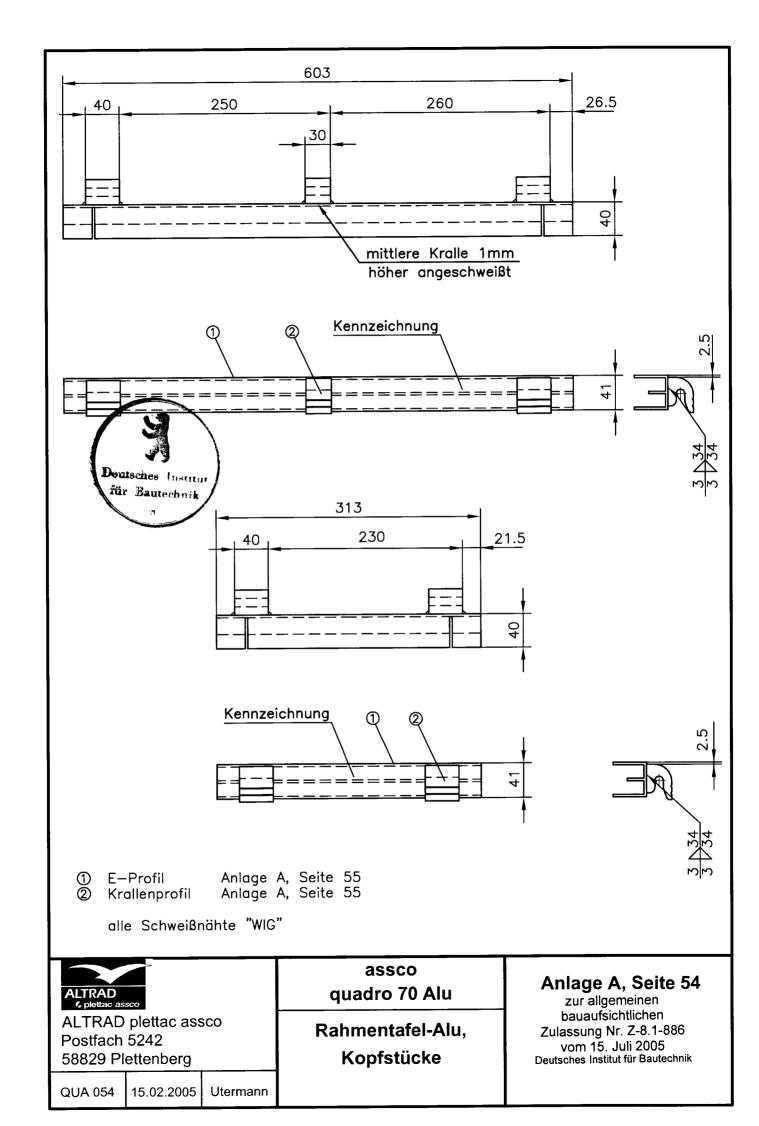
QUA 052 16.02.2005

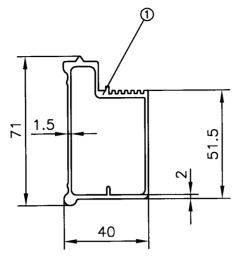
assco quadro 70 Alu

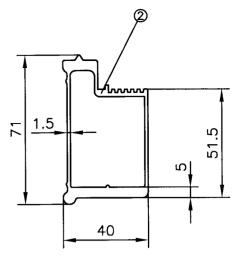
Rahmentafel-Alu 207 mit Durchstieg

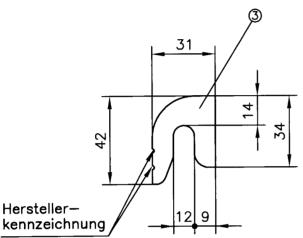
Anlage A, Seite 52

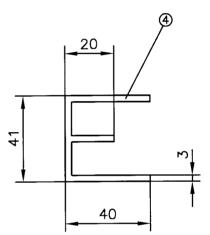


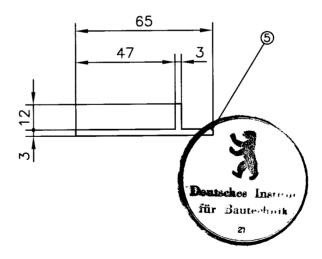












- Belagprofil Belagprofil
- Krallenprofil
- E-Profil
- T-Profil

- EN AW-6063-T66; für Feldlängen bis 2.57m
- EN AW-6063-T66; für Feldlänge 3.07m
- EN AW-6082-T6
- EN AW-6082-T6
- EN AW-6082-T6



Hersteller-

ALTRAD plettac assco Postfach 5242 58829 Plettenberg

QUA 055

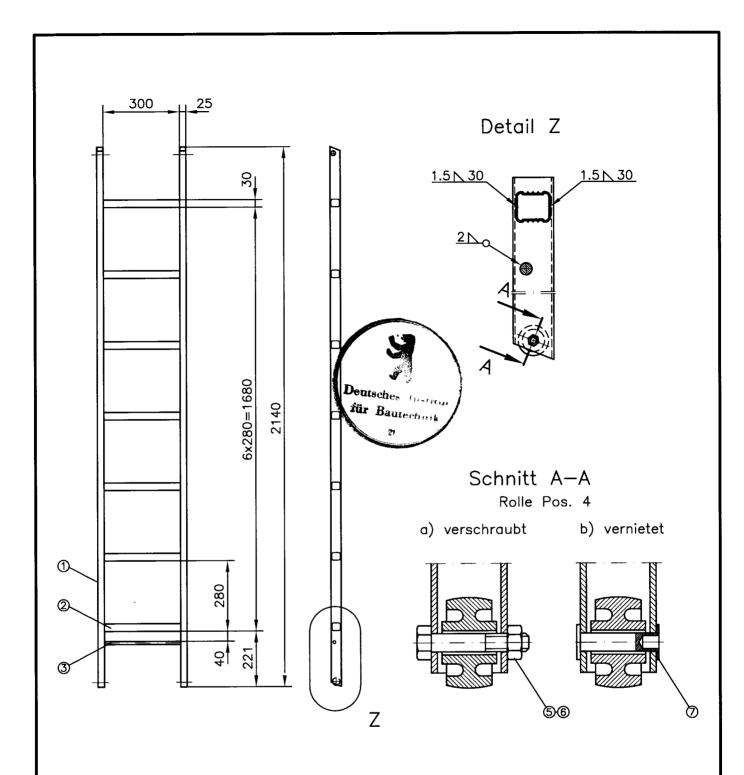
15.02.2005

Utermann

assco quadro 70 Alu

Rahmentafel-Alu, **Profile**

Anlage A, Seite 55



① Holm
 □ Sprosse, geriffelt
 □ Sprosse, geriffelt
 □ Rund-Alu
 □ 40x25x2
 □ 30x33.5x1.4
 EN AW-6063-T66
 Ø 12
 EN AW-6060-T66

Rolle ø30x18 Polystyrol

Utermann

Sechskantschraube M6x35
 Sechskantmutter M6
 Zylinderkopfniet
 Sechskantmutter M6
 DIN 985; galvanisch verzinkt
 DIN 7338; verzinkt

Alle Schweißnähte "WIG"



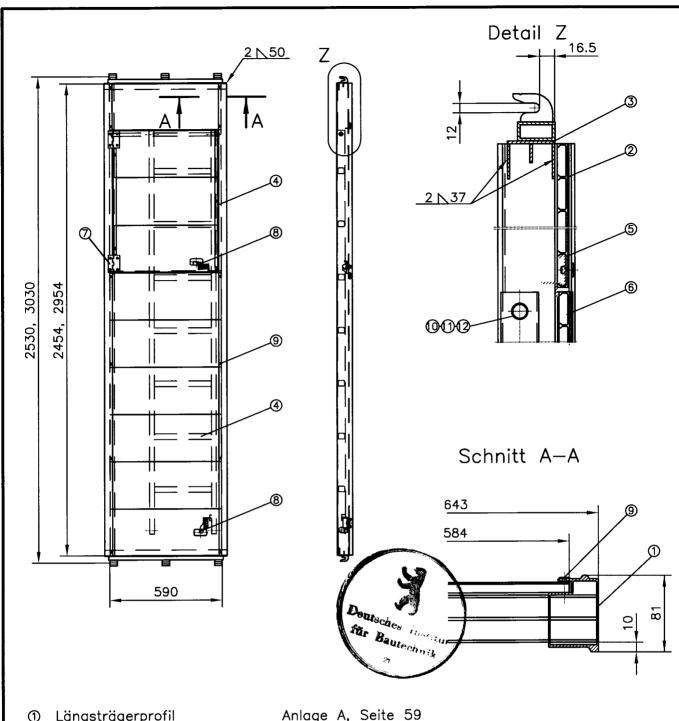
ALTRAD plettac assco Postfach 5242 58829 Plettenberg

QUA 056 15.02.2005

assco quadro 70 Alu

Rahmentafel-Alu, Leiter

Anlage A, Seite 56



Längsträgerprofil

Belagprofil Kopfstück

Etagenleiter

Klappenauflageprofil

Schienenprofil

Scharnier

Schnappverschluß

Blindniet, Alu

Achse

Scheibe

Splint

6x12 17,2x2,3 4x40 A19

Anlage A, Seite 59 Seite 59 Anlage A, Anlage A, Seite 58

Anlage A, Seite 60
EN AW-6060-T66
EN AW-6060-T66
S235JRG2; galvanisch verzinkt
S235JRG2; galvanisch verzinkt
DIN 7337 F

S235JRG2; galvanisch verzinkt DIN 94; galvanisch verzinkt DIN 125; galvanisch verzinkt

Alle Schweißnähte "WIG"

ALTRAD plettac assco

ALTRAD plettac assco Postfach 5242 58829 Plettenberg

QUA 057

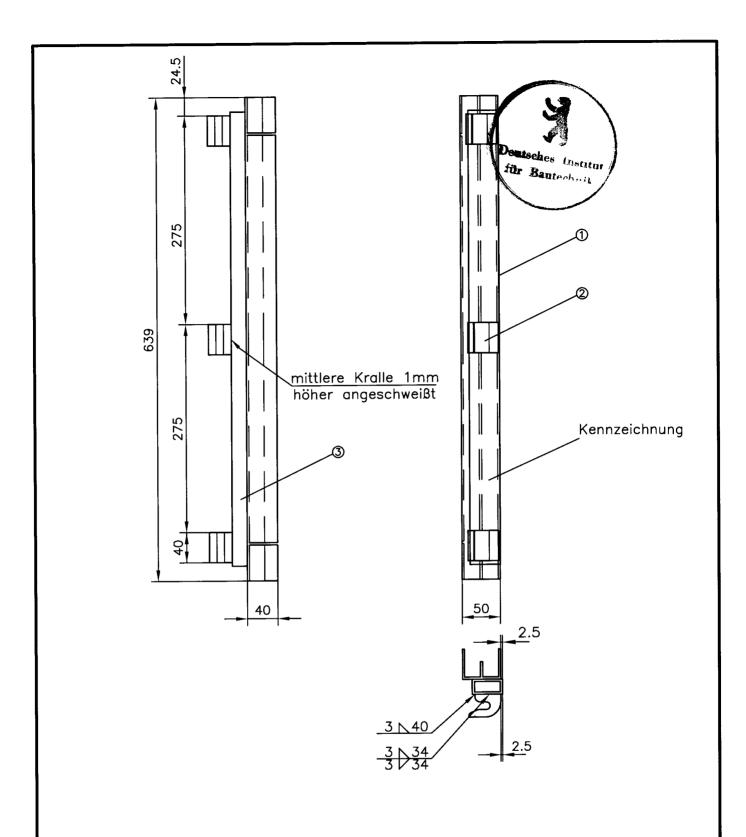
15.02.2005

Utermann

assco quadro 70 Alu

Alu-Durchstieg mit Alubelag

Anlage A, Seite 57



Anlage A, Seite 59 Anlage A, Seite 55 40x20x2 EN AW-6082-T6 E-Profil Krallenprofil

Rechteckrohr 40x20x2

Alle Schweißnähte "WIG"



ALTRAD plettac assco Postfach 5242 58829 Plettenberg

QUA 058

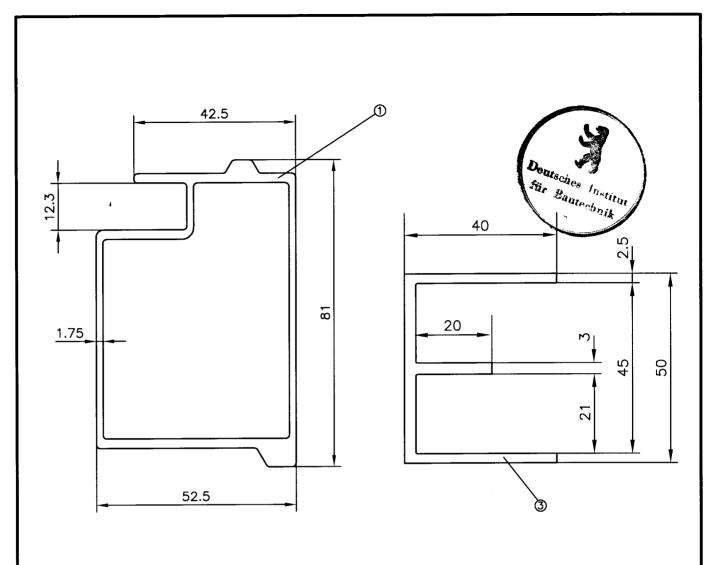
15.02.2005

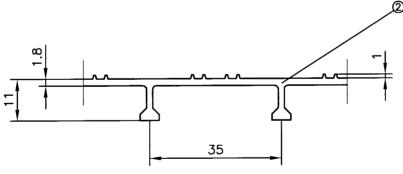
Utermann

assco quadro 70 Alu

Alu-Durchstieg mit Alubelag, Kopfstück

Anlage A, Seite 58





① Längsträgerprofil EN AW-6060-T66

W. Busch

② Belagprofil

EN AW-6063-T66

3 E-Profil

EN AW-6082-T6



ALTRAD plettac assco Postfach 5242 58829 Plettenberg

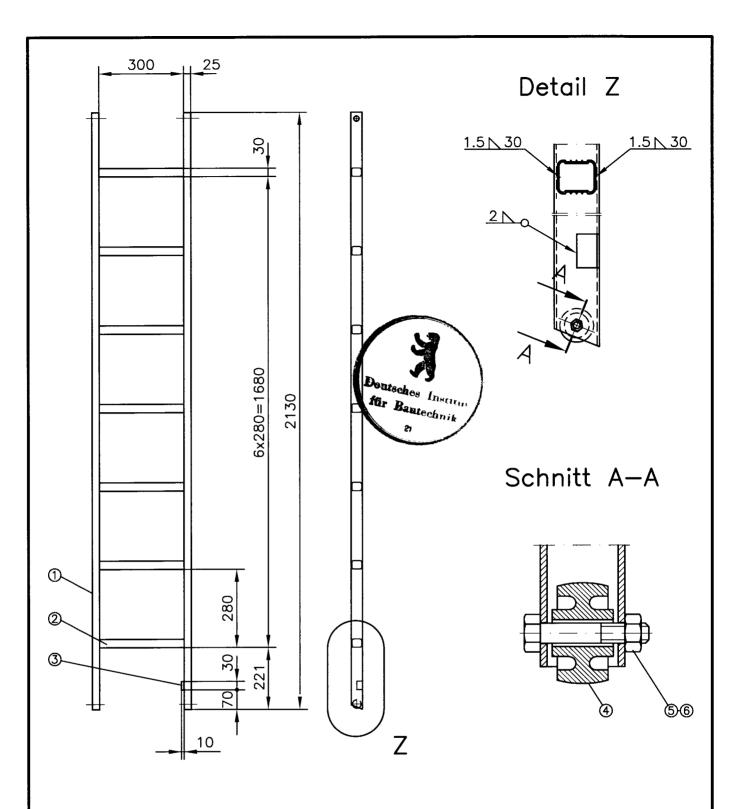
QUA 059 15.02.2005

quadro 70 Alu

Alu-Durchstieg mit Alubelag, Profile

assco

Anlage A, Seite 59



① Holm

2 Sprosse, geriffelt

3 L-Profil

④ Rolle

5 Sechskantschraube

6 Sechskantmutter

□40x25x2 □30x33.5x1.4

20x10x2 ø30x18

M6x35 M6 EN AW-6082-T6

EN AW-6063-T66

EN AW-6060-T66

Polystyrol

ISO 4016; galvanisch verzinkt DIN 985; galvanisch verzinkt

Alle Schweißnähte "WIG"



ALTRAD plettac assco Postfach 5242 58829 Plettenberg

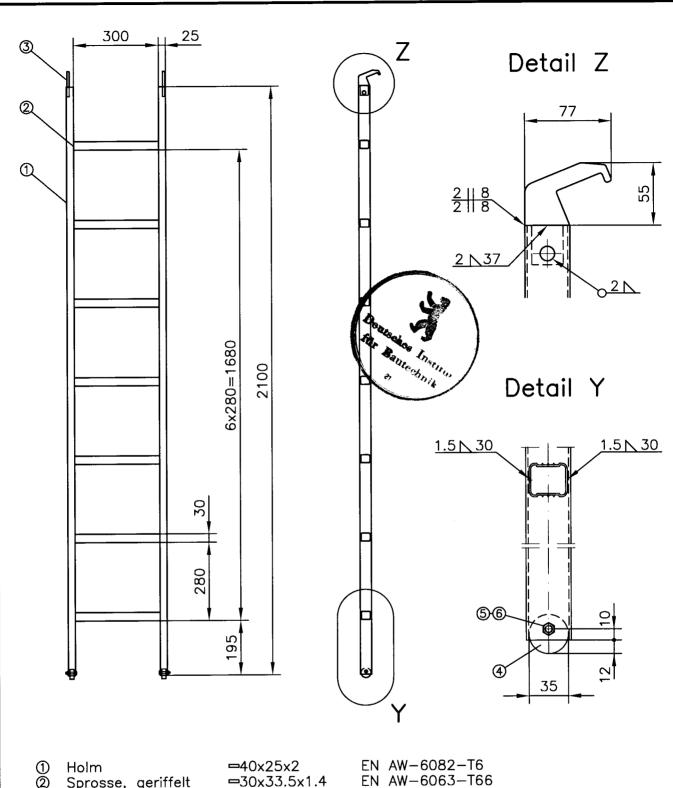
QUA 060 15.0

15.02.2005 Utermann

assco quadro 70 Alu

Alu-Durchstieg mit Alubelag, Leiter

Anlage A, Seite 60



Sprosse, geriffelt Einhängehaken

Rundståb PA

Sechskantschraube

Sechskantmutter

□30x33.5x1.4

t = 8.0ø35x15

M6x35

М6

EN AW-6060-T66

PA

ISO 4016; galvanisch verzinkt

DIN 985; galvanisch verzinkt

Alle Schweißnähte "WIG"



ALTRAD plettac assco Postfach 5242 58829 Plettenberg

QUA 061

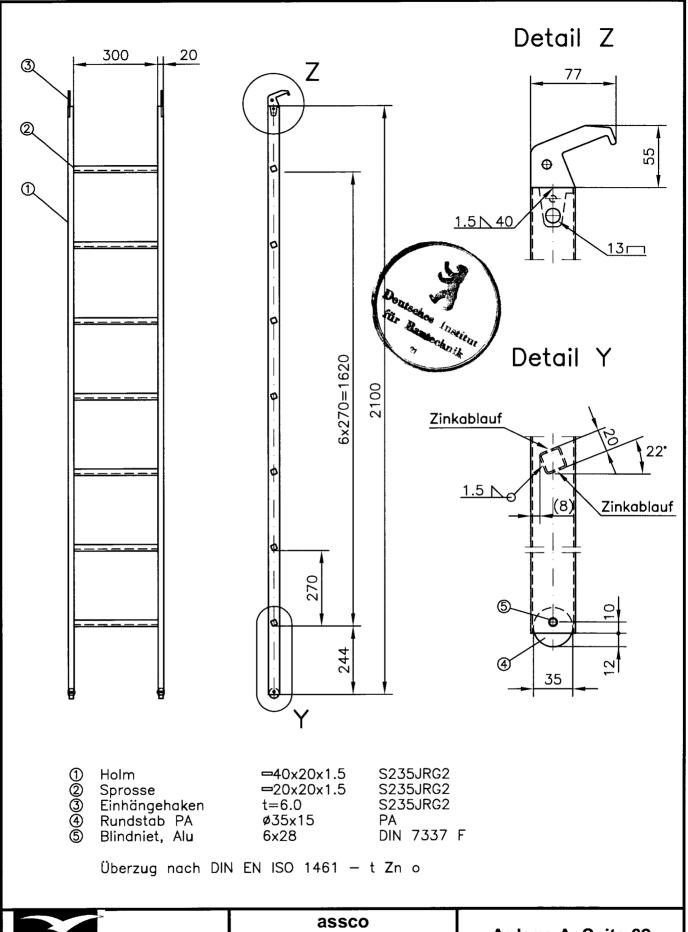
15.02.2005

Utermann

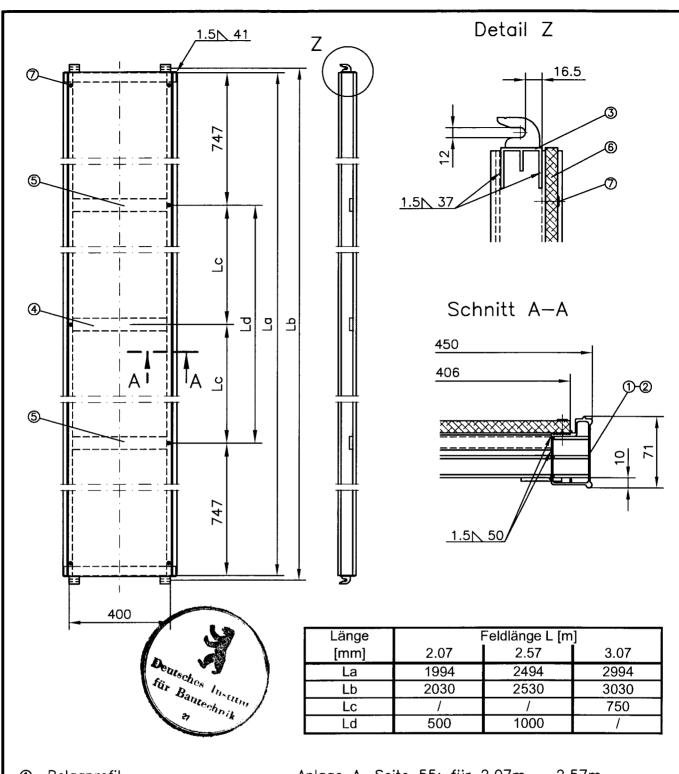
assco quadro 70 Alu

Separate Leiter, Alu

Anlage A, Seite 61



ALTRAD 6 plettac assco			assco quadro 70 Alu	Anlage A, Seite 62 zur allgemeinen		
ALTRAD plettac assco Postfach 5242 58829 Plettenberg			Separate Leiter, Stahl	bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-8.1-886 vom 15. Juli 2005 Deutsches Institut für Bautechnik		
QUA 062	15.02.2005	Utermann				



Belagprofil

Belagprofil Kopfstück

Rechteckrohr, Alu **□**50x15x2 Rechteckrohr, Alu

-50x15x2

Siebdruck-Sperrholz t=12.0 Blindniet, Alu 6x23

Alle Schweißnähte "WIG"

Anlage A, Seite 55; für 2.07m — 2.57m Anlage A, Seite 55; für 3.07m Anlage A, Seite 64 EN AW-6060-T66; bei 3.07m EN AW-6060-T66, bei 2.07m und 2.57m 9-lagig; BFU 100 G mit allgem. bauaufs. Zul. DIN 7337 F

ALTRAD plettac assco Postfach 5242 58829 Plettenberg

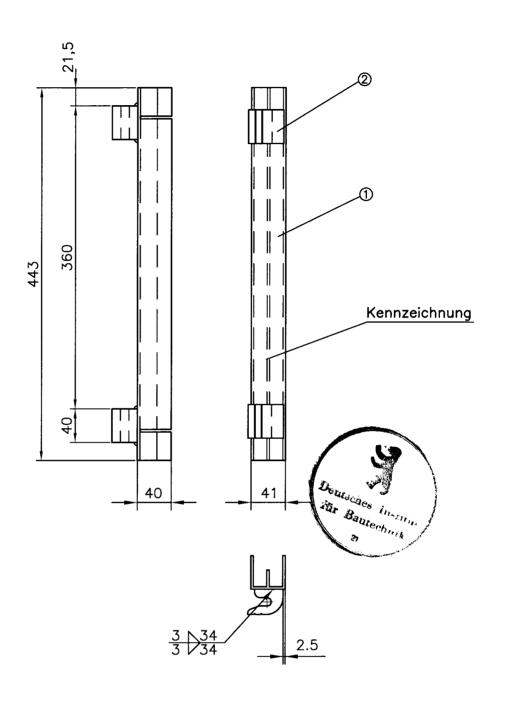
QUA 063

15.02.2005

Utermann

assco quadro 70 Alu

Leitergang-Austrittsbelag Anlage A, Seite 63



① E-Profil② KrallenprofilAnlage A, Seite 55Anlage A, Seite 55

alle Schweißnähte "WIG"



ALTRAD plettac assco Postfach 5242 58829 Plettenberg

QUA 064

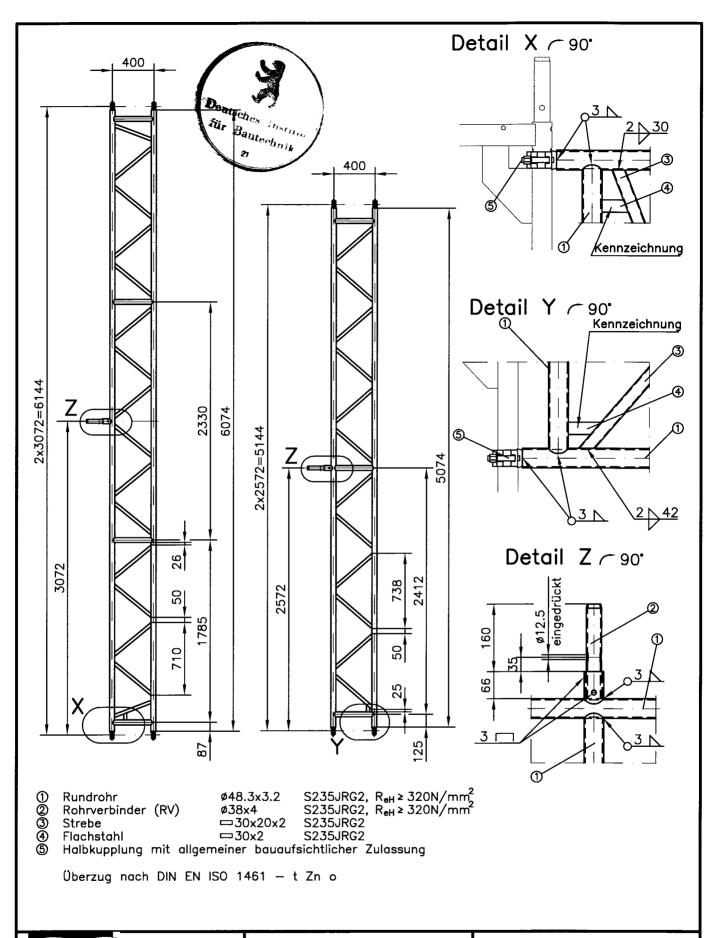
15.02.2005

Utermann

assco quadro 70 Alu

Leitergang-Austrittsbelag, Kopfstück

Anlage A, Seite 64

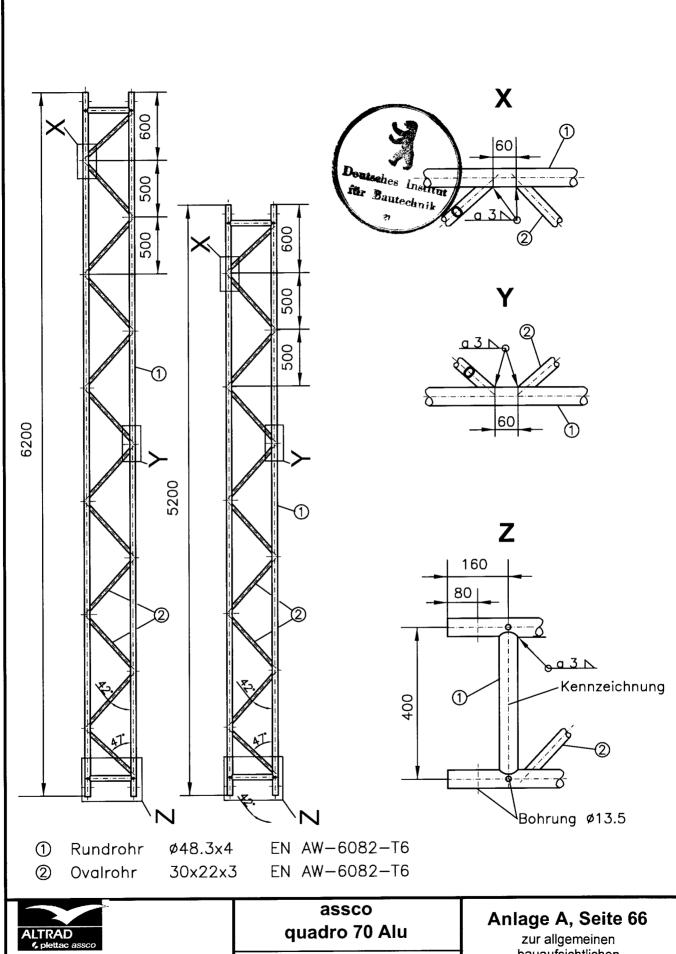




assco quadro 70 Alu

Überbrückungsträger 514 + 614

Anlage A, Seite 65 zur allgemeinen bauaufsichtlichen





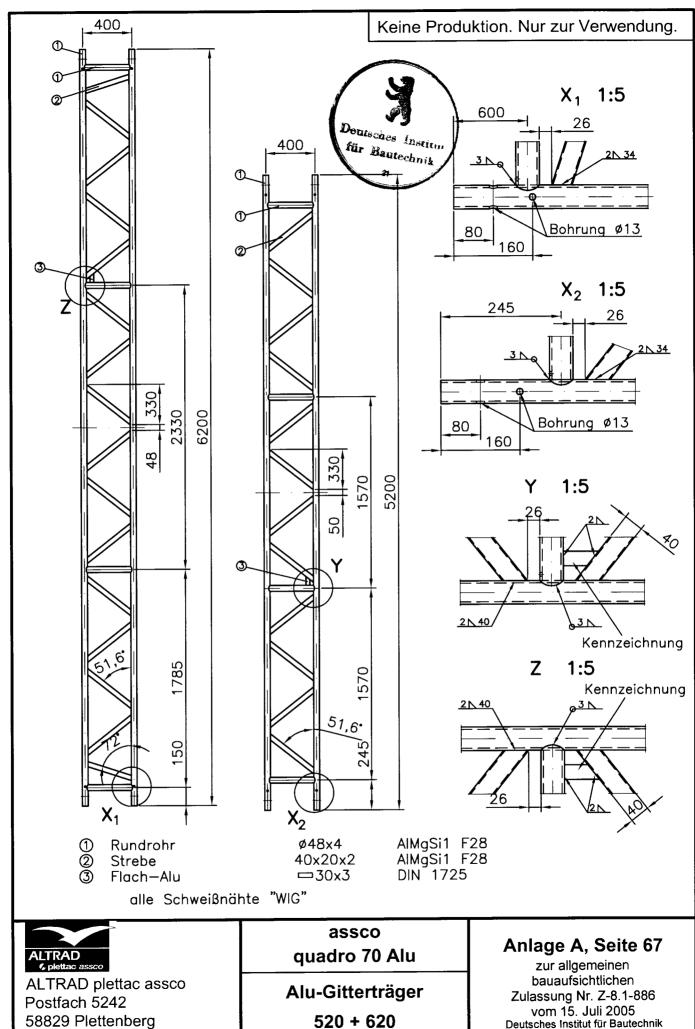
ALTRAD plettac assco Postfach 5242 58829 Plettenberg

QUA 066

15.02.2005

W. Busch

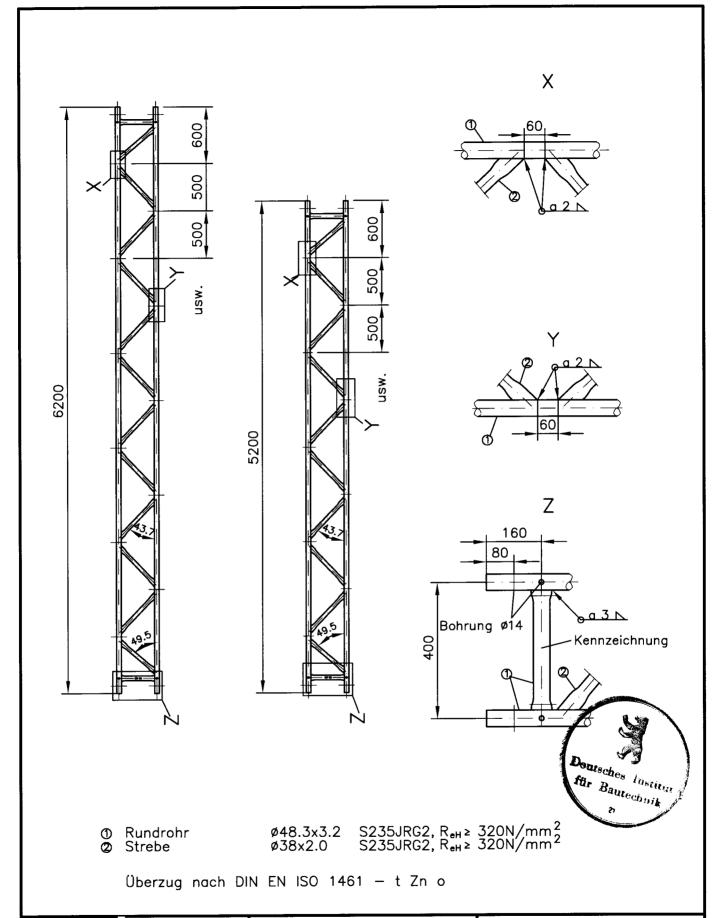
Alu-Gitterträger 520 + 620



QUA 067

14.02.2005 Utermann

520 + 620(alte Ausführung) Deutsches Institut für Bautechnik





ALTRAD plettac assco Postfach 5242 58829 Plettenberg

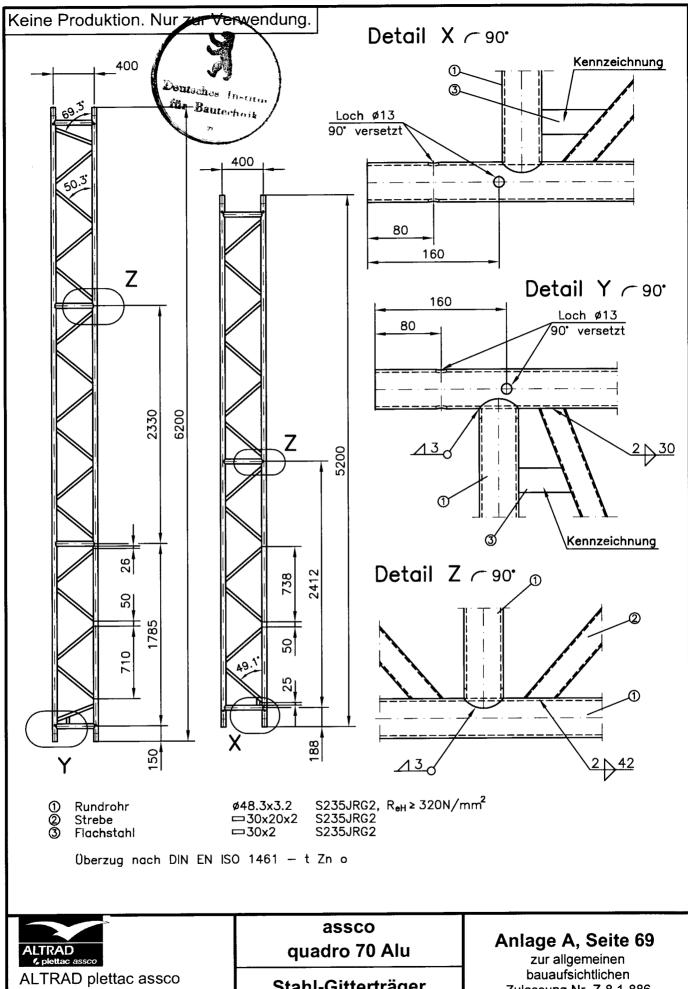
QUA 068 14.02.2005

W. Busch

assco quadro 70 Alu

Stahl-Gitterträger 520 + 620

Anlage A, Seite 68



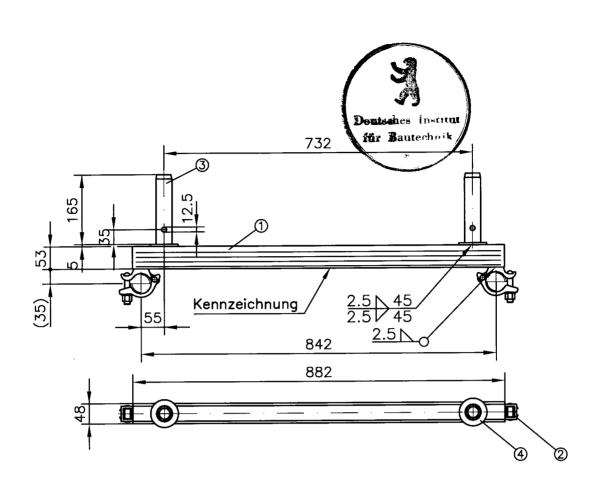
Postfach 5242 58829 Plettenberg

Utermann

14.02.2005 **QUA 069**

Stahl-Gitterträger 520 + 620(alte Ausführung)

Zulassung Nr. Z-8.1-886 vom 15. Juli 2005 Deutsches Institut für Bautechnik



① U-Profil, gewellt 53x48x2.5 Anlage A, Seite 8

Halbkupplung mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung Rohrverbinder ø38x4 S235JRG2, R_{eH} ≥ 320N/mm²

Scheibe DIN 1253 125B-M36

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o



ALTRAD plettac assco Postfach 5242 58829 Plettenberg

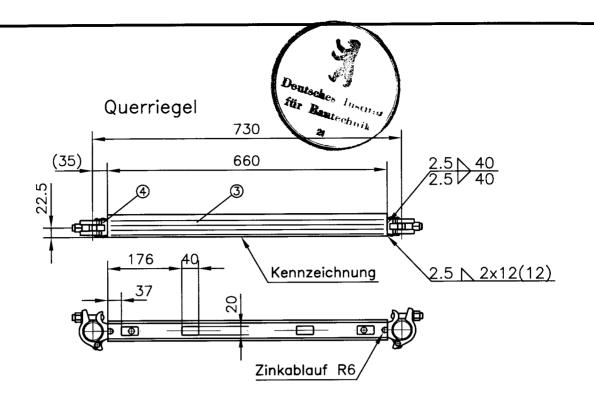
Utermann

QUA 070 14.02.2005

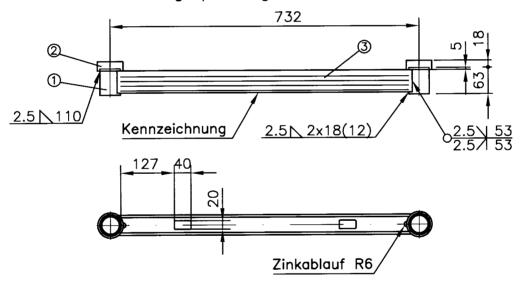
assco quadro 70 Alu

Querriegel für Gitterträger

Anlage A, Seite 70



Anfangsquerriegel



① Rundrohr Ø48.3x3.2 S235JRG2, R_{eH} ≥ 320N/mm²

② Rundrohr ø60.3x4.5 S235JRG2 ③ U—Profil, gewellt 53x48x2.5 Anlage A, Seite 8

4 Halbkupplung mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o



ALTRAD plettac assco Postfach 5242 58829 Plettenberg

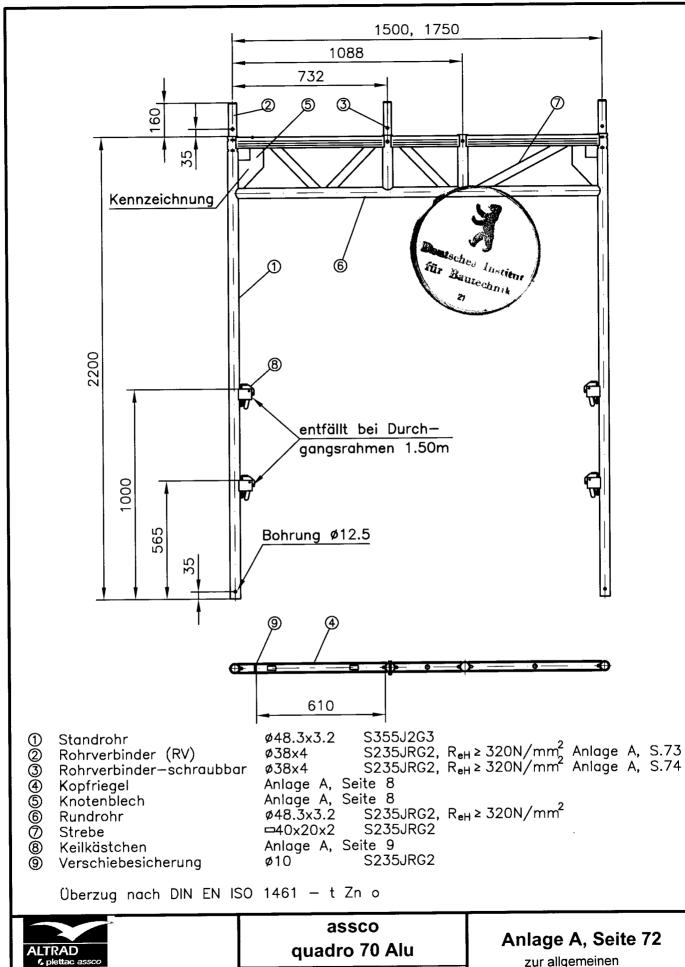
Utermann

QUA 071 14.02.2005

assco quadro 70 Alu

Querriegel, Anfangsquerriegel

Anlage A, Seite 71

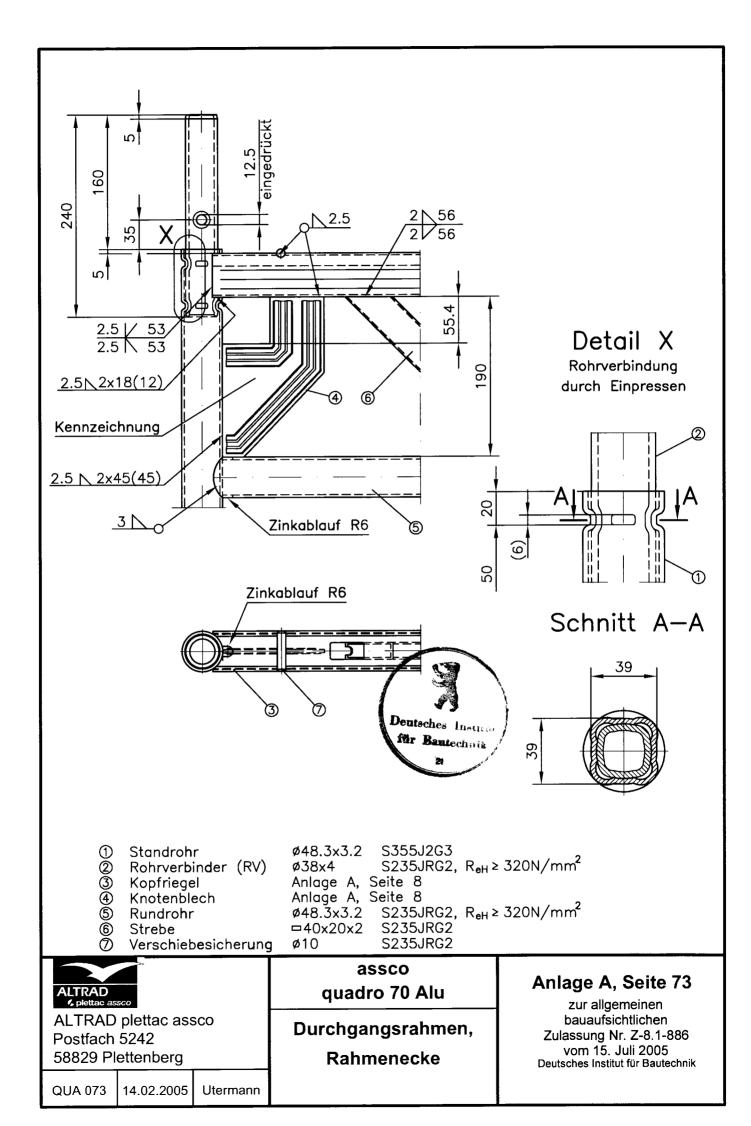


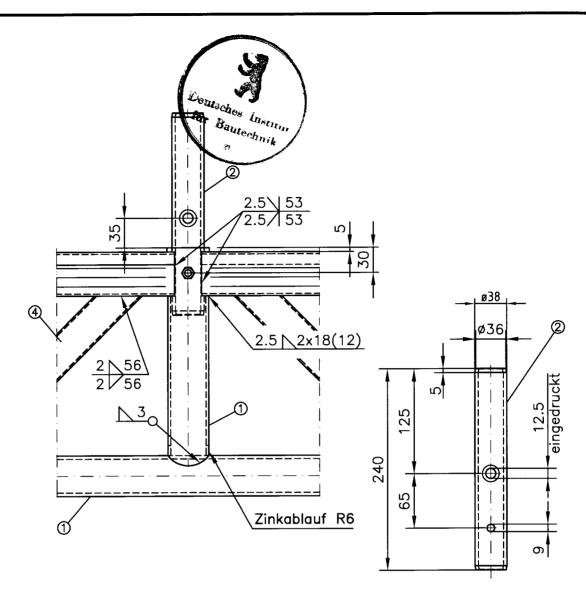


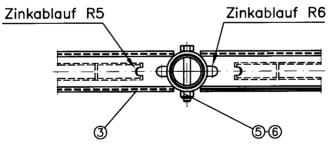
58829 Plettenberg

14.02.2005 QUA 072 Utermann

Durchgangsrahmen 150, 175







Rundrohr

Rohrverbinder-schraubbar Ø38x4

S235JRG2, R_{eH} ≥ 320N/mm² S235JRG2, R_{eH} ≥ 320N/mm²

Kopfriegel

Anlage 8 □40x20x2

ø48.3x3.2

S235JRG2

Strebe Sechskantschraube

M8x60

Sechskantmutter

8.8, DIN 931 8, DIN 985

QUA 074

ALTRAD plettac assco Postfach 5242

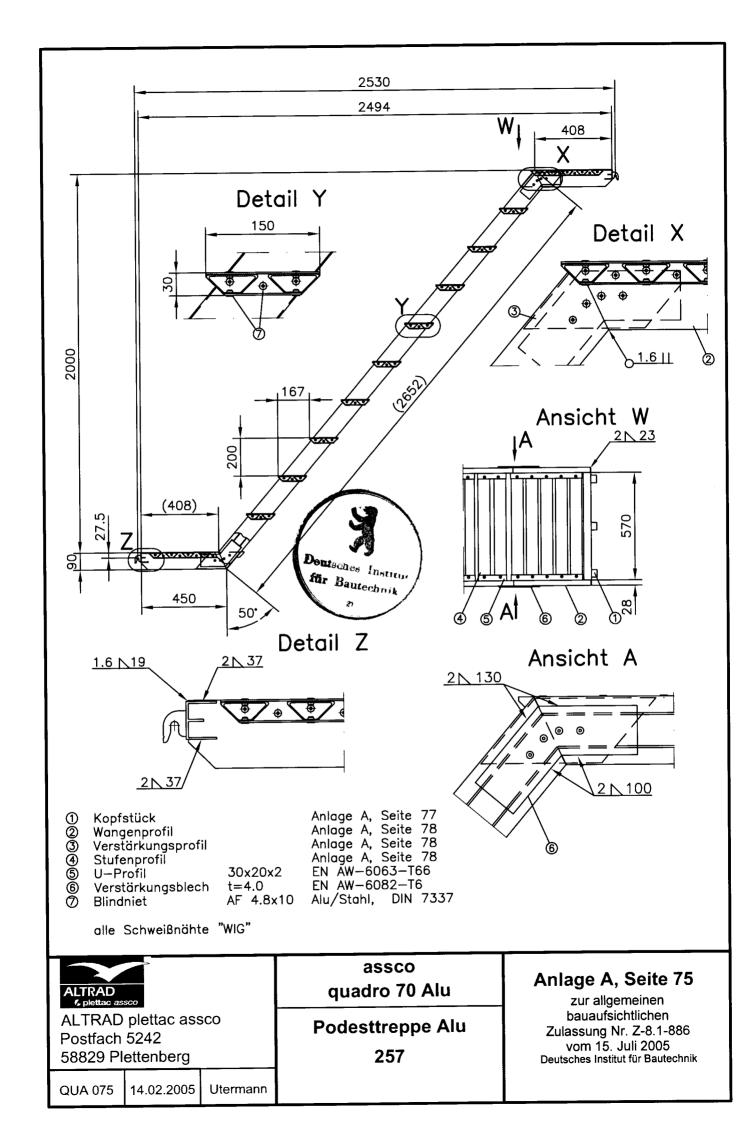
58829 Plettenberg

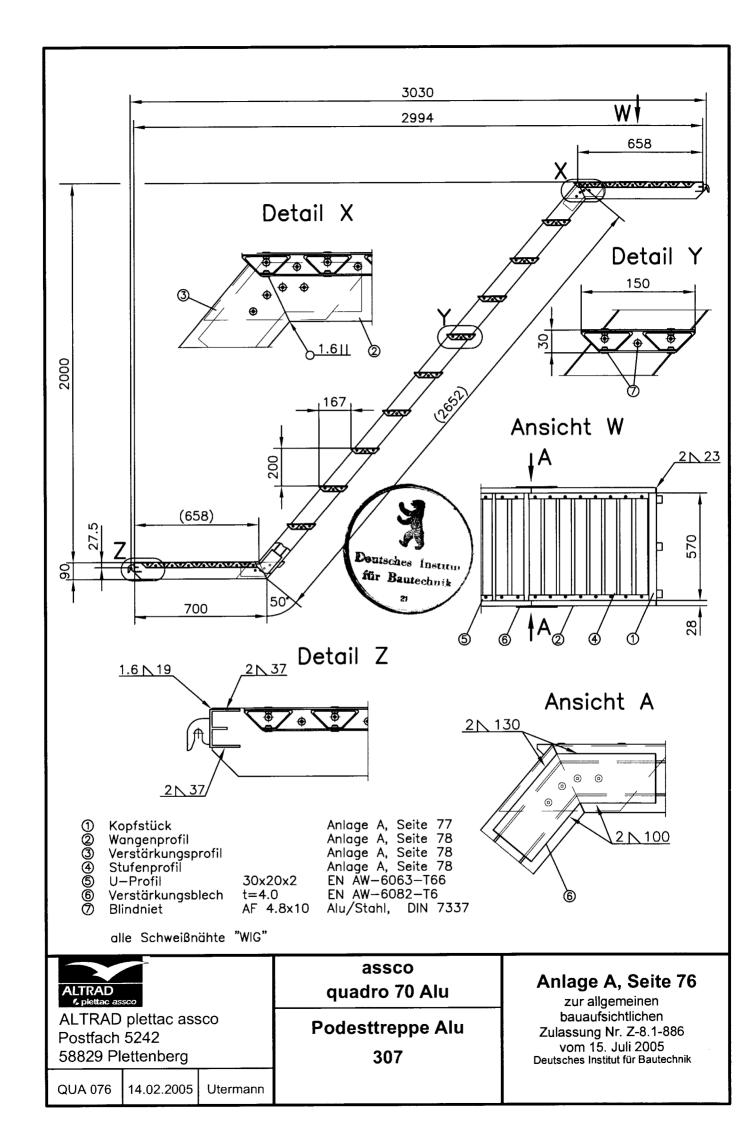
14.02.2005 Utermann

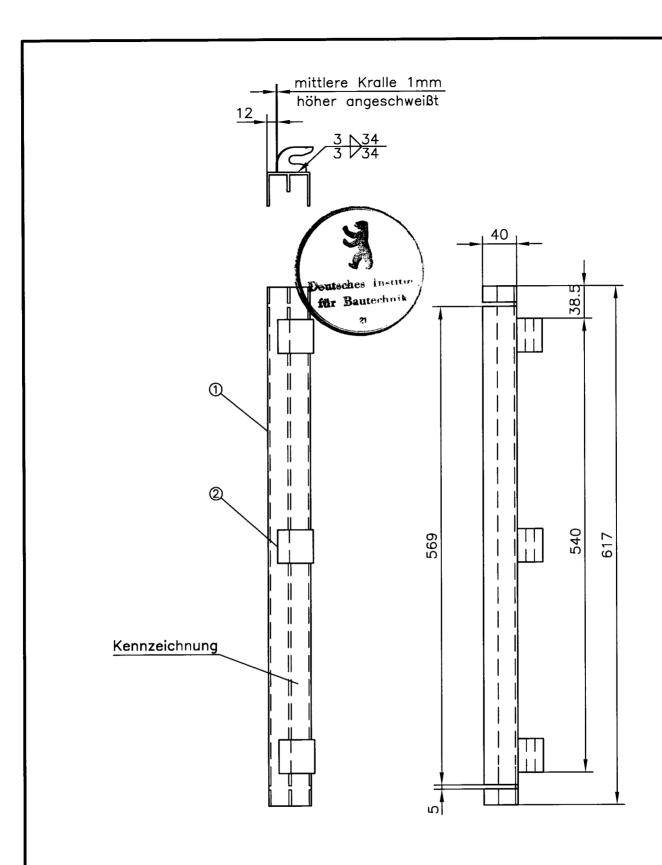
assco quadro 70 Alu

Durchgangsrahmen, Rohrverbinder

Anlage A, Seite 74







① E-Profil

② Krallenprofil

Anlage A, Seite 78 Anlage A, Seite 78

alle Schweißnähte "WIG"



ALTRAD plettac assco Postfach 5242 58829 Plettenberg

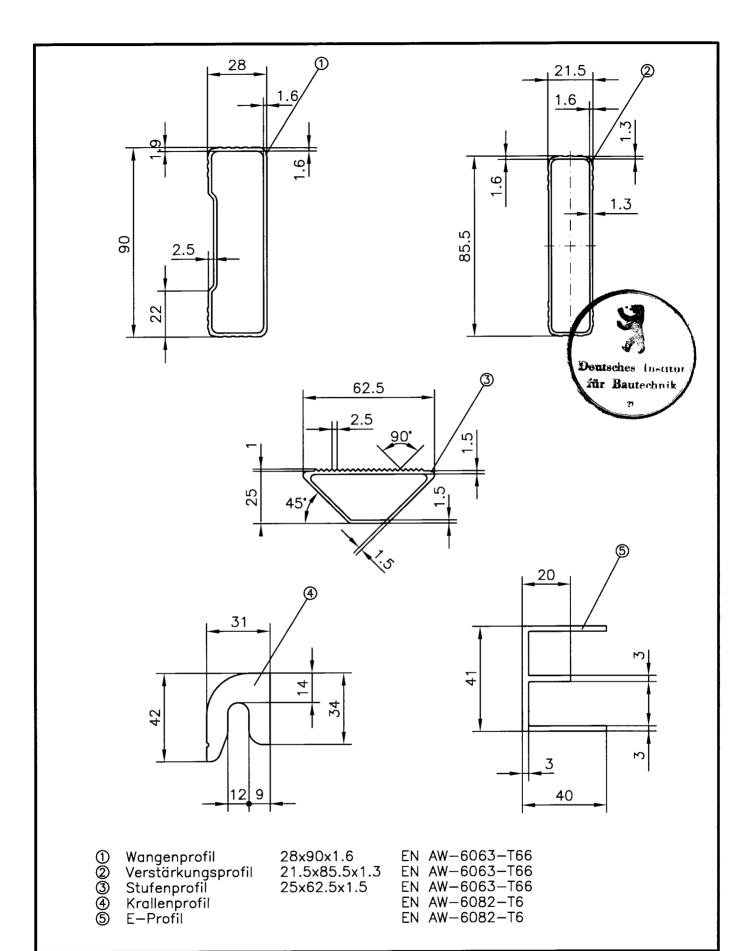
QUA 077 14.0

14.02.2005

Utermann

assco quadro 70 Alu

Podesttreppe Alu, Kopfstück Anlage A, Seite 77





QUA 078

ALTRAD plettac assco Postfach 5242 58829 Plettenberg

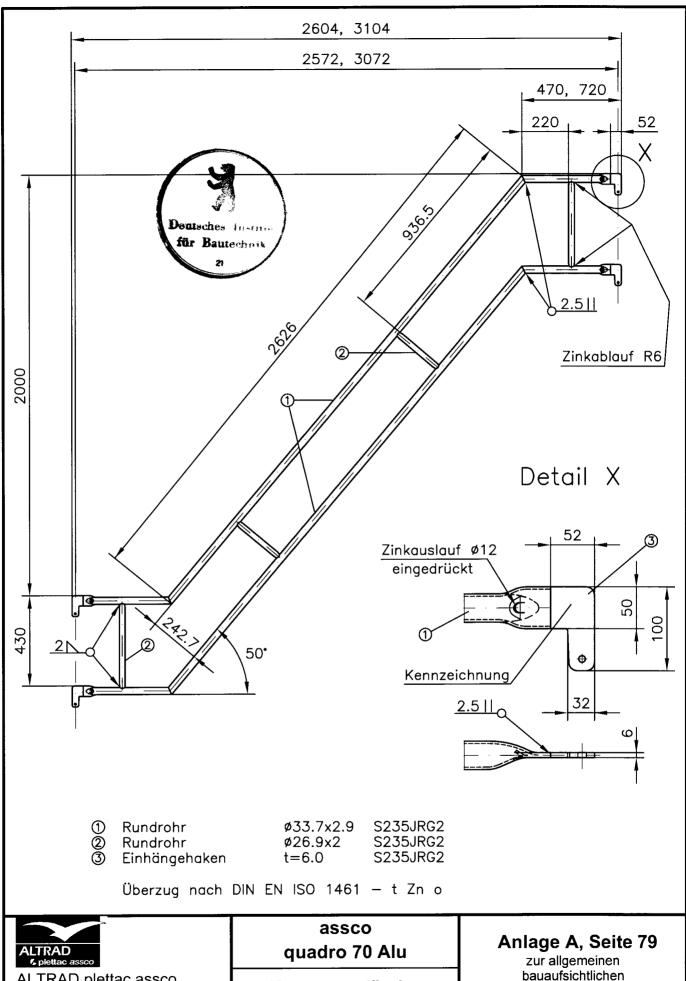
14.02.2005

Utermann

assco quadro 70 Alu

Podesttreppe Alu, **Profile**

Anlage A, Seite 78

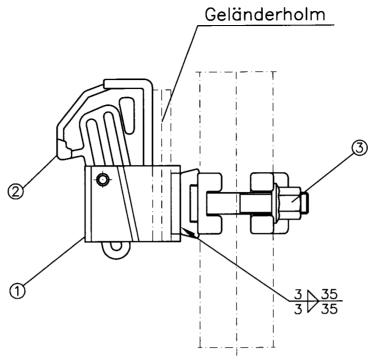


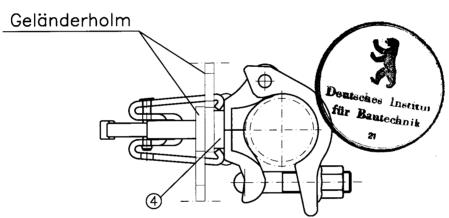
ALTRAD plettac assco Postfach 5242 58829 Plettenberg

Utermann

QUA 079 14.02.2005

Treppengeländer außen 257, 307





(1) Keilkästchen Anlage A, Seite 9(2) Keil Anlage A, Seite 9

3 Halbkupplung mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung

♠ Flachstahl □25x6 S235JRG2

Überzug nach DIN EN ISO 1461 — t Zn o



ALTRAD plettac assco Postfach 5242 58829 Plettenberg

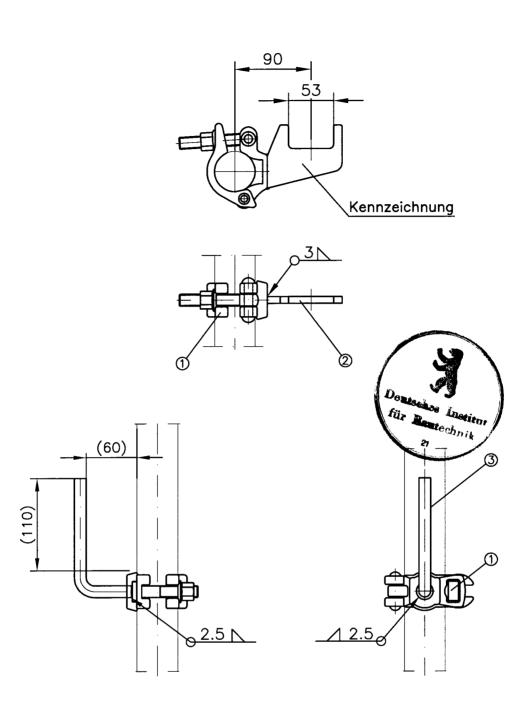
QUA 080 14.02.2

14.02.2005 Utermann

assco quadro 70 Alu

Geländerkupplung

Anlage A, Seite 80



- 1 Halbkupplung mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung
- ② Halteblech

t = 8.0

S235JRG2

3 Bordbrettzapfen

ø14

S235JRG2

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o



ALTRAD plettac assco Postfach 5242 58829 Plettenberg

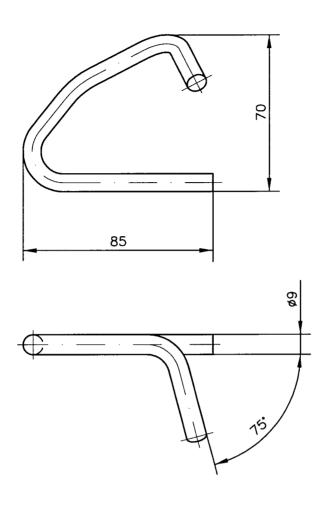
QUA 081 11.02

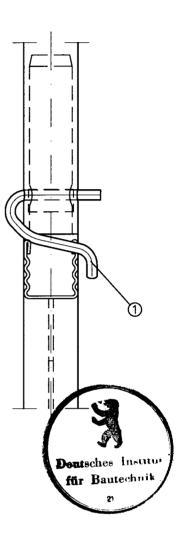
11.02.2005

Utermann

assco quadro 70 Alu

Ankerkupplung, Bordbrettkupplung Anlage A, Seite 81





1 Rundstahl ø9 S235JR alle Kanten gratfrei Beschichtung: galv. verzinkt

		•
ļ	ALTRAD & plettac assco	

ALTRAD plettac assco Postfach 5242 58829 Plettenberg

QUA 082

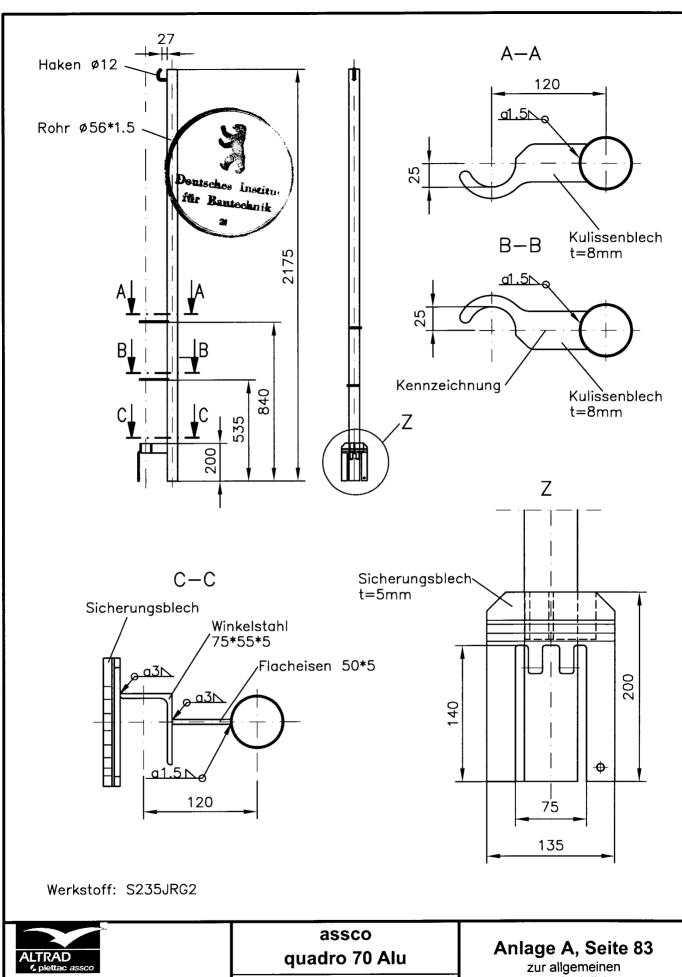
11.02.2005

Utermann

assco quadro 70 Alu

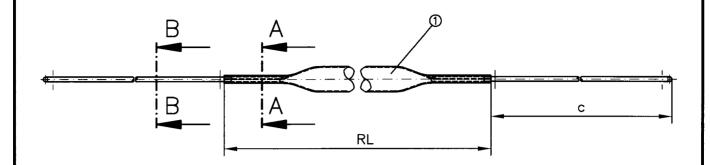
Fallstecker

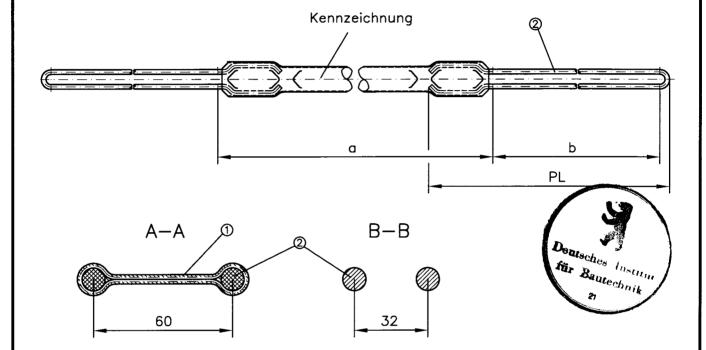
Anlage A, Seite 82





Montage--Sicherheits-Geländer **Pfosten**





System	а	b	С	PL	RL
157	1300	720	752	880	1278
207	1800	640	672	800	1778
257	2300	580	612	740	2278
307	2800	530	562	690	2778

① Rohr Ø55x2 ② Haarnadelprofil Ø10

EN AW-6082-T6 Federstahl



ALTRAD plettac assco Postfach 5242 58829 Plettenberg

QUA 084 | 11.0

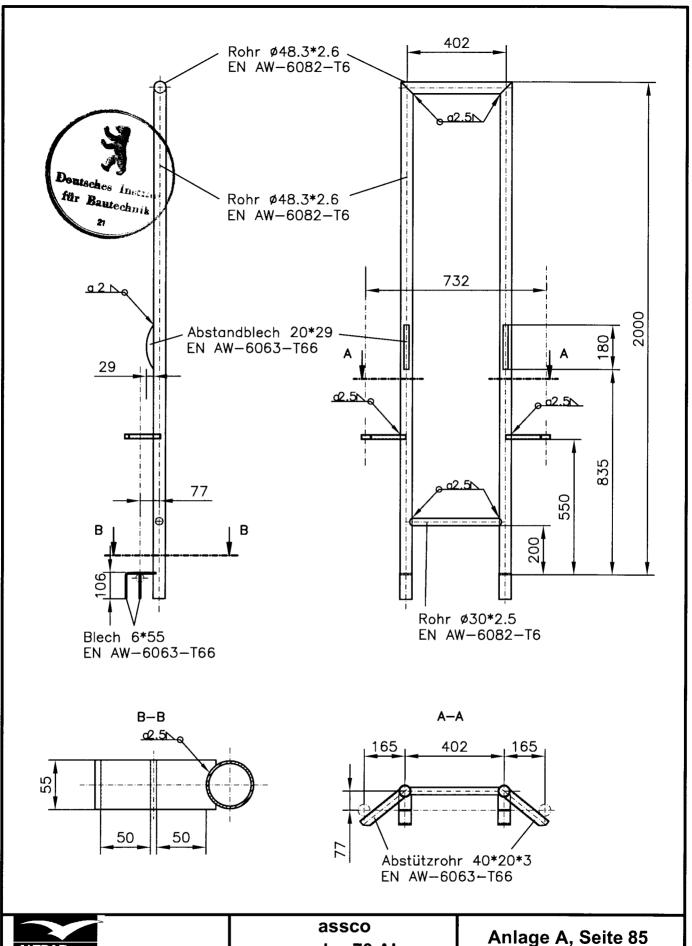
11.02.2005

Utermann

assco quadro 70 Alu

Montage-Sicherheits-Geländer
Holm

Anlage A, Seite 84





ALTRAD plettac assco Postfach 5242 58829 Plettenberg

QUA 085

11.02.2005

W. Busch

quadro 70 Alu

Montage--Sicherheits-Geländer Stirnseiten-Rahmen

Kennzeichnungsschlüssel

AS/PL XX Ü 886 (190, 849)

AS/PL = assco/plettac assco

XX = Jahr der Herstellung (ab 2004 siehe Tabelle)

Ü = Übereinstimmungszeichen

886 (190, 849) = verkürzte Zulassungsnummern

 $\ddot{U}190$ = geregelt in Z-8.1-190 (quadro 70) $\ddot{U}849$ = geregelt in Z-8.1-849 (quadro 100)

Jahr	XX	
2004	10	
2005	11	9
2006	12	for Re-
2007	13	für Bautechnik
2008	14	37
2009	15	
usw.	usw.	



ALTRAD plettac assco Postfach 5242 58829 Plettenberg

W. Busch

QUA 086 11.02.2005

assco quadro 70 Alu

Kennzeichnung

Anlage A, Seite 86

Anlage B - Regelausführung

B.1 Allgemeines

In der Regelausführung darf das Gerüstsystem als Arbeitsgerüst der Gerüstgruppen ≤ 3 mit Feldweiten $\ell \leq 3,07$ m nach DIN 4420-1:1990-12, Abschnitt 5.1 sowie, unter Berücksichtigung der Regelungen von Abschnitt B.2, als Fang- und Dachfanggerüst verwendet werden. Der Einsatz eines Schutzdachs nach Abschnitt 6 der Norm ist in der Regelausführung nachgewiesen.

Die oberste horizontale Ebene (Gerüstlage) darf nicht höher als 24 m, zuzüglich Spindelauszugslänge, über Geländeoberfläche liegen. Das Gerüstsystem ist in der Regelausführung für den Arbeitsbetrieb in einer Gerüstlage nach der Regelung von DIN 4420-1:1990-12, Abschnitt 5.4.5 vor "offener" Fassade mit einem Öffnungsanteil von 60 % und vor geschlossener Fassade bemessen. Die Regelausführung für bekleidete Gerüste gilt bei Bekleidung mit Netzen, deren aerodynamische Kraftbeiwerte die Werte $c_{\rm fl} = 0.6$ und $c_{\rm fll} = 0.2$ nicht übersteigen, sowie bei Bekleidung mit Planen.

Folgende Aufbauvarianten (vgl. Tabelle B.2) werden innerhalb der Regelausführung unterschieden:

- Grundvariante (GV):
 - Diese Variante beinhaltet ein Fassadengerüst, das nur aus Grundbauteilen und Seitenschutzbauteilen besteht.
- Konsolvariante 1 (KV1):
 - Diese Variante beinhaltet ein Fassadengerüst, das aus Grundbauteilen, Seitenschutzbauteilen und aus Konsolen 0,36 m auf der Innenseite des Gerüsts in jeder Gerüstebene besteht.
- Konsolvariante 2 (KV2):

Diese Variante beinhaltet ein Fassadengerüst, das aus Grundbauteilen, Seitenschutzbauteilen, aus Konsolen 0,36 m auf der Innenseite des Gerüsts in jeder Gerüstebene sowie der Konsole 0,36 m auf der Außenseite des Gerüsts in der obersten Gerüstebene besteht.

Ohne weitere Nachweise darf die Regelausführung nur verwendet werden, wenn in den Gerüstfeldern jeweils nur Lasten wirken, die nicht größer sind als die maßgebenden Verkehrslasten nach Tabelle 2 (DIN 4420-1:1990-12).

Zur Sicherung gegen abhebende Windkräfte sind bei Bauwerken mit Dachneigungen ≤ 20° die obersten Gerüstebenen bis zur nächsten verankerten Ebene unterhalb der obersten verankerten Ebene zugfest, z.B. durch Fallstecker entsprechend Bild 1 zu verbinden.

B.2 Fanggerüst

Das Gerüstsystem ist in der Regelausführung als Fanggerüst mit einer Absturzhöhe bis zu 2,0 m nachgewiesen. Durchstiege dürfen nicht in Konsolen eingebaut werden.

für Bautechnik

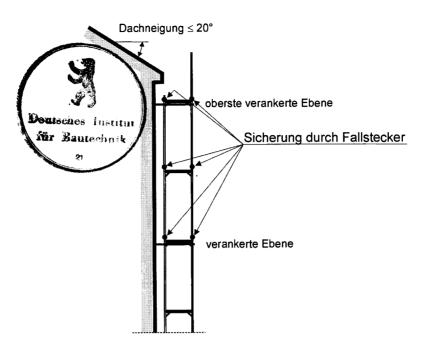


Bild 1: Beispiel für die zugfeste Verbindung der Gerüstebenen bei abhebenden Windkräften

B.3 Bauteile

Die vorgesehenen Bauteile sind der Tabelle B.1 zu entnehmen. Außerdem dürfen in den unten genannten Ausnahmen auch Stahlrohre \emptyset 48,3 • 3,2 mm und Kupplungen nach DIN 4420-1 verwendet werden.

- Aussteifung der untersten Vertikalrahmen z.B. nach Anlage B, Seite 18 (Rohre und Kupplungen),
- Absteifung der untersten Vertikalrahmen unmittelbar über dem Durchgangsrahmen z.B. nach Anlage B, Seite 35 (Rohre und Kupplungen),
- Verstärkung der Vertikalrahmen der Überbrückungsträger z.B. nach Anlage B, Seite 37 (Rohre und Kupplungen),
- Verbindung der Alu-Podesttreppe mit den Vertikalrahmen des Fassadengerüsts nach Anlage B, Seite 40 (Rohre und Kupplungen),
- Anschluss der Gerüsthalter an die Ständer nach Anlage B, Seiten 41 und 42 (Kupplungen),
- Eckausbildung nach Anlage B, Seite 43 (Rohre und Kupplungen).

B.4 Aussteifung

In allen horizontalen Ebenen (Gerüstlagen) sind durchgehend Belag- und Rahmentafeln einzubauen, in jedem Gerüstfeld jeweils

zwei Belagtafeln Holz
 zwei Belagtafeln Alu 32
 eine Rahmentafel Alu 61
 b = 0,32 m oder
 b = 0,61 m.

Bei einem Leitergang sind anstelle der Belag- und Rahmentafeln Rahmentafeln mit Durchstieg oder Alu-Durchstiege einzusetzen.

Die Belag- und Rahmentafeln sowie die Rahmentafeln mit Durchstieg und Alu-Durchstiege sind in der jeweils obersten Gerüstlage durch Geländerstützen, Konsolpfosten, Schutzgitterstützen oder durch Belagsicherungen gegen unbeabsichtigtes Ausheben zu sichern.

Zur Aussteifung der äußeren vertikalen Ebene sind Vertikaldiagonalen zu verwenden, wobei einer Diagonalen höchstens fünf Gerüstfelder zugeordnet werden dürfen.

In jedem untersten Gerüstfeld, in dem eine Diagonale anschließt, ist ein Längsriegel nach Anlage A, Seite 15 in Höhe der untersten Querriegel einzubauen.

In Abhängigkeit von der Aufbauvariante sind u.U. zusätzliche Vertikaldiagonalen, Querdiagonalen in den untersten Vertikalrahmen oder Vertikaldiagonalen und Horizontalriegel auf der Innenseite des Gerüsts (z.B. Anlage B, Seite 10) einzubauen.

B.5 Verankerung

Die Verankerungen sind mit Gerüsthaltern oder mit Schnellankern nach Anlage A, Seite 20 auszuführen.

Die Gerüsthalter sind je nach Aufbauvariante und konstruktiven Erfordernissen nach Anlage B, Seiten 41 und 42 entweder

- als "langer" Anker am inneren und äußeren Vertikalrahmenstiel mit Normalkupplungen oder
- als "kurzer" Anker nur am inneren Vertikalrahmenstiel mit Normalkupplungen oder
- am äußeren Vertikalrahmenstiel mit Normalkupplungen und zusätzlich mit einer Ankerkupplung nach Anlage A, Seite 81 am Querriegel, die im Bereich der Aussparung des am inneren Vertikalrahmenstiel befindlichen Eckblechs anzuschließen ist oder
- als Ankerpaar im Winkel von 90° (V-Anker) nur am inneren Vertikalrahmenstiel mit Normalkupplungen

zu befestigen.

Die Schnellanker sind am inneren Vertikalrahmenstiel mit Normalkupplungen und zusätzlich am Querriegel mit der angeschweißten Ankerfahne zu befestigen (vgl. Anlage B, Seite 41).

Die Gerüsthalter bzw. V-Anker sind in unmittelbarer Nähe der von Vertikalrahmen und Belägen gebildeten Knotenpunkte anzubringen.

Die in den Bauwerksfronten zur Aufnahme der Ankerkräfte anzuordnenden Befestigungsmittel müssen mindestens für die in den Anlagezeichnungen der jeweiligen Aufbauvariante angegebenen charakteristischen Werte der Einwirkungen ausgelegt sein.

In Abhängigkeit von der Aufbauvariante nach Abschnitt B.1 sind folgende Ankerraster möglich:

a) 8 m-Ankerraster:

Jeder Vertikalrahmenzug ist in vertikalen Abständen von 8 m zu verankern; die Verankerungen benachbarter Vertikalrahmenzüge sind dabei um den halben Abstand vertikal versetzt anzuordnen. Die Vertikalrahmenzüge am Rand eines Gerüsts sind in vertikalen Abständen von 4 m zu verankern. In der obersten Gerüstlage ist jeder Ständer zu verankern; jede zweite Verankerung darf entfallen, wenn der Ständer in der Verankerungsebene unterhalb der obersten Ebene verankert ist.

b) 4 m-versetztes Ankerraster:

Jeder Vertikalrahmenzug ist in vertikalen Abständen von 4 m zu verankern; die Verankerungen benachbarter Vertikalrahmenzüge sind dabei um den halben Abstand vertikal versetzt anzuordnen. Die Vertikalrahmenzüge am Rand eines Gerüsts sind in vertikalen Abständen von 2 m zu verankern. In der obersten Gerüstlage ist jeder Ständer zu verankern.

c) 2 m-Ankerraster:

Jeder Vertikalrahmenzug ist in vertikalen Abständen von 2 m zu verankern (jeder Knoten).

für Bautechnik

Bei Verwendung von z.B. Konsolen, Schutzwänden oder Überbrückungen und bei bestimmten Ausführungsvarianten sind u.U. zusätzliche Verankerungen erforderlich.

B.6 Durchgangsrahmen

Bei Verwendung der Durchgangsrahmen und einer Feldweite $\ell \le 2,57\,\text{m}$ ist in der Grundvariante die erste Verankerungsebene (ca. 4,4 m) durchgehend zu verankern; bei Verwendung vor geschlossener Fassade darf jede zweite Verankerung entfallen (vgl. Anlage B, Seite 34).

Bei Verwendung der Durchgangsrahmen und einer Feldweite $\ell \le 2,57\,\mathrm{m}$ in den Konsolvarianten 1 und 2 sowie bei Verwendung der Durchgangsrahmen und einer Feldweite $\ell = 3,07\,\mathrm{m}$ sind die innere und äußere Ebene parallel zur Fassade bis in Höhe der Durchgangsrahmen mit Vertikaldiagonalen und Horizontalstreben in zwei von fünf Gerüstfeldern auszusteifen und zusätzlich die erste Verankerungsebene (ca. 4,4 m) durchgehend zu verankern; bei Verwendung vor geschlossener Fassade darf jede zweite Verankerung entfallen (vgl. Anlage B, Seite 36).

B.7 Überbrückung

Die Überbrückungsträger dürfen zur Überbrückung von Toreinfahrten o.ä. bei Wegfall der unter der Überbrückung befindlichen Gerüstlagen eingesetzt werden.

Die konstruktive Ausbildung der einzelnen Überbrückungsvarianten ist nach Anlage B, Seiten 37 bis 39 auszuführen.

B.8 Leitergang /Treppenaufstieg

Für einen inneren Leitergang sind Rahmentafeln mit Durchstieg oder Alu-Durchstiege nach Abschnitt B.4 in die Gerüstfelder einzubauen. Die Leitergänge sind je nach konstruktiven Erfordernissen entsprechend den Angaben der Anlagen im vertikalen Abstand von 4 m oder 2 m zu verankern.

Alternativ darf ein vorgestellter Treppenaufstieg nach Anlage B, Seite 40 verwendet werden.

B.9 Eckausbildung

Eckausbildungen sind nach Anlage B, Seite 43 auszuführen.

B.10 Schutzdach

Das Schutzdach darf nur auf der Außenseite eines Gerüstes in Höhe 4 m eingesetzt werden. Zusätzliche Verankerungen des Schutzdaches sind Anlage B, Seite 33 zu entnehmen; die konstruktive Ausbildung ist in Anlage B, Seiten 46 und 47 dargestellt. Der Belag ist bis an das Gebäude zu verlegen.

B.11 Verbreiterungskonsole

Auf der Innenseite des Gerüsts dürfen in allen Gerüstlagen die Konsole 36 eingesetzt werden, auf der Außenseite des Gerüsts die Konsole 36 nur in der obersten Gerüstlage.

Die Konsole 73 nach Anlage A, Seite 45 darf nur als Schutzdach mit Schutzdachadapter verwendet werden (vgl. Anlage B, Seite 47).

Tabelle B.1: Bauteile der Regelausführung

Bezeichnung		Anlage A, Seite
Vertikalrahmen (Alu), 66, 100, 200		1
Vertikalrahmen (Stahl), 66, 100, 200		5
Vertikalrahmen (Stahl), 150		6
Gerüstspindel (starr), 40, 60, 80		10
Gerüstspindel 80 (schwenkbar)		11
Fußplatte	Las Institut	12
Vertikaldiagonale 157 x 200	Deutsches Institut für Bantechnik	13
	2	

<u>Tabelle B.1:</u> (Fortsetzung)

Tabelle B. T. (1 ortsetzung)	Anlana A Caita
Bezeichnung	Anlage A, Seite
Vertikaldiagonale (207 / 257 / 307) x 200	14
Längsriegel	15
Belagtafel Holz	16
Rahmentafel-Alu 32 (alte Ausführung)	18
Rahmentafel-Alu 61	19
Gerüsthalter, Schnellanker	20
Geländerholm	21
Geländerholm (alte Ausführung)	22
Teleskop-Geländerholm	23
Doppelgeländer (Alu)	24
Doppelgeländer (Alu) (alte Ausführung)	25
Doppelgeländer (Stahl)	26
Doppelgeländer (Stahl) (alte Ausführung)	27
Geländerstütze einfach (Alu)	28
Geländerstütze einfach (Stahl)	29
Geländerstütze 73 (Alu)	30
Geländerstütze 73 (Stahl)	31
Konsolpfosten 36	32
Stirnseiten-Doppelgeländer 36	33
Stirnseiten-Doppelgeländer 73	34
Stirnseiten-Geländerrahmen (Alu)	35
Stirnseiten-Geländerrahmen (Stahl)	36
Bordbrett	37
Bordbrett (alte Ausführung)	38
Stirnseiten-Bordbrett	39
Stirnseiten-Bordbrett (alte Ausführung)	40
Schutzgitterstütze 73	41
Schutzgitterstütze für Konsole 36	42
Schutzgitter Peutsches Institut	43
Konsole 36	44
Konsole 73	45
Konsole 73 mit Strebe	46
Obere Belagsicherungen	47
Spaltabdeckung	48
Schutzdachkonsole	49
Schutzdachadapter	50
Stirnseiten-Diagonale 73	51
Stirnseiten-Diagonale 109	51
Rahmentafel-Alu 207 mit Durchstieg	52
Rahmentafel-Alu 257, 307 mit Durchstieg	53
Alu-Durchstieg mit Alubelag 257	57
Separate Leiter, Alu	61
Separate Leiter, Stahl	62
Leitergang-Austrittsbelag	63

<u>Tabelle B.1:</u> Bauteile der Regelausführung

Bezeichnung		Anlage A, Seite
Überbrückungsträger 514, 614		65
Alu-Gitterträger 520 + 620		66
Alu-Gitterträger 520 + 620 (alte Ausführung)		67
Stahl-Gitterträger 520 + 620		68
Stahl-Gitterträger 520 + 620 (alte Ausführung		69
Querriegel für Gitterträger		70
Querriegel, Anfangsriegel		71
Durchgangsrahmen 150 / 175	Domisches Institut	72
Podesttreppe Alu 257	für Bautechnik	75
Podesttreppe Alu 307	2	76
Treppengeländer außen 257, 307		79
Geländerkupplung		80
Ankerkupplung, Bordbrettkupplung		81
Fallstecker		82

Tabelle B.2: Aufbauvarianten der Regelausführung

	Aufbauvarianten			varianten			Kanad			
	outscho für Ran	J Institu technik			Grund- variante (GV)	Konsol- variante 1 (KV1)	Konsol- variante 2 (KV2)			
	2		2,57 m	unbekleidetes Gerüst	Anlage B, Seite 9	Anlage B, Seite 10	Anlage B, Seite 11			
		geschlossene Fassade	L ≤ 2,	Gerüst mit Netzbekleidung	Anlage B, Seite 12	Anlage B	, Seite 13			
	Alu	jeschle Fass	3,07 m	unbekleidetes Gerüst	Anlage B, Seite 16	Anlage B, Seite 17	Anlage B, Seite 18			
	Rahmentafeln Alu	O,	L = 3,	Gerüst mit Netzbekleidung	Anlage B, Seite 19	Anlage B	, Seite 20			
	ment	teilweise offene Fassade	Φ	O)	Ф	2,57 m	unbekleidetes Gerüst	Anlage B, Seite 9	Anlage B, Seite 10	Anlage B, Seite 11
	Rah		L < 2,	Gerüst mit Netzbekleidung	Anlage B, Seite 14	Anlage B, Seite 15				
			ilweis Fas	3,07 m	unbekleidetes Gerüst	Anlage B, Seite 16	Anlage B, Seite 17	Anlage B, Seite 18		
			E = 3	Gerüst mit Netzbekleidung	Anlage B, Seite 21	Anlage B	, Seite 22			
		geschlossene Fassade	57 m	unbekleidetes Gerüst	Anlage B, Seite 23	Anlage B, Seite 24	Anlage B, Seite 25			
			L ≤ 2,	Gerüst mit Netzbekleidung	Anlage B, Seite 26	Anlage B	s, Seite 27			
	olz		eschlo	3,07 m	unbekleidetes Gerüst	Anlage B, Seite 30	nicht r	nöglich		
	eln H	, 	r = 3	Gerüst mit Netzbekleidung	Anlage B, Seite 31	THORIC I				
	Belagtafeln Holz	o o	2,57 m	unbekleidetes Gerüst	Anlage B, Seite 23	Anlage B, Seite 24	Anlage B, Seite 25			
	Bel	veise offene Fassade	L ≤ 2,	Gerüst mit Netzbekleidung	Anlage B, Seite 28	Anlage B	3, Seite 29			
		teilweise Fass	3,07 m	unbekleidetes Gerüst	Anlage B, Seite 30	nicht r	möalich			
,		te	tel L = 3,(Gerüst mit Netzbekleidung	Anlage B, Seite 32	nicht möglich				



ALTRAD plettac assco Postfach 5242 58829 Plettenberg

assco quadro 70 Alu

Regelausführung

Anlage B, Seite 7

<u>Tabelle B.3:</u> Aufbauvarianten der Regelausführung mit besonderen Ausstattungsmerkmalen

Aufbauvariante	L ≤ 2,57 m	L = 3,07 m		
	Schutzdach	Anlage B, Seite 33		
	Durchgangs- rahmen	Anlage B, Seiten 34 und 36	Anlage B, Seiten 35 und 36	
	Überbrückung	Anlage B, Seiten 37 bis 39		
	vorgestellter Treppenaufstieg	Seit	ge B, te 40	

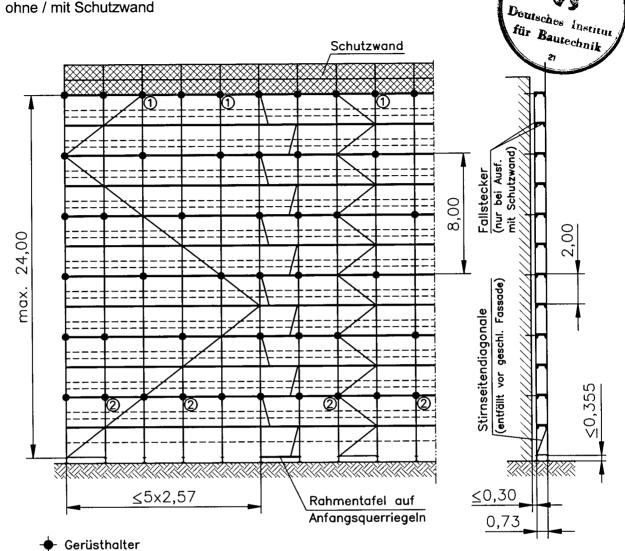


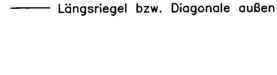
15. Juli 2005

Deutsches Institut für Bautechnik

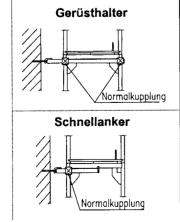
Grundvariante (GV)

- Rahmentafeln Alu
- ohne Konsolen
- ohne / mit Schutzwand





1 Zusatzanker nur bei Ausführung mit Schutzwand erforderlich.



Fassade			gesch	lossen	teilweise offen			
Ankerr	aster		ï	8,0 m v	/ersetzt	8,0 m versetzt		
Zusatz	anker				D	0	0 2	
Max. S	pindelausz	ugslänge [cm]		35	5,5	35	5,5	
Ankerlast [kN]	Ankerhöhe [m]		H ≤ 20	oberste Lage	H ≤ 20	oberste Lage		
흋	⊥ zur Fassade		F _±	1,2 (1,1)	0,8 (1,7)	3,5 (3,2)	2,5 (2,5)	
₹	Il zur Fassade F _{II}		1,6 (1,6)	1,6 (1,7)	1,6 (1,6)	1,6 (1,7)		
Funda	amentlast	mentlast Variante		GV		GV		
	nmenzug	Innenstiel	Fi	7	7,2		,2	
[kN]		Außenstiel	Fa	9	,7	9,7		

(): Ankerlast bei Ausführung mit Schutzwand



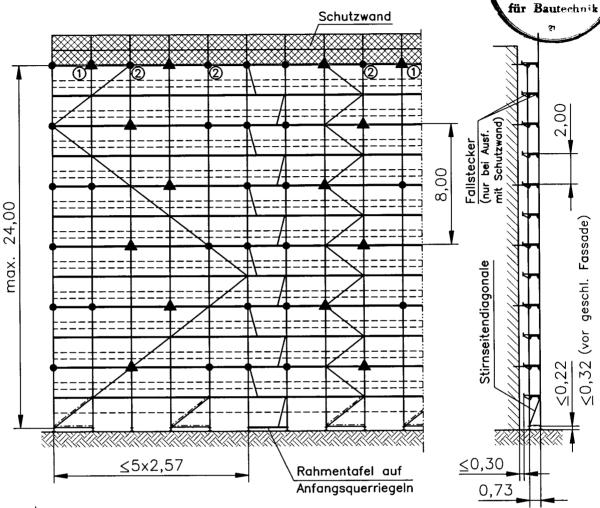
ALTRAD plettac assco Postfach 5242 58829 Plettenberg

assco quadro 70 Alu Rahmentafeln Alu $L \le 2,57$ m, unbekleidet

Anlage B, Seite 9

Konsolvariante 1 (KV1)

- Rahmentafeln Alu
- mit Konsolen 0,36 m innen in jeder Lage
- ohne / mit Schutzwand



🖢 Gerüsthalter

♣ V-Anker

— Längsriegel bzw. Diagonale außen

- (1) V—Anker kann bei Ausführung ohne Schutzwand durch einen Gerüsthalter ersetzt werden.
- 2 Zusatzanker nur bei Ausführung mit Schutzwand erforderlich.

Gerüsthalter
Anker- Normal- kupplung kupplung
V-Anker Normal- kupplung

F	Fassade			gesch	lossen	teilweise offen			
Α	Ankerraster			8,0 m v	ersetzt	8,0 m v	ersetzt		
z	us	atzanker			0	2	①	2	
Ν	la:	x. Spindelausz	ugslänge [cm]		3	2	2	2	
	Ankerhöhe		1]		H ≤ 20 oberste Lage		H ≤ 20	oberste Lage	
		⊥ zur Fassad	е	F ₁	1,2 (1,1)	0,8 (1,7)	3,5 (3,2)	2,5 (2,5)	
	Ankeriası	Gerüsthalter	II zur Fassade	Fii	0	0,5		,5	
}	Ě	V-Anker	II zur Fassade	Fıı	6	6,3		6,3	
^	•	v-Anker	Schräglast	F_{α}	4,5		4,5		
Г	Fundamentlast je Rahmenzug		Variante		K	√ 1	KV1		
1			Innenstiel	Fi	12	2,3	12,3		
L		[kN]	Außenstiel	Fa	10),5	10,5		

(): Ankerlast bei Ausführung mit Schutzwand



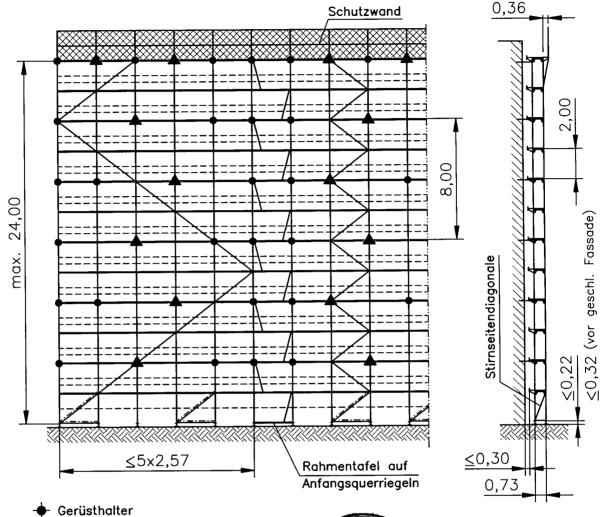
ALTRAD plettac assco Postfach 5242 58829 Plettenberg

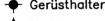
assco quadro 70 Alu Rahmentafeln Alu $L \le 2,57$ m, unbekleidet Anlage B, Seite 10

zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Z-8.1-886 vom 15. Juli 2005

Konsolvariante 2 (KV2)

- Rahmentafeln Alu
- mit Konsolen 0,36 m innen in jeder Lage
- mit Konsolen 0,36 m außen in der obersten Lage
- mit Schutzwand



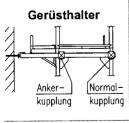


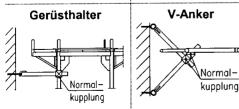
V-Anker

Längsriegel bzw. Diagonale außen

– Längsriegel bzw. Diagonale innen

		I	Boutechr	ik	/		_		
ı	Fas	sade	ini .	geschlossen		teilweise offen			
I	Ank	kerraster			8,0 m v	ersetzt	8,0 m v	ersetzt	
	Zus	atzanker				- -		-	
	Ma	x. Spindelausz	zugslänge [cm]		3	2	2	2	
	[kN]	Ankerhöhe [m]			H ≤ 20	oberste Lage	H ≤ 20	oberste Lage	
		⊥ zur Fassade F⊥			1,1	1,9	3,3	2,6	
-	Ankerlast	Gerüsthalter	II zur Fassade	Fii	0	0,5		0,5	
	ıke	\	II zur Fassade	F _{II}	6,3		6,3		
	⋖	V-Anker	Schräglast	F_{α}	4,5		4,5		
	Fundamentlast je Rahmenzug [kN]		Variante		K	KV2		V2	
			Innenstiel	Fi	11	,9	11	1,9	
			Außenstiel	Fa	12	2,7	12,7		



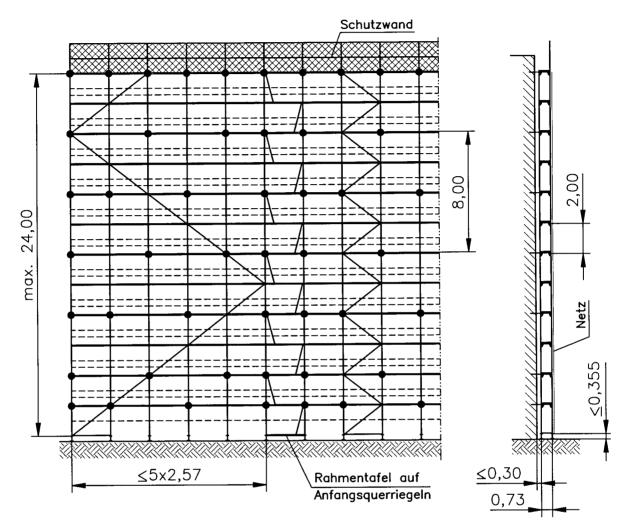


ALTRAD plettac assco Postfach 5242 58829 Plettenberg

assco quadro 70 Alu Rahmentafeln Alu $L \le 2,57$ m, unbekleidet Anlage B, Seite 11

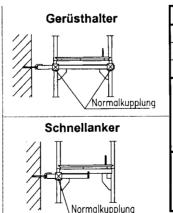
Grundvariante (GV)

- Rahmentafeln Alu
- ohne Konsolen
- ohne / mit Schutzwand





—— Längsriegel bzw. Diagonale außen



	Beutsches Institution						
Fassa		21		gesch	lossen		
Ankerra	aster			8,0 m v	ersetzt/		
Zusatz	anker				-		
Max. S	pindelausz	ugslänge [cm]		35	5,5		
Ankerlast [kN]	Ankerhöhe [m]			H ≤ 20	oberste Lage		
ͳ┋ᆂ	⊥ zur Fassade			2,2	2,4		
⋖	II zur Fas	sade	FII	1,5			
Funda	mentlast	Variante		G	iV		
je Ral	nmenzug	Innenstiel	Fi	6,8			
	[kN]	Außenstiel	Fa	9	,2		



ALTRAD plettac assco Postfach 5242 58829 Plettenberg

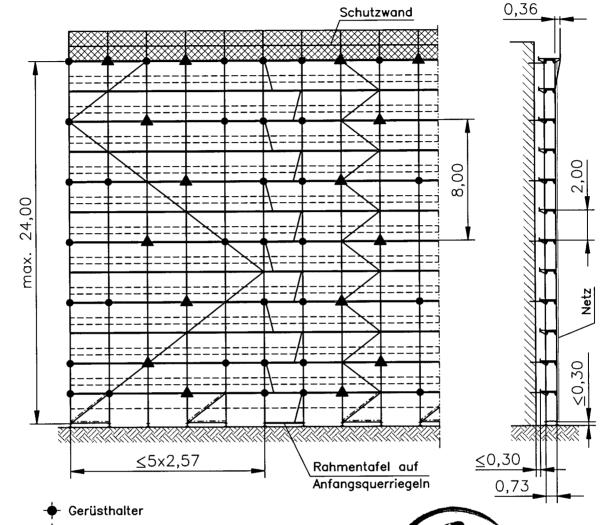
assco quadro 70 Alu Rahmentafeln Alu $L \le 2,57$ m, netzbekleidet Anlage B, Seite 12

Konsolvariante 1 (KV1)

- Rahmentafeln Alu
- mit Konsolen 0,36 m innen in jeder Lage
- ohne / mit Schutzwand

Konsolvariante 2 (KV2)

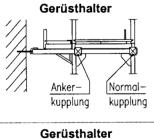
- Rahmentafeln Alu
- mit Konsolen 0,36 m innen in jeder Lage
- mit Konsolen 0,36 m außen in der obersten Lage
- mit Schutzwand

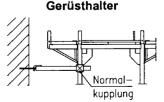


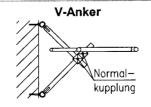
♣ V-Anker

Längsriegel bzw. Diagonale außen

----- Längsriegel bzw. Diagonale innen







Fassade geschlossen 8,0 m versetzt Ankerraster Zusatzanker 30 Max. Spindelauszugslänge [cm] oberste H ≤ 20 Ankerhöhe [m] Lage 2,2 2,4 ⊥ zur Fassade Ankerlast Gerüsthalter II zur Fassade 0,4 6,2 Il zur Fassade F_{II} V-Anker Schräglast 4.4 F_{α} Variante KV1 KV2 **Fundamentlast** je Rahmenzug Innenstiel F_{i} 11,6 11,2 [kN] Außenstiel 12,0 9,9



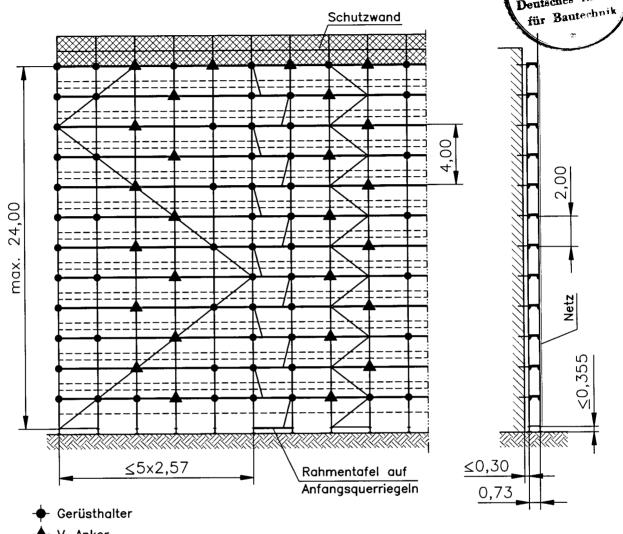
ALTRAD plettac assco Postfach 5242 58829 Plettenberg

assco quadro 70 Alu Rahmentafeln Alu L ≤ 2,57 m, netzbekleidet Anlage B, Seite 13

zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Z-8.1-886 vom 15. Juli 2005

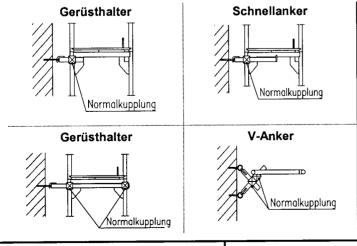
Grundvariante (GV)

- Rahmentafeln Alu
- ohne Konsolen
- ohne / mit Schutzwand



♣ V-Anker

— Längsriegel bzw. Diagonale außen



Fas	sade		teilweise offen		
Ank	cerraster		4,0 m versetzt		
Zus	satzanker				
Ma	x. Spindelausz	ugslänge [cm]		35	5,5
KN]	Ankerhöhe [m]			H ≤ 20	oberste Lage
Ankerlast [kN]	⊥ zur Fassad	е	\mathbf{F}_{\perp}	3,5	3,3
ırlaş	Gerüsthalter	II zur Fassade	F	0	,4
nke) / A = l	II zur Fassade	Fi	4	,1
⋖	V-Anker	Schräglast	F_{α}	2,9	
Fι	ındamentlast	Variante		G	SV .
je	Rahmenzug	Innenstiel	Fi	6	.8
	[kN]	Außenstiel	Fa	9	,2



ALTRAD plettac assco Postfach 5242 58829 Plettenberg

assco quadro 70 Alu Rahmentafeln Alu $L \le 2,57$ m, netzbekleidet Anlage B, Seite 14 zur allgemeinen bauaufsichtlichen

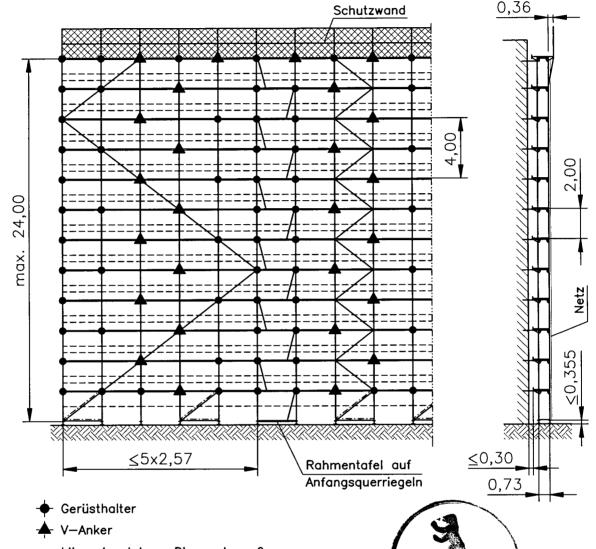
Zulassung Z-8.1-886 vom 15. Juli 2005 Deutsches Institut für Bautechnik

Konsolvariante 1 (KV1)

- Rahmentafeln Alu
- mit Konsolen 0,36 m innen in jeder Lage
- ohne / mit Schutzwand

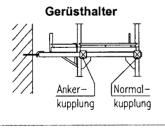
Konsolvariante 2 (KV2)

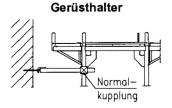
- Rahmentafein Alu
- mit Konsolen 0,36 m innen in jeder Lage
- mit Konsolen 0,36 m außen in der obersten Lage
- mit Schutzwand

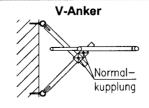


Längsriegel bzw. Diagonale außen

Längsriegel bzw. Diagonale innen







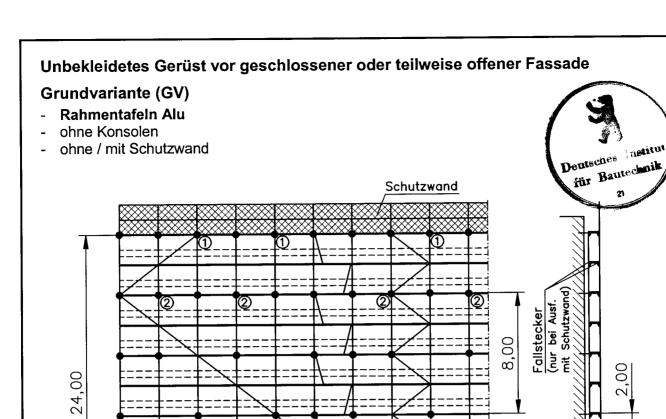
	1111									
Fas	ssade			teilweise offen						
Anl	kerraster	4,0 m versetzt								
Zus	satzanker									
Ма	x. Spindelausz	ugslänge [cm]		35	5,5					
[kN]	Ankerhöhe [m]			H ≤ 20	oberste Lage					
	⊥ zur Fassade			3,5	3,3					
ä	Gerüsthalter	II zur Fassade	FII	0,1						
Ankerlast	\	II zur Fassade	F _{II}	5,9						
⋖	V-Anker	Schräglast $\overline{\mathbf{F}_{\alpha}}$		4,2						
Fι	ındamentlast	Variante		KV1	KV2					
je	Rahmenzug	Innenstiel	Fi	11.6	11,2					
l	[kN]	Außenstiel	Fa	9.9	12.0					



ALTRAD plettac assco Postfach 5242 58829 Plettenberg

assco quadro 70 Alu Rahmentafeln Alu $L \le 2,57$ m, netzbekleidet Anlage B, Seite 15

zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Z-8.1-886 vom 15. Juli 2005



5x3,07

Gerüsthalter

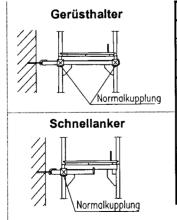
Längsriegel bzw. Diagonale außen

① Zusatzanker entfällt bei Ausführung ohne Schutzwand vor geschl. Fassade

Rahmentafel auf Anfangsquerriegeln Stirnseitendiagonale

≤0,30

0,73



Fassade			gesch	ossen	teilweise offen		
Ankerraster			8,0 m v	ersetzt	8,0 m v	ersetzt	
Zusatz	anker			(D	0 2	
Max. S	pindelausz	ugslänge [cm]		35	5,5	35	,5
Ankerlast [kN]	Ankerhöhe [m]			H ≤ 20	oberste Lage	H ≤ 20	oberste Lage
활호	⊥ zur Fassade		F⊥	1,4 (1,2)	0,9 (2,0)	3,6 (3,6)	1,4 (2,6)
₹	II zur Fassade F _{II}		Fii	1,6 (1,6)	1,6 (1,8)	1,6 (1,6)	1,6 (1,8)
Funda	mentlast	Variante		GV		GV	
je Rahmenzug		Innenstiel	Fi	8,1		8,1	
	kN]	Außenstiel	Fa	11	,1	11	,1

(): Ankerlast bei Ausführung mit Schutzwand



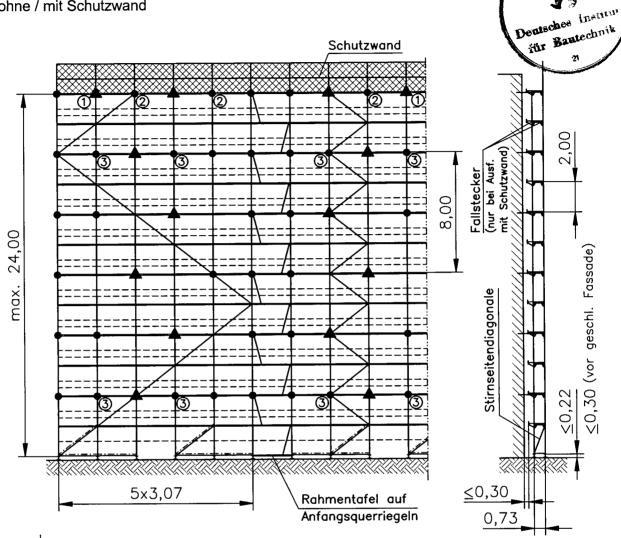
max.

ALTRAD plettac assco Postfach 5242 58829 Plettenberg

assco quadro 70 Alu Rahmentafeln Alu L = 3,07 m, unbekleidet

Konsolvariante 1 (KV1)

- Rahmentafeln Alu
- mit Konsolen 0,36 m innen in jeder Lage
- ohne / mit Schutzwand



Gerüsthalter

V-Anker

Längsriegel bzw. Diagonale außen -- Längsriegel bzw. Diagonale innen

- 1) V-Anker kann bei Ausführung ohne Schutzwand durch einen Gerüsthalter ersetzt werden.
- 2 Zusatzanker entfällt bei Ausführung ohne Schutzwand vor geschl. Fassade

Gerüsthalter
Anker- Normal-kupplung kupplung
V-Anker Normal- kupplung

sade			geschlossen		teilweise offen		
Ankerraster			8,0 m v	8,0 m versetzt		8,0 m versetzt	
atzanker			0	2	0 0	3	
k. Spindelausz	ugslänge [cm]		3	0	2	2	
Ankerhöhe [m]			H ≤ 20	oberste Lage	H ≤ 20	oberste Lage	
⊥ zur Fassade		F ₁	1,4 (1,2)	0,9 (2,0)	3,6 (3,6)	1,4 (2,6)	
Gerüsthalter	II zur Fassade	Fii	0	,5	0,5		
) / Amkon	II zur Fassade	Fii	6,2		6,2		
v-Anker	Schräglast	Fα	4,4		4,4		
ndamentlast	Variante		K	V 1	KV1		
Rahmenzug	Innenstiel	Fi	13,1		13,1		
[kN]	Außenstiel	Fa	10),8	10,8		
	erraster eatzanker x. Spindelausz Ankerhöhe [n	Ankerhöhe [m] L zur Fassade Gerüsthalter V-Anker II zur Fassade Schräglast Variante Innenstiel	cerraster catzanker c. Spindelauszugslänge [cm] Ankerhöhe [m] \perp zur Fassade Gerüsthalter V-Anker II zur Fassade II zur Fassade Schräglast Fill Schräglast Variante Innenstiel Fi	terraster 8,0 m v atzanker \bigcirc 3 Ankerhöhe [m] \bigcirc	terraster 8,0 m versetzt atzanker \bigcirc 0 \bigcirc 30 \bigcirc x. Spindelauszugslänge [cm] 30 \bigcirc Ankerhöhe [m] \bigcirc H \leq 20 \bigcirc oberste Lage 1,4 (1,2) 0,9 (2,0) \bigcirc Gerüsthalter II zur Fassade \bigcirc F _{II} 0,5 \bigcirc V-Anker \bigcirc II zur Fassade \bigcirc F _{II} 6,2 \bigcirc Schräglast \bigcirc F _{II} 6,2 \bigcirc ndamentlast Rahmenzug Innenstiel \bigcirc F _I 13,1	Remaster 8,0 m versetzt 9,0 m verse	

(): Ankerlast bei Ausführung mit Schutzwand



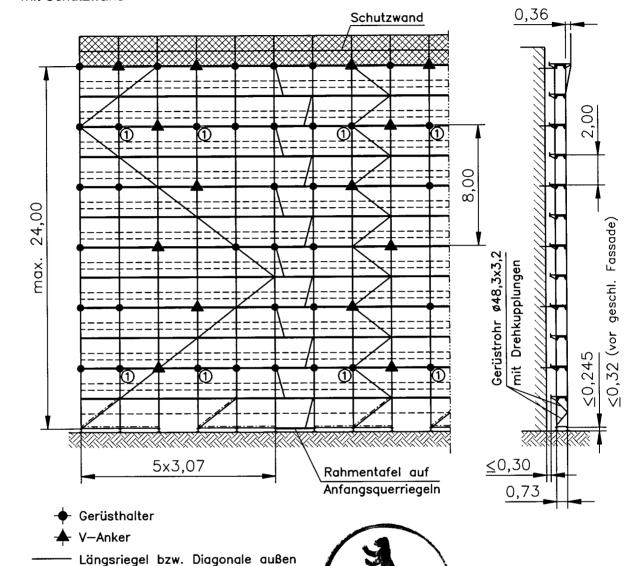
ALTRAD plettac assco Postfach 5242 58829 Plettenberg

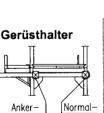
assco quadro 70 Alu Rahmentafeln Alu $L = 3,07 \, \text{m}$, unbekleidet Anlage B, Seite 17

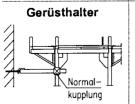
zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Z-8.1-886 vom 15. Juli 2005

Unbekleidetes Gerüst vor geschlossener oder teilweise offener Fassade Konsolvariante 2 (KV2)

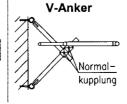
- Rahmentafeln Alu
- mit Konsolen 0,36 m innen in jeder Lage
- mit Konsolen 0,36 m außen in der obersten Lage
- mit Schutzwand







kupplung



- Längsriegel bzw. Diagonale innen

	T Kitte										
Fas	ssade	für Baur	\mathcal{I}	geschlossen		teilweise offen					
An	kerraster			8,0 m v	ersetzt/	8,0 m versetzt					
Zu	satzanker						D				
Ма	x. Spindelausz	ugslänge [cm]		3	2	24	1,5				
[KN]	Ankerhöhe [m]			H ≤ 20	oberste Lage	H ≤ 20	oberste Lage				
	⊥ zur Fassade F			1,2	2,3	3,6	2,9				
Ankerlast	Gerüsthalter	Il zur Fassade	FII	0	,5	0,5					
꽃	V Anlan	II zur Fassade	Fi	6	,4	6,4					
⋖	V-Anker	Schräglast	F_{α}	4	,5	4,5					
Fı	undamentlast	Variante		KV2		KV2					
	Rahmenzug	Innenstiel	Fi	13,9		13,9					
I	[kN]	Außenstiel	Fa	14	1.0	14.0					



ALTRAD plettac assco Postfach 5242 58829 Plettenberg

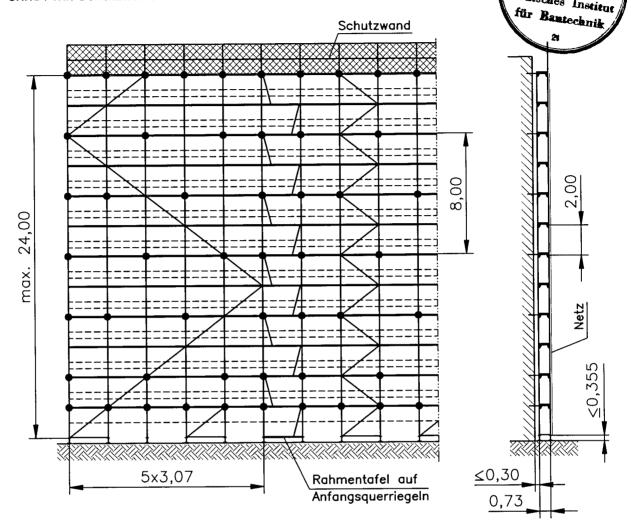
assco quadro 70 Alu Rahmentafeln Alu L = 3,07 m, unbekleidet

Anlage B, Seite 18 zur allgemeinen bauaufsichtlichen

Zulassung Z-8.1-886 vom 15. Juli 2005

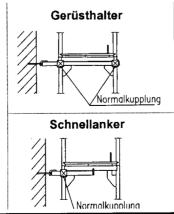
Grundvariante (GV)

- Rahmentafeln Alu
- ohne Konsolen
- ohne / mit Schutzwand



- Gerüsthalter

——— Längsriegel bzw. Diagonale außen



	Fassa	de	geschlossen				
	Ankerr	aster			8,0 m versetzt		
i	Zusatz	anker					
	Max. S	pindelausz		35	,5		
	Ankerlast [kN]	Ankerhöh		H ≤ 20	obe r ste Lage		
	nke [kl	⊥ zur Fas	sade	F ₁	2,7	2,4	
	٧	II zur Fas	sade	F#	2,0		
	Funda	mentlast	Variante		G	V	
	je Ral	hmenzug	Innenstiel	Fi	8	,5	
		[kN]	Außenstiel	Fa	10),9	



ALTRAD plettac assco Postfach 5242 58829 Plettenberg

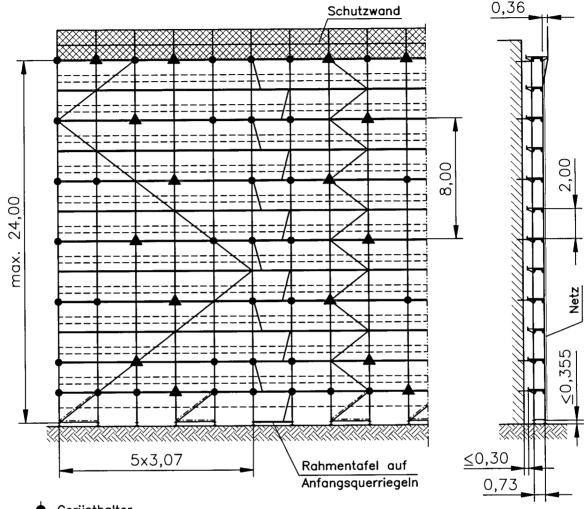
assco quadro 70 Alu Rahmentafeln Alu L = 3,07 m, netzbekleidet

Konsolvariante 1 (KV1)

- Rahmentafeln Alu
- mit Konsolen 0,36 m innen in jeder Lage
- ohne / mit Schutzwand

Konsolvariante 2 (KV2)

- Rahmentafeln Alu
- mit Konsolen 0,36 m innen in jeder Lage
- mit Konsolen 0,36 m außen in der obersten Lage
- mit Schutzwand

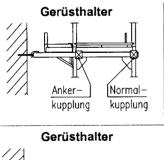


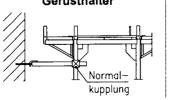


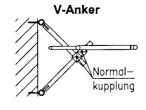
V-Anker

Längsriegel bzw. Diagonale außen

- Längsriegel bzw. Diagonale innen







ľ	Fas	sade	7	geschlossen			
ı	Anl	kerraster			8,0 m versetzt		
	Zus	satzanker	<u>-</u> -	-			
Ì	Ma	x. Spindelausz	ugslänge [cm]		35	,5	
	[KN]	Ankerhöhe [m]			H ≤ 20	oberste Lage	
١	======================================	⊥ zur Fassad	2,7	2,9			
	<u>r</u>	Gerüsthalter	II zur Fassade	F	0,5		
	Ankerlast	\/ A =	Il zur Fassade Fii		6,5		
ı	⋖	V-Anker	Schräglast F_{α}		4,6		
	Fundamentlast		Variante		KV1	KV2	
	je	Rahmenzug	Innenstiel	Fi	13.7	13,2	
		[kN]	Außenstiel	Fa	11,3	13.9	

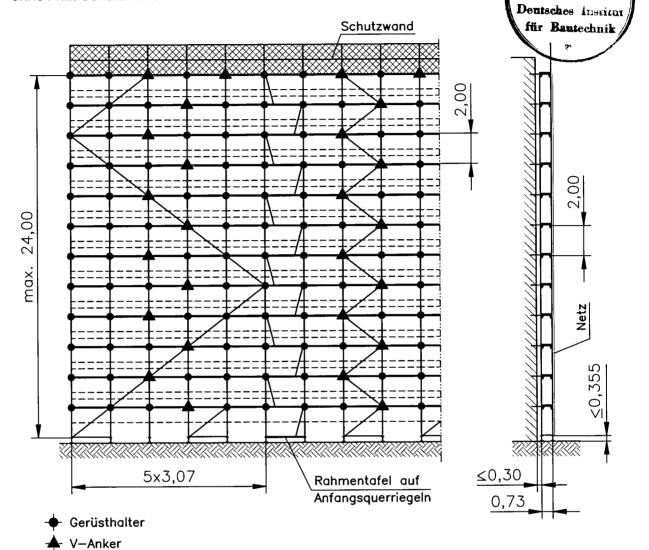


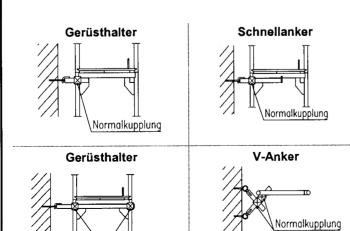
ALTRAD plettac assco Postfach 5242 58829 Plettenberg

assco quadro 70 Alu Rahmentafeln Alu L = 3,07 m, netzbekleidet Anlage B, Seite 20

Grundvariante (GV)

- Rahmentafeln Alu
- ohne Konsolen
- ohne / mit Schutzwand





· Längsriegel bzw. Diagonale außen

Fas	sade		teilweise offen		
Anl	cerraster		2,0 m		
Zus	atzanker				
Ma	x. Spindelausz	ugslänge [cm]		35	5,5
KN]	Ankerhöhe [m]			H ≤ 20	oberste Lage
Ankerlast [kN]	⊥ zur Fassade			2,1	2,9
ırlaş	Gerüsthalter II zur Fassade		FII	0,4	
, rke	\	II zur Fassade	FII	4	,9
⋖	V-Anker	Schräglast	F_{α}	3	,4
Fι	ındamentlast	Variante		G	SV
je	Rahmenzug	Innenstiel	Fi	8	.5
	[kN]	Außenstiel	Fa	10,9	



ALTRAD plettac assco Postfach 5242 58829 Plettenberg

lormalkupplung

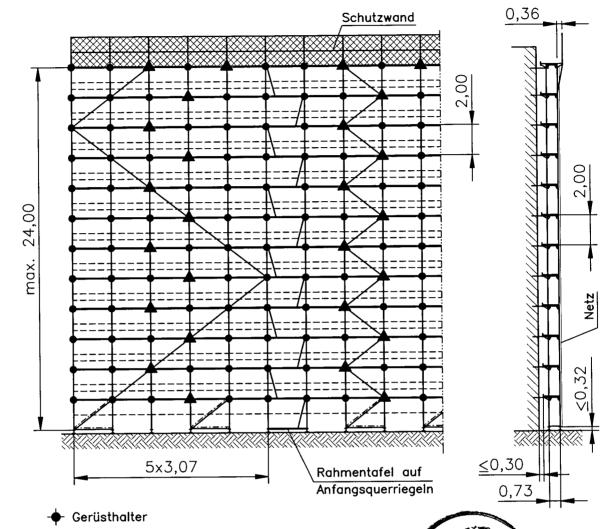
assco quadro 70 Alu Rahmentafeln Alu L = 3,07 m, netzbekleidet

Konsolvariante 1 (KV1)

- Rahmentafeln Alu
- mit Konsolen 0,36 m innen in jeder Lage
- ohne / mit Schutzwand

Konsolvariante 2 (KV2)

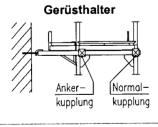
- Rahmentafeln Alu
- mit Konsolen 0,36 m innen in jeder Lage
- mit Konsolen 0,36 m außen in der obersten Lage
- mit Schutzwand

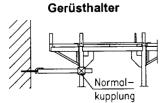


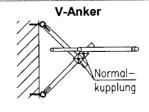
♣ V-Anker

Längsriegel bzw. Diagonale außen

------ Längsriegel bzw. Diagonale innen







	für Bantechnik									
Fassade 27 teilweise offen										
Anl	cerraster		2,0	m						
Zus	satzanker									
Ма	x. Spindelausz	ugslänge [cm]		3	2					
(N)	Ankerhöhe [m]			H ≤ 20	oberste Lage					
Ankerlast [kN]	⊥ zur Fassade			2,1	3,5					
ä	Gerüsthalter	II zur Fassade	F	0,2						
ş		II zur Fassade	F	6	,2					
۲	V-Anker	Schräglast	F_{α}	4	,4					
Fu	ındamentlast	Variante		KV1	KV2					
	Rahmenzug	Innenstiel	F	13,7	13.2					
	[kN]	Außenstiel	Fa	11.3	13.9					

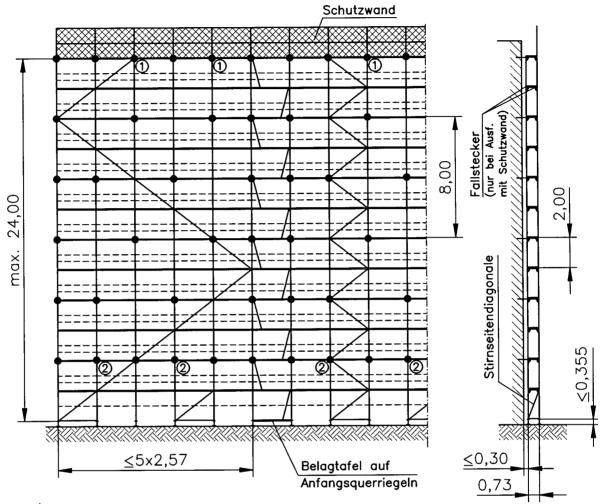


ALTRAD plettac assco Postfach 5242 58829 Plettenberg

assco quadro 70 Alu Rahmentafeln Alu L = 3,07 m, netzbekleidet Anlage B, Seite 22

Unbekleidetes Gerüst vor geschlossener oder teilweise offener Fassade Grundvariante (GV)

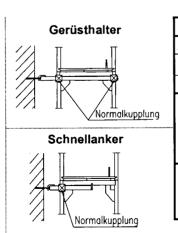
- Belagtafeln Holz
- ohne Konsolen
- ohne / mit Schutzwand



🔶 Gerüsthalter

– Längsriegel bzw. Diagonale außen

1 Zusatzanker nur bei Ausführung mit Schutzwand erforderlich



			1				
Fassac	de	Deutsches L.		geschlossen		teilweise offen	
Ankerraster Für Bautechunk			<u>"'/</u>	8,0 m v	ersetzt	8,0 m v	ersetzt
Zusatzanker					D	①	2
Max. Spindelauszugslänge [cm]				35	5,5	35,5	
Ankerlast [kN]	Ankerhöhe [m]			H ≤ 20	oberste Lage	H ≤ 20	oberste Lage
활호	⊥ zur F	⊥ zur Fassade F _⊥			0,8 (1,7)	3,5 (3,2)	2,5 (2,5)
Ā	II zur Fa	II zur Fassade F _{II}			1,6 (1,7)	1,6 (1,6)	1,6 (1,7)
Funda	Fundamentlast Variante			G	V	GV	
je Rahmenzug		Innenstiel	Fi	8,1		8,1	
	kN]	Außenstiel	Fa	10),6	10,6	

(): Ankerlast bei Ausführung mit Schutzwand

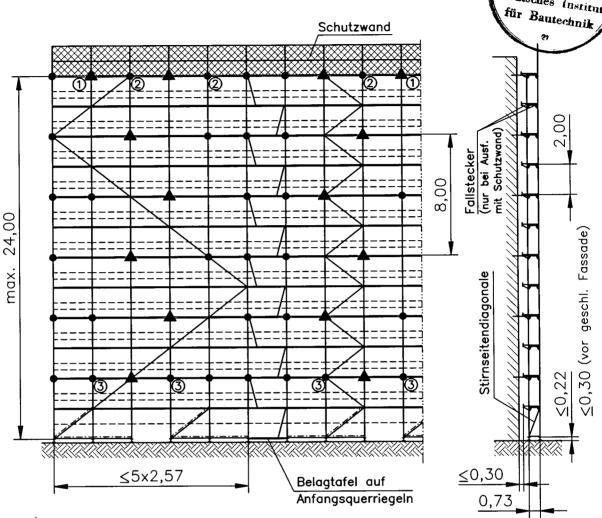


ALTRAD plettac assco Postfach 5242 58829 Plettenberg

assco quadro 70 Alu Belagtafeln Holz L ≤ 2,57 m, unbekleidet Anlage B, Seite 23

Konsolvariante 1 (KV1)

- Belagtafeln Holz
- mit Konsolen 0,36 m innen in jeder Lage
- ohne / mit Schutzwand

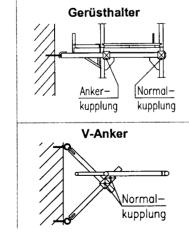




V-Anker

Längsriegel bzw. Diagonale außen Längsriegel bzw. Diagonale innen

- 1 V-Anker kann bei Ausführung ohne Schutzwand durch einen Gerüsthalter ersetzt werden.
- 2 Zusatzanker nur bei Ausführung mit Schutzwand erforderlich



Fas	sade			geschlossen		teilweise offen	
Ank	Ankerraster			8,0 m v	8,0 m versetzt		ersetzt
Zus	atzanker			1	2	000	93
Ma	x. Spindelausz	ugslänge [cm]		3	0	2	2
[kN]	Ankerhöhe [m]			H ≤ 20	oberste Lage	H ≤ 20	oberste Lage
	⊥ zur Fassade		$\overline{F_{\!\scriptscriptstyle \perp}}$	1,2 (1,1)	0,8 (1,7)	3,5 (3,2)	2,5 (2,5)
Ankerlast	Gerüsthalter	II zur Fassade	Fit	0	,5	0,5	
볼	V Amkon	II zur Fassade	Fii	6,3		6,3	
⋖	V-Anker	Schräglast	F_{α}	4	4,5		,5
Fu	indamentlast	Variante		K	√ 1	K	V 1
je	Rahmenzug	Innenstiel	Fi	12	12,9		2,9
İ	[kN]	Außenstiel	Fa	10),3	10,3	

(): Ankerlast bei Ausführung mit Schutzwand



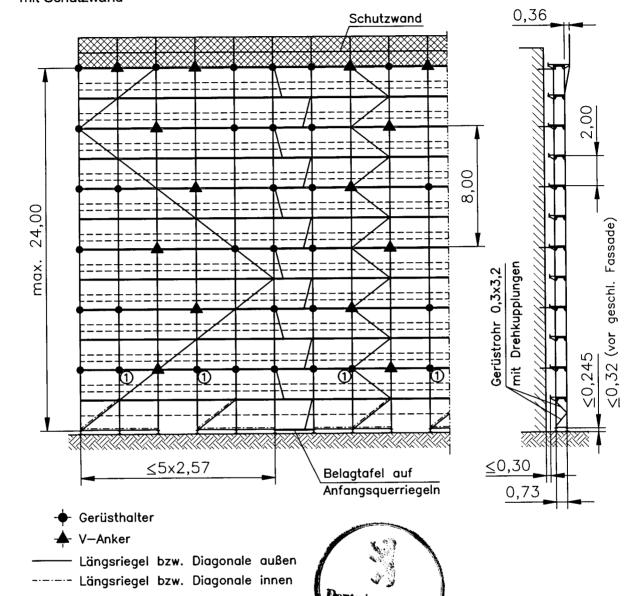
ALTRAD plettac assco Postfach 5242 58829 Plettenberg

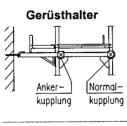
assco quadro 70 Alu Belagtafeln Holz $L \le 2,57 \text{ m}$, unbekleidet Anlage B, Seite 24

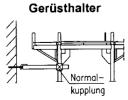
Deutsches Institut

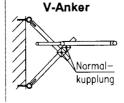
Konsolvariante 2 (KV2)

- Belagtafeln Holz
- mit Konsolen 0,36 m innen in jeder Lage
- mit Konsolen 0,36 m außen in der obersten Lage
- mit Schutzwand









		W	n 1)	///					
	Fas	sade	Bautechnik		geschlossen		teilweise offen		
l	Ank	kerraster		8,0 m v	ersetzt	8,0 m versetzt			
1	Zus	satzanker					①		
ı	Ma	x. Spindelausz	Spindelauszugslänge [cm]			2	24,5		
	[KN]	Ankerhöhe [m]			H ≤ 20	oberste Lage	H ≤ 20	oberste Lage	
		⊥ zur Fassade			1,1	1,9	3,3	2,6	
	Ankerlast	Gerüsthalter	II zur Fassade	FII	0	,5	0,5		
Ì	ķ) / A	II zur Fassade	FII	6,3		6,3		
	⋖	V-Anker	Schräglast	Fα	4,5		4,5		
	Fι	undamentlast	damentlast Variante		KV2		KV2		
		Rahmenzug	Innenstiel	Fi	13,7		13,7		
1		[kN]	Außenstiel	Fa	13	3,2	13,2		



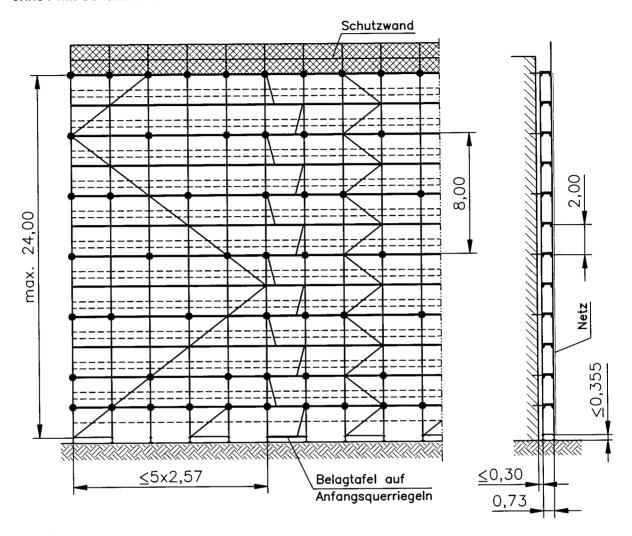
ALTRAD plettac assco Postfach 5242 58829 Plettenberg

assco quadro 70 Alu Belagtafeln Holz $L \le 2,57$ m, unbekleidet Anlage B, Seite 25

zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Z-8.1-886 vom 15. Juli 2005

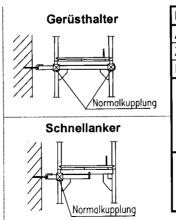
Grundvariante (GV)

- Belagtafeln Holz
- ohne Konsolen
- ohne / mit Schutzwand





—— Längsriegel bzw. Diagonale außen



Poutsches Institut									
Fassa	de fü		geschlossen						
Ankerra	aster			8,0 m v	ersetzt				
Zusatz	anker								
Max. S	pindelausz	ugslänge [cm]		35	,5				
Ankerlast [kN]	Ankerhöhe [m]				oberste Lage				
불론	⊥ zur Fas	sade	2,2	2,4					
⋖	II zur Fas	sade	1,5						
Funda	mentlast	Variante		GV					
je Ral	nmenzug	Innenstiel	Fi	8,5					
	[kN]	Außenstiel	Fa	10),4				



ALTRAD plettac assco Postfach 5242 58829 Plettenberg

assco quadro 70 Alu Belagtafeln Holz $L \le 2,57$ m, netzbekleidet

Anlage B, Seite 26 zur allgemeinen bauaufsichtlichen

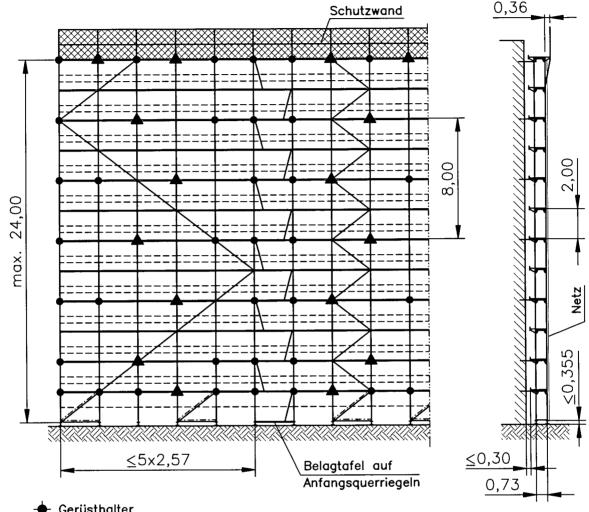
Zulassung Z-8.1-886 vom 15. Juli 2005 Deutsches Institut für Bautechnik

Konsolvariante 1 (KV1)

- Belagtafeln Holz
- mit Konsolen 0,36 m innen in jeder Lage
- ohne / mit Schutzwand

Konsolvariante 2 (KV2)

- Belagtafeln Holz
- mit Konsolen 0,36 m innen in jeder Lage
- mit Konsolen 0,36 m außen in der obersten Lage
- mit Schutzwand

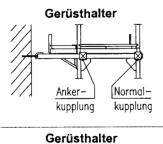


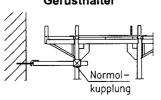


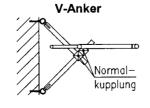
V-Anker

Längsriegel bzw. Diagonale außen

-- Längsriegel bzw. Diagonale innen







Deutsches für Bautechnik Fassade geschlossen Ankerraster 8,0 m versetzt Zusatzanker Max. Spindelauszugslänge [cm] 35.5 oberste H ≤ 20 Ankerhöhe [m] Lage 2,2 \mathbf{F}_1 2,4 ⊥ zur Fassade 0,4 Gerüsthalter II zur Fassade F_{ii} Il zur Fassade Fil 6,2 V-Anker Schräglast 4,4 Variante KV1 KV2 Fundamentlast ie Rahmenzug Innenstiel F 13,4 13,0 [kN] Außenstiel 10,8 13,0

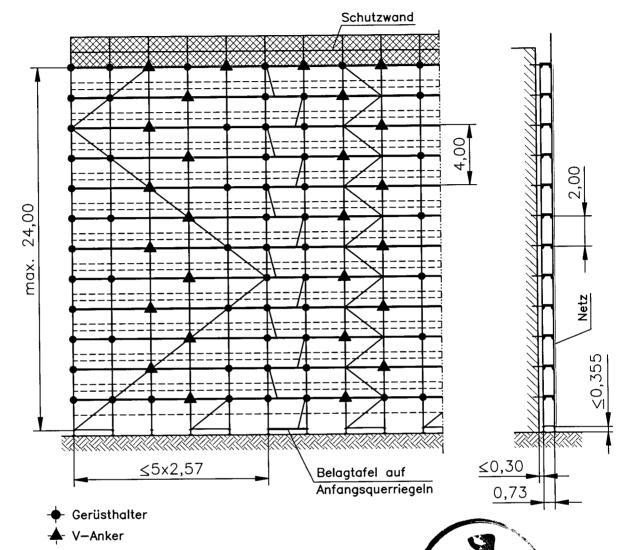


ALTRAD plettac assco Postfach 5242 58829 Plettenberg

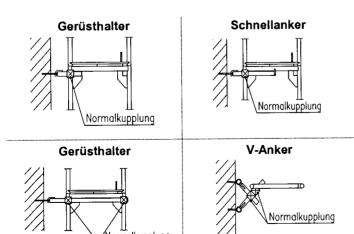
assco quadro 70 Alu Belagtafeln Holz L ≤ 2,57 m, netzbekleidet Anlage B, Seite 27

Grundvariante (GV)

- Belagtafeln Holz
- ohne Konsolen
- ohne / mit Schutzwand



— Längsriegel bzw. Diagonale außen



		für Bautechnei	-	4 - 11 1 -		
Fas	sade		teilweise offen			
Ank	cerraster			4,0 m v	ersetzt	
Zus	atzanker					
Ma	x. Spindelausz	ugslänge [cm]		35	5,5	
[kN]	Ankerhöhe [m		H ≤ 20	oberste Lage		
	⊥ zur Fassad	е	\mathbf{F}_{\perp}	3,5	3,3	
흅	Gerüsthalter	II zur Fassade	Fii	0,4		
Ankerlast) / A = - =	II zur Fassade	F	4,1		
۲	V-Anker	Schräglast	F_{α}	2,9		
Fu	ındamentlast	Variante		G	SV	
je	Rahmenzug	Innenstiel	Fi	8.5		
	[kN]	Außenstiel	Fa	10.4		



ALTRAD plettac assco Postfach 5242 58829 Plettenberg

assco quadro 70 Alu Belagtafeln Holz $L \le 2,57$ m, netzbekleidet

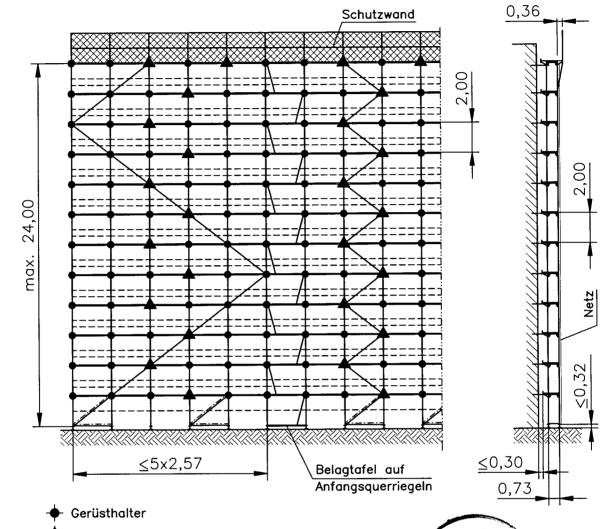
Anlage B, Seite 28

Konsolvariante 1 (KV1)

- Belagtafein Holz
- mit Konsolen 0,36 m innen in jeder Lage
- ohne / mit Schutzwand

Konsolvariante 2 (KV2)

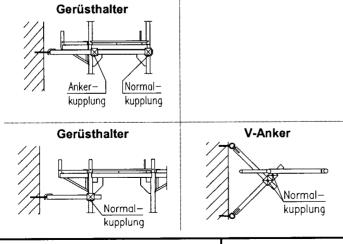
- Belagtafeln Holz
- mit Konsolen 0,36 m innen in jeder Lage
- mit Konsolen 0,36 m außen in der obersten Lage
- mit Schutzwand



♣ V-Anker

—— Längsriegel bzw. Diagonale außen

----- Längsriegel bzw. Diagonale innen



	ffir Rautechall										
Fas	sade	teilweise offen									
Anl	kerraster			2,0	m						
Zus	satzanker			-							
Ma	x. Spindelausz	rugslänge [cm]		3	2						
Ankerhöhe [m]				H ≤ 20	oberste Lage						
<u> </u>	⊥ zur Fassad	е	F_{\perp}	3,5	3,3						
Ankerlast	Gerüsthalter	II zur Fassade	F≡	0,1							
¥	\	li zur Fassade	Fil	5,9							
⋖	V-Anker	Schräglast	F_{α}	4,2							
Fι	ındamentlast	Variante		KV1	KV2						
je	Rahmenzug	Innenstiel	Fi	13,4	13.0						
	[kN]	Außenstiel	Fa	10,8	13,0						

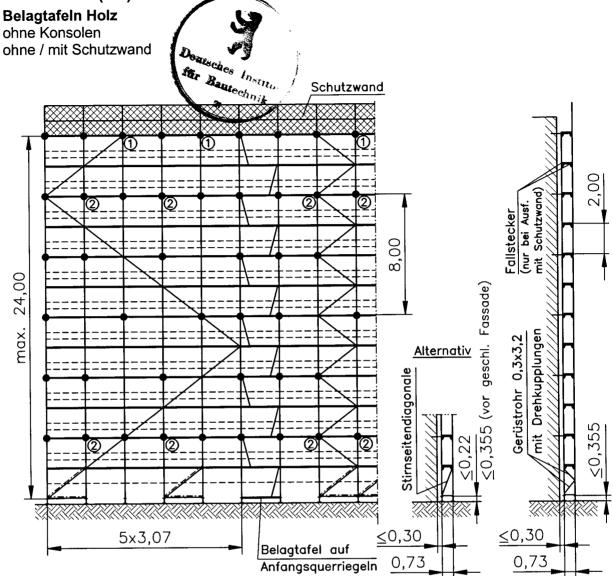


ALTRAD plettac assco Postfach 5242 58829 Plettenberg

assco quadro 70 Alu Belagtafeln Holz L ≤ 2,57 m, netzbekleidet Anlage B, Seite 29

zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Z-8.1-886 vom 15. Juli 2005

Unbekleidetes Gerüst vor geschlossener oder teilweise offener Fassade **Grundvariante (GV)**

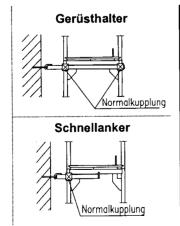


Gerüsthalter

Längsriegel bzw. Diagonale außen

Längsriegel bzw. Diagonale innen

1) Zusatzanker entfällt bei Ausführung ohne Schutzwand vor geschl. Fassade



Fassa	Fassade ges					teilweise offen			
Ankerra	aster			8,0 m v	ersetzt	8,0 m versetzt			
Zusatz	usatzanker ① ① ②					2			
Max. S	pindelausz	ugslänge [cm]		35	35,5		5,5		
Ankerlast [kN]	Ankerhöhe [m]			H ≤ 20	oberste Lage	H ≤ 20	oberste Lage		
ا آجا	⊥ zur Fas	$F_{\!\scriptscriptstyle \perp}$	1,4 (1,1)	0,9 (1,9)	3,6 (3,5)	1,4 (2,6)			
₹	II zur Fassade F			1,6 (1,6)	1,6 (1,8)	1,6 (1,6)	1,6 (1,8)		
Funda	amentlast	Variante		G	iV	GV			
je Rahmenzug [kN]		Innenstiel	Fi	9	9,6		9,6 9,6		,6
		Außenstiel	Fa	12	2,6	12,6			

(): Ankerlast bei Ausführung mit Schutzwand



ALTRAD plettac assco Postfach 5242 58829 Plettenberg

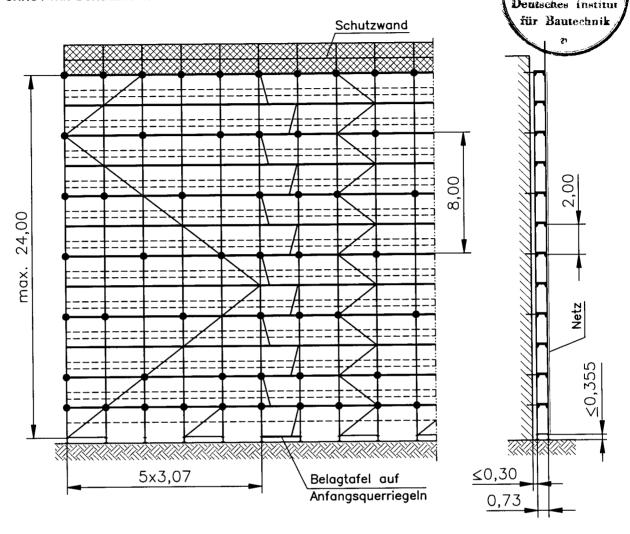
assco quadro 70 Alu Belagtafeln Holz L = 3,07 m, unbekleidet

Anlage B, Seite 30 zur allgemeinen bauaufsichtlichen

Zulassung Z-8.1-886 vom 15. Juli 2005 Deutsches Institut für Bautechnik

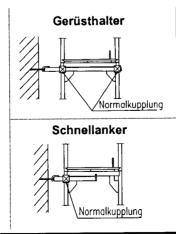
Grundvariante (GV)

- Belagtafeln Holz
- ohne Konsolen
- ohne / mit Schutzwand



- Gerüsthalter

Längsriegel bzw. Diagonale außen



Fassa	de	geschlossen				
Ankerr	aster			8,0 m v	ersetzt	
Zusatz	anker					
Max. S	pindelausz	ugslänge [cm]		35	5,5	
Ankerlast [kN]	Ankerhöh	e [m]	·	H ≤ 20	oberste Lage	
출출	⊥ zur Fas	sade	F⊥	2,7	2,4	
Į₹	Il zur Fassade			2,0		
Funda	amentlast	Variante		G	SV	
	hmenzug	Innenstiel	Fi	9,8		
[kN]		Außenstiel	Fa	12	2,2	



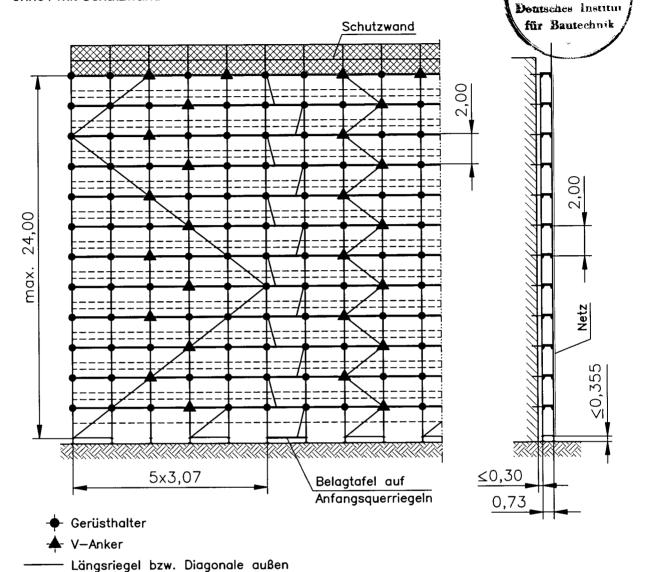
ALTRAD plettac assco Postfach 5242 58829 Plettenberg

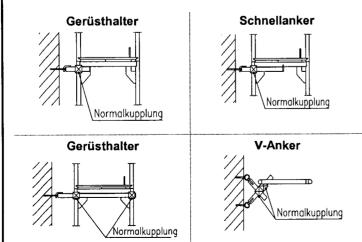
assco quadro 70 Alu Belagtafeln Holz L = 3,07 m, netzbekleidet Anlage B, Seite 31 zur allgemeinen bauaufsichtlichen

Zulassung Z-8.1-886 vom 15. Juli 2005

Grundvariante (GV)

- Belagtafeln Holz
- ohne Konsolen
- ohne / mit Schutzwand





Fas	sade	teilweise offen				
Anl	cerraster		2,0 m			
Zus	atzanker					
Ma	x. Spindelausz	ugslänge [cm]		35	5,5	
Ankerhöhe [m]				H ≤ 20	oberste Lage	
Ankerlast [kN]	⊥ zur Fassad	е	$F_{\!\perp}$	2,1	2,9	
ırlaş	Gerüsthalter	II zur Fassade	FII	0,4		
nke	V Ankon	II zur Fassade	Fιι	4	,9	
⋖	V-Anker	Schräglast	F_{α}	3	,4	
Fι	ındamentlast	Variante		G	SV	
je	Rahmenzug	Innenstiel	Fi	9	.8	
	[kN]	Außenstiel	Fa	12	2.2	



ALTRAD plettac assco Postfach 5242 58829 Plettenberg

assco quadro 70 Alu Belagtafeln Holz L = 3,07 m, netzbekleidet Anlage B, Seite 32 zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Z-8.1-886 vom 15. Juli 2005

Unbekleidetes Gerüst mit Schutzdach, geschlossene oder teilweise offene Fassade

Grundvariante (GV)

- Rahmentafeln Alu oder Belagtafeln Holz
- ohne Konsolen
- ohne / mit Schutzwand
- mit Schutzdach

Konsolvariante 2 (KV2)

- Rahmentafeln Alu oder Belagtafeln Holz
- mit Konsolen 0,36 m innen in jeder Lage

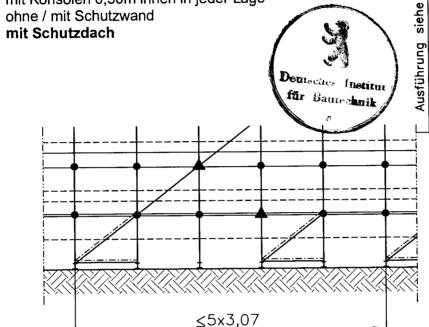
Hauptvariante

- mit Konsolen 0,36 m außen in der obersten Lage
- mit Schutzwand
- mit Schutzdach

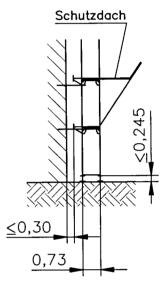
Konsolvariante 1 (KV1)

Rahmentafeln Alu oder Belagtafeln Holz

mit Konsolen 0,36m innen in jeder Lage



Darstellung: Konsolvariante



Gerüsthalter

V-Anker

Längsriegel bzw. Diagonale außen

----- Längsriegel bzw. Diagonale innen

Die dargestellten Anker, Diagonalen, Längsriegel, sind zusätzlich einzubauen, sofern diese nicht in der entsprechenden Aufbauvariante enthalten sind.

Maximale Ankerlasten der Gerüsthalter siehe entsprechende Aufbauvariante.

Feldlänge						2,	57			3,07			
Max. S	pindelauszugs	länge [cm]	-			24	,5				24	,5	
Belage	lemente		•••		Alu			Holz			Alu		Holz
Variant	te			GV	KV1	KV2	GV	KV1	KV2	2 GV KV1 KV2 G			GV
	⊥ zur Fassad	e	F_{\perp}										
rlast V]	Gerüsthalter	II zur Fassade	F										
Ankerlast [kN]		II zur Fassade	Fıı	3,1			3,1			3,1			3,1
⋖	V-Anker	Schräglast	Fα	2,2			2,2			2,2			2,2
Fundamentlast je Innenstiel Rahmenzug [kN] Außenstiel		Fi	7,2	12,3	11,9	8,1	12,9	13,7	8,1	13,1	13,9	9,6	
		Außenstiel	Fa	10,6	10,3	13,0	11,9	11,6	14,3	12,2	11,9	14,9	14,2

Nicht angegebene Ankerlasten siehe entsprechende Aufbauvariante



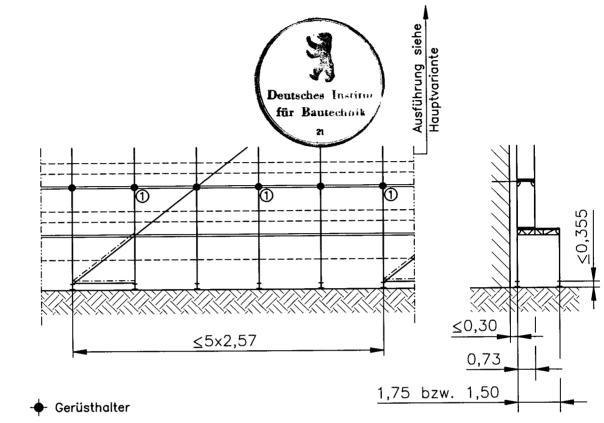
ALTRAD plettac assco Postfach 5242 58829 Plettenberg

assco quadro 70 Alu Schutzdach $L \le 3,07 \, \text{m}$, unbekleidet Anlage B, Seite 33

zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Z-8.1-886 vom 15. Juli 2005

Gerüst mit Durchgangsrahmen vor geschlossener oder teilweise offener Fassade Grundvariante (GV)

- Rahmentafeln Alu oder Belagtafeln Holz
- ohne Konsolen
- ohne / mit Schutzwand



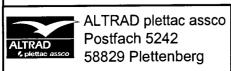
—— Längsriegel bzw. Diagonale außen
—— Längsriegel bzw. Diagonale innen

1 Zusatzanker entfällt vor geschlossener Fassade

Die dargestellten Anker, Diagonalen und Längsriegel sind zusätzlich einzubauen, sofern diese nicht in der entsprechenden Aufbauvariante enthalten sind.

Ankerraster und Ankerlasten in den höheren Gerüstlagen siehe entsprechende Aufbauvariante.

Fassa	de		gesch	lossen	teilweise offen		
Zusatzanker						0	
Max. S	pindelauszugs	slänge [cm]		35	5,5	5,5	
	Ankerhöhe [n	າ]		H =	4,0	H=	4,0
Ankerlast [kN]	⊥ zur Fassad	e	F_{\perp}	1,4		2,2	
Ž Ģ	Gerüsthalter	II zur Fassade	Fµ	1	,6	1,6	
And J	V-Anker	II zur Fassade	Fii				
	v-Anker	Schräglast	F_{α}				
		Belagelemente		Alu	Holz	Alu	Holz
Fundamentlast je Rahmenzug [kN]		Variante		GV	GV	GV	GV
		Innenstiel	Fi	12,4	13,2	12,4	13,2
		Außenstiel	Fa	5,2	5,7	5,2	5,7

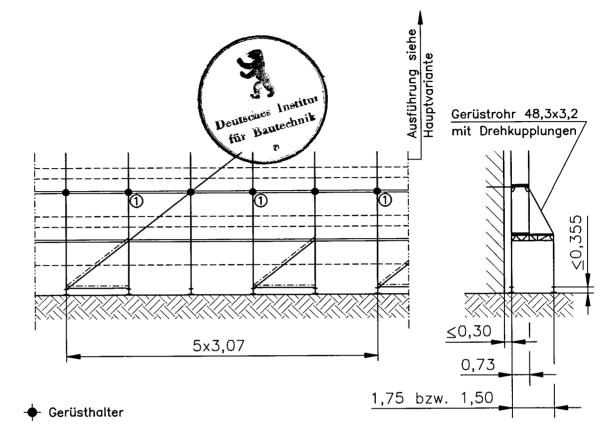


assco quadro 70 Alu Durchgangsrahmen L ≤ 2,57 m Anlage B, Seite 34 zur allgemeinen bauaufsichtlichen

Zulassung Z-8.1-886 vom 15. Juli 2005 Deutsches Institut für Bautechnik

Gerüst mit Durchgangsrahmen vor geschlossener oder teilweise offener Fassade Grundvariante (GV)

- Rahmentafeln Alu oder Belagtafeln Holz
- ohne Konsolen
- ohne / mit Schutzwand



– Längsriegel bzw. Diagonale außen

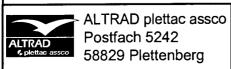
--- Längsriegel bzw. Diagonale innen

1 Zusatzanker entfällt vor geschlossener Fassade

Die dargestellten Anker, Diagonalen und Längsriegel sind zusätzlich einzubauen, sofern diese nicht in der entsprechenden Aufbauvariante enthalten sind.

Ankerraster und Ankerlasten in den höheren Gerüstlagen siehe entsprechende Aufbauvariante.

Fassa	de			gesch	lossen	teilweise offen		
Zusatz	anker					①		
Max. S	pindelauszugs	slänge [cm]		35	5,5	35	5,5	
	Ankerhöhe [n	٦]		H =	4,0	Η=	4,0	
Ankerlast [kN]	⊥ zur Fassad	e	F⊥	1,8		2,7		
K S	Gerüsthalter	II zur Fassade	FII	1,4		1,4		
Ank	V-Anker	II zur Fassade	Fii					
	v-Anker	Schräglast	F_{α}					
		Belagelemente		Alu	Holz	Alu	Holz	
	damentlast	Variante		GV	GV	GV	GV	
je r	lahmenzug [kN]	Innenstiel	Fi	14,0	16,0	14,0	16,0	
		Außenstiel	Fa	6,5	6,8	6,5	6,8	



assco quadro 70 Alu Durchgangsrahmen L = 3,07 m Anlage B, Seite 35 zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Z-8.1-886 vom

15. Juli 2005 Deutsches Institut für Bautechnik

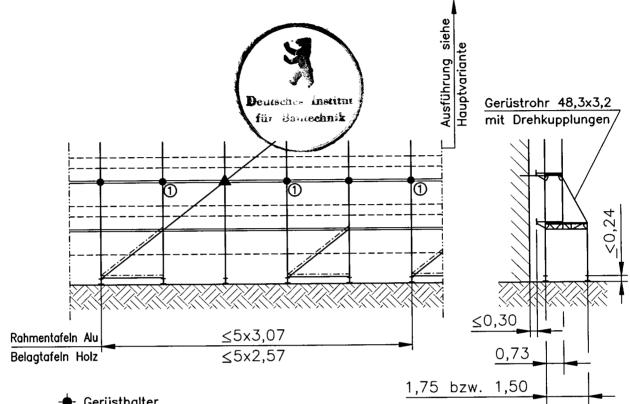
Gerüst mit Durchgangsrahmen vor geschlossener oder teilweise offener Fassade

Konsolvariante 1 (KV1)

- Rahmentafeln Alu (L ≤ 3,07m) oder Belagtafeln Holz ($L \le 2,57m$)
- mit Konsolen 0,36 m innen in jeder Lage
- ohne / mit Schutzwand

Konsolvariante 2 (KV2)

- Rahmentafeln Alu (L ≤ 3,07m) oder Belagtafein Holz (L ≤ 2,57m)
- mit Konsolen 0,36 m innen in jeder Lage
- mit Konsole 0,36 m außen in der obersten Lage
- mit Schutzwand



Gerüsthalter

V-Anker

Längsriegel bzw. Diagonale außen

·-·- Längsriegel bzw. Diagonale innen

(1) Zusatzanker entfällt vor geschlossener Fassade

Die dargestellten Anker, Diagonalen und Längsriegel sind zusätzlich einzubauen, sofern diese nicht in der entsprechenden Aufbauvariante enthalten sind.

Ankerraster und Ankerlasten in den höheren Gerüstlagen siehe entsprechende Aufbauvariante.

Fassade				geschlossen				teilweise offen			
Zusatz	zanker	r ①									
Max. S	Spindelauszugs	slänge [cm]			24			24			
	า]		H = 4,0				H = 4,0				
Ankerlast [kN]	⊥ zur Fassade		$F_{\!\scriptscriptstyle \perp}$	1,7			2,6				
	Gerüsthalter	II zur Fassade	Fμ				0,3				
Ant I	\/ A-1	II zur Fassade	Fii	4,5			4,5				
,	V-Anker	Schräglast	Fα	3,2			3,2				
	Feldlä		L	≤ 2,57		3,07		≤ 2	,57	3,	07
Fundamentlast je Rahmenzug [kN]		Variante		KV1	KV2	KV1	KV2	KV1	KV2	KV1	KV2
		Innenstiel	Fi	17,3 (19,2)	18,7 (20,6)	20,0	21,6	17,3 (19,2)	18,7 (20,6)	20,0	21,6
	fizzal	Außenstiel	F _a	5,7 (6,1)	6,8 (7,2)	6,5	7,8	5,7 (6,1)	6,8 (7,2)	6,5	7,8

(): Fundamentlast bei Ausführung mit Belagtafeln Holz



ALTRAD plettac assco Postfach 5242 58829 Plettenberg

assco quadro 70 Alu Durchgangsrahmen L = 3,07 m

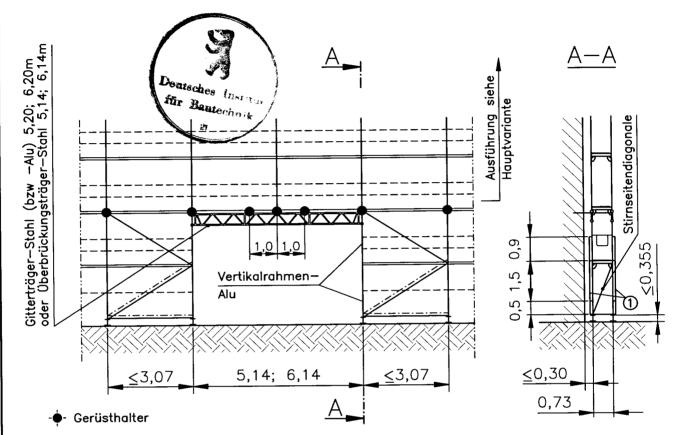
Anlage B, Seite 36

zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Z-8.1-886 vom 15. Juli 2005 Deutsches Institut für Bautechnik

Gerüst mit Überbrückung vor geschlossener oder teilweise offener Fassade

Grundvariante (GV)

- Rahmentafeln Alu oder Belagtafeln Holz
- Vertikalrahmen Alu unter den Trägern
- ohne Konsolen
- ohne / mit Schutzwand



——— Längsriegel bzw. Diagonale außen

---- Längsriegel bzw. Diagonale innen

(1) Gerüstrohr Ø48,3x3,2 mit Drehkupplungen (Abstand der Drehkupplungen: 0,5-1,5-0,9 m) Die dargestellten Anker, Diagonalen, Längsriegel, Gerüstrohre sind zusätzlich einzubauen, sofern diese nicht in der entsprechenden Aufbauvariante enthalten sind.

Ankerraster und Ankerlasten siehe entsprechende Aufbauvariante.

Feldlänge			≤ 2	,57	3,07		
	Belagelemente		Alu	Holz	Alu	Holz	
Fundamentlast	Variante		GV	GV	G۷	GV	
je Rahmenzug	Innenstiel	Fi	10,6	12,0	12,1	14,0	
[kN]	Außenstiel	Fa	14,0 (14,1)	15,3 (15,9)	16,0 (16,4)	17,9 (19,1)	

(): Fundamentlast bei Ausführung mit Schutzdach



ALTRAD plettac assco Postfach 5242 58829 Plettenberg

assco quadro 70 Alu Überbrückung $L \le 2 * 3,07 = 6,14 m$ Anlage B, Seite 37

zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Z-8.1-886 vom 15. Juli 2005

Deutsches Institut für Bautechnik

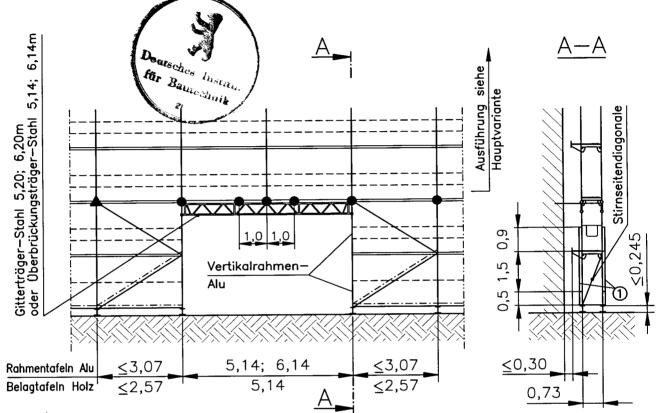
Gerüst mit Überbrückung vor geschlossener oder teilweise offener Fassade

Konsolvariante 1 (KV1)

- Rahmentafeln Alu (L ≤ 3,07m) oder Belagtafeln Holz (L ≤ 2,57m)
- Vertikalrahmen Alu unter den Trägern
- mit Konsolen 0,36 m innen in jeder Lage
- ohne / mit Schutzwand

Konsolvariante 2 (KV2)

- Rahmentafeln Alu (L ≤ 3,07m) oder Belagtafeln Holz (L ≤ 2,57m)
- Vertikalrahmen Alu unter den Trägern
- mit Konsolen 0,36 m innen in jeder Lage
- mit Konsolen 0,36 m außen in der obersten Lage
- mit Schutzwand



-•- Gerüsthalter

-**▲**- V–Anker

—— Längsriegel bzw. Diagonale außen

---- Längsriegel bzw. Diagonale innen

(1) Gerüstrohr Ø48,3x3,2 mit Drehkupplungen (Abstand der Drehkupplungen: 0,5-1,5-0,9 m) Im Bereich der Überbrückung ist der Anschluß von Verbreiterungskonsolen nicht möglich.

Die dargestellten Anker, Diagonalen, Längsriegel, Gerüstrohre sind zusätzlich einzubauen, sofern diese nicht in der entsprechenden Aufbauvariante enthalten sind.

Ankerraster und Ankerlasten siehe entsprechende Aufbauvariante.

Feldlänge			≤ 2,57				3,07	
Fundamentlast je Rahmenzug [kN]	Belagelemente		Alu		Holz		Alu	
	Variante		KV1	KV2	KV1	KV2	KV1	KV2
	Innenstiel	Fi	18,0	17,4	20,2	19,6	20,7	20,0
	Außenstiel	Fa	14,0 (14,1)	17,2 (17,3)	15,3 (15,9)	18,6 (19,2)	16,0 (16,4)	19,9 (20,3)

(): Fundamentlast bei Ausführung mit Schutzdach



ALTRAD plettac assco Postfach 5242 58829 Plettenberg

assco quadro 70 Alu Überbrückung L ≤ 2 * 3,07 = 6,14 m Anlage B, Seite 38

zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Z-8.1-886 vom 15. Juli 2005

Deutsches Institut für Bautechnik

Gerüst mit Überbrückung vor geschlossener oder teilweise offener Fassade

Grundvariante (GV)

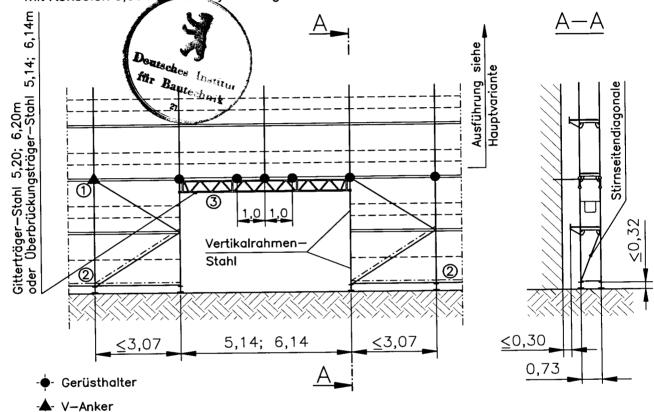
- Rahmentafeln Alu (L ≤ 3,07m) oder Belagtafeln Holz (L ≤ 3,07m)
- Vertikalrahmen Stahl unter den Trägern -
- ohne Konsolen

Konsolvariante 1 (KV1)

- Rahmentafeln Alu (L ≤ 3,07m) oder Belagtafeln Holz (L ≤ 2,57m)
- Vertikalrahmen Stahl unter den Trägern
- mit Konsolen 0,36 m innen in jeder Lage

Konsolvariante 2 (KV2)

- Rahmentafeln Alu (L ≤ 3,07m) oder Belagtafeln Holz (L ≤ 2,57m)
- Vertikalrahmen Stahl unter den Trägern
- mit Konsolen 0,36 m innen in jeder Lage
- mit Konsolen 0,36 m außen in der obersten Lage



1 V-Anker kann bei der Grundvariante durch einen langen Anker ersetzt werden.

- Längsriegel bzw. Diagonale außen

---- Längsriegel bzw. Diagonale innen

- ② Längsriegel innen und außen entfällt bei der Grundvariante.
- ③ Überbrückung darf bei der Grundvariante mit Gitterträgern—Alu (5,20; 6,20 m) ausgeführt werden.

Im Bereich der Überbrückung ist der Anschluß von Verbreiterungskonsolen nicht möglich.

Die dargestellten Anker, Diagonalen, Längsriegel, Gerüstrohre sind zusätzlich einzubauen, sofern diese nicht in der entsprechenden Aufbauvariante enthalten sind.

Ankerraster und Ankerlasten siehe entsprechende Aufbauvariante.

Feldlänge			≤ 2,57				3,07	
	Belagelemente		Alu		Holz		Alu	
Fundamentlast je Rahmenzug [kN]	Variante		KV1	KV2	KV1	KV2	KV1	KV2
	Innenstiel	Fi	18,0	17,4	20,2	19,6	20,7	20,0
	Außenstiel	_	14.0	17,2	15,3	18,6	16,0	19,9
		Fa	(14,1)	(17,3)	(15,9)	(19,2)	(16,4)	(20,3)

(): Fundamentlast bei Ausführung mit Schutzdach

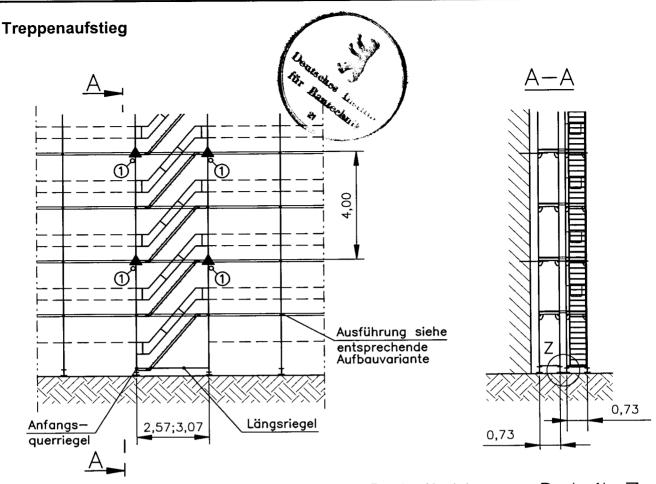


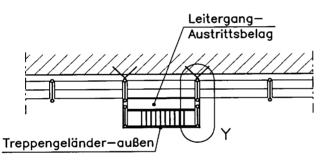
ALTRAD plettac assco Postfach 5242 58829 Plettenberg

assco quadro 70 Alu Überbrückung L ≤ 2 * 3,07 = 6,14 m Anlage B, Seite 39

zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Z-8.1-886 vom 15. Juli 2005

Deutsches Institut für Bautechnik



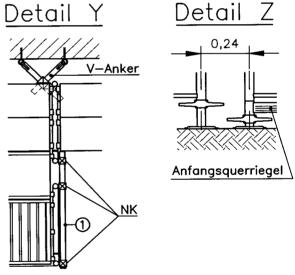


Die dargestellten Anker, Diagonalen, Längsriegel, Gerüstrohre sind zusätzlich einzubauen, sofern diese nicht in der entsprechenden Aufbauvariante enthalten sind.



(1) Gerüstrohr Ø48,3x3,2

NK = Normalkupplung



Fassade			gesch	lossen	teilweise offen			
Ankerra	aster			4,0) m	4,0 m		
Max. S	pindelausz	ugslänge [cm]		s. Hauptvariante		s. Hauptvariante		
ker- ist Nj	Ankerhöhe [m]			H ≤ 20	oberste Lage	H ≤ 20	oberste Lage	
Anker last [kN]	⊥ zur Fassade		F⊥	0,4 0,3		1,3	0,8	
Fundamentlast je Rahmenzug [kN] Innenstiel Außenstiel		Fi	7,3		7,3			
		Außenstiel	Fa	6,2		6,2		

Die Ankerlasten treten zusätzlich zu den Ankerlasten der entsprechenden Aufbauvariante auf und müssen somit zu diesen Lasten addiert werden.

Die Fundamentlasten gelten nur für den Treppenturm.



ALTRAD plettac assco Postfach 5242 58829 Plettenberg

assco quadro 70 Alu vorgestellter Treppenaufstieg $L \le 3,07 \text{ m}$

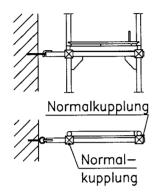
Anlage B, Seite 40

zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Z-8.1-886 vom 15. Juli 2005 Deutsches Institut für Bautechnik

Ausführungsdetails

Gerüsthalter / Schnellanker / V-Anker

In Gerüstlagen ohne Konsolen





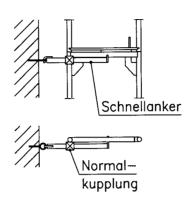
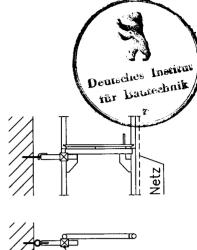


Bild B.2b: Schnellanker



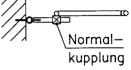


Bild B.2c: Gerüsthalter

In Gerüstlagen mit Innenkonsolen

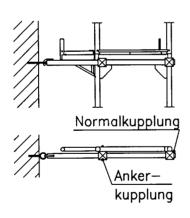


Bild B.2d: Gerüsthalter

In Gerüstlagen mit Innen- und Außenkonsolen

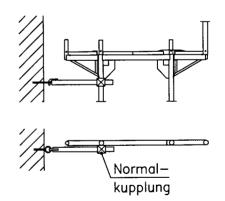


Bild B.2e: Gerüsthalter

In Gerüstlagen mit Schutzdachkonsolen

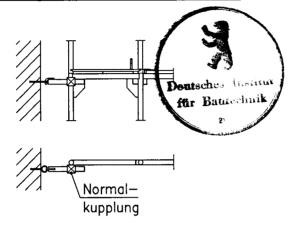
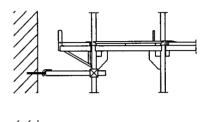


Bild B.2f: Gerüsthalter

In Gerüstlagen mit Innen- und Schutzdachkonsolen



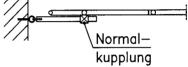


Bild B.2g: Gerüsthalter

V-Anker in Gerüstlagen mit oder ohne Konsolen

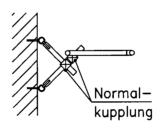


Bild B.2h: V-Anker

Eckausbildung

Bei der Eckausbildung werden die Vertikalrahmen der anstoßenden Gerüstfelder miteinander verbunden. Dabei werden die benachbarten Ständerrohre am Fußpunkt, unter der ersten Gerüstlage und in jeder Ankerebene direkt mit Drehkupplungen gekoppelt (siehe Bild 3a). Von den beiden miteinander verbundenen Ständern wird nur einer auf eine Gerüstspindel gesetzt.

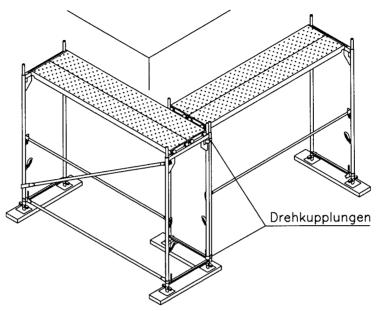


Bild 3a: Eckausbildung mit Drehkupplungen (Gerüstverankerung nicht dargestellt)

Ist eine direkte Verbindung der Ständer aufgrund der örtlichen Gegebenheiten nicht möglich, werden die Vertikalrahmen unter der ersten Gerüstlage und in jeder Ankerebene mit Gerüstrohren \emptyset 48,3 x 3,2 und Normalkupplungen verbunden (siehe Bild 3b). In diesem Fall sind alle Ständer auf Gerüstspindeln zu setzen.

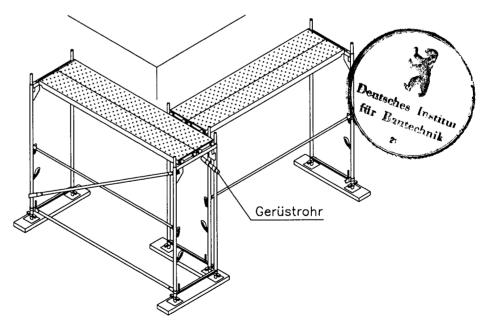


Bild 3b: Eckausbildung mit Gerüstrohren und Normalkupplungen (Gerüstverankerung nicht dargestellt)

Verbreiterung der Belagfläche

Die Verbreiterung der Belagfläche erfolgt mit Verbreiterungskonsolen 0,36 m. Diese werden mit den angeschweißten Halbkupplungen in der Ecke der Vertikalrahmen an die Ständerrohre geschraubt.

Die Konsolen 0,36 m dürfen auf der Innenseite in allen Gerüstlagen und auf der Außenseite in der obersten Gerüstlage eingesetzt werden (siehe Bild B.4).

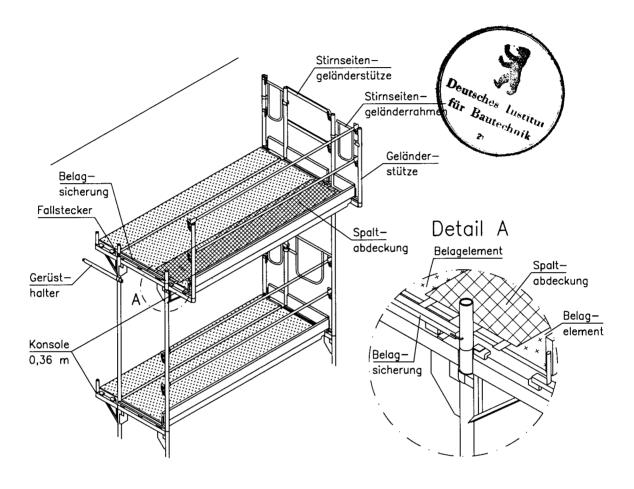


Bild B.4: Verbreiterung der Belagfläche mit Konsolen

Dachfanggerüst

Beim Dachfanggerüst wird auf der Außenseite des Gerüstes eine Schutzwand montiert. Bei kleinen Traufüberständen werden hierfür Schutzwandstützen direkt auf die Vertikalrahmen gesteckt (siehe Bild B.5a), bei großen Traufüberständen werden sie auf die Außenkonsolen 0,36 m montiert (siehe Bild B.5b).

An den Keilkästchen der Schutzwandstützen werden 2 Schutzwandelemente übereinan-



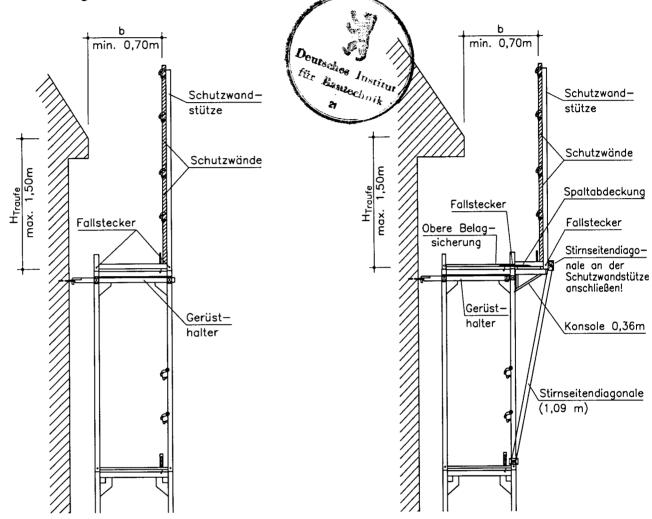


Bild B.5a: Dachfanggerüst

Bild B.5b: Schutzwand auf Konsole 0,36m

Die zulässige Höhe der Traufkante über der obersten Gerüstlage (H_{Traufe}) hängt vom horizontalen Abstand A zwischen der Schutzwand und der Traufe ab.

Maximale Höhe	$H_{Traufe} = b + 0,50 \text{ m}$	(höchstens jedoch 1,50 m)
---------------	-----------------------------------	---------------------------

Beispiele:

horizontaler Abstand b	0,70 m	0,80 m	0,90 m	≥ 1,00 m
zulässige Höhe H _{Traufe}	1,20 m	1,30 m	1,40 m	1,50 m



Schutzdach

Das Schutzdach darf in 4 m Höhe (zuzüglich Spindelauszugslänge) auf der Außenseite des Gerüstes eingesetzt werden. Als Schutzdach können die speziellen Schutzdachkonsolen (siehe Bild B.6) oder die Konsolen 0,73 m mit Schutzdachadaptern (siehe Bild B.7) verwendet werden.

Das Schutzdach ist durch Geländerholme von der Arbeitsfläche zu trennen.

Das Schutzdach darf nicht als Arbeitsfläche oder zur Materiallagerung verwendet werden.

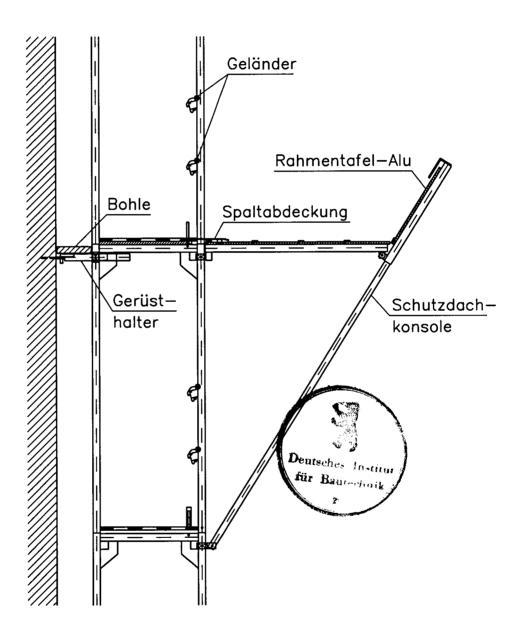


Bild B.6: Schutzdach mit Schutzdachkonsolen

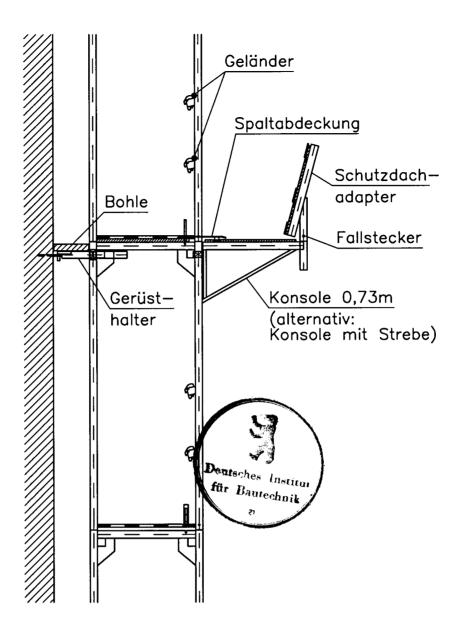


Bild B.7: Schutzdach mit Konsolen 0,73 m und Schutzdachadaptern